

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE A

BEVÖLKERUNG

UND KULTUR

Reihe 8

Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3. Oktober 1976

Heft 3

**Vergleichszahlen aus früheren Wahlen
für die Bundestagswahlkreise 1976**



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 200800 – 760003

Statist. Bundesamt - Bibliothek



13-01320

Erschienen im April 1976

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 8,—

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
 Zusammenfassende Übersichten	
1 Deutsche Bevölkerung der Bundestagswahlkreise die für die Wahl zum 8. Deutschen Bundestag geändert wurden	6
2 Bundestagswahlkreise 1976 in den Ländern mit den größten und kleinsten Einwohnerzahlen	12
3 Die zehn Bundestagswahlkreise 1976 mit der höchsten und geringsten Wahlbeteiligung 1972	12
4 In den Bundestagswahlkreisen von den Wahlkreissiegern gewonnene Stimmenmehrheiten	13
5 Die 54 Bundestagswahlkreise 1976 mit einem Abstand des zweithöchsten Erststimmenergebnisses bis unter 10 000 Stimmen vom höchsten Erststimmenergebnis in der Reihenfolge der Abstände bei der Bundestagswahl 1972	14
6 Die Bundestagswahlkreise 1976 nach Ländern und den Abständen zwischen dem zweithöchsten und höchsten Erststimmenergebnis bei der Bundestagswahl 1972	15
 Tabellenteil	
1 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1972 und der Landtagswahl vor der Bundestagswahl 1976 nach Bundestagswahlkreisen 1976	20
2 Sitze der Parteien bei der Wahl zum 7. Deutschen Bundestag nach Ländern	98
 Anhang	
Verzeichnis der Parteien und Wählergemeinschaften, die bei den Bundestags- oder Landtagswahlen seit 1949 bzw. 1946 kandidierten	102

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet ohne Berlin

Vorbemerkung

Mit diesem Heft wird die Reihe der wahlstatistischen Veröffentlichungen vor der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag abgeschlossen.

Dem Tabellenteil sind einige zusammenfassende Übersichten vorangestellt, die neben den bevölkerungsmäßigen Verschiebungen der durch die Neuabgrenzung betroffenen Wahlkreise u. a. den Abstand der zweithöchsten zum höchsten Erststimmenergebnis bei der Bundestagswahl 1972 für jeden Bundestagswahlkreis 1976 ausweisen.

Im Tabellenteil enthält die Tabelle 1 neben den Zahlen der Wahlberechtigten und Wähler die Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl 1972 und die Ergebnisse der jeweils letzten Landtagswahl, umgerechnet auf die Bundestagswahlkreise 1976. In der Tabelle 2 ist die Verteilung der Sitze für die Wahl zum 7. Deutschen Bundestag nach dem Stand bei der Wahl nach Ländern nachgewiesen. In beiden Tabellen ist Raum freigelassen, um dem Benutzer die Möglichkeit zu geben, die entsprechenden Ergebnisse der 8. Bundestagswahl selbst einzutragen. Ein Verzeichnis der Parteien und Wählergemeinschaften, die bei den Bundestags- oder Landtagswahlen seit 1949 bzw. 1946 kandidierten ist als Anhang beigefügt.

Bei den absoluten Ergebnissen der Landtagswahl in Bayern, wo die Wähler eine Erst- und eine Zweitstimme haben und beide Wählerstimmen für die Berechnung der Sitzverteilung herangezogen werden, handelt es sich um den Mittelwert der Erst- und Zweitstimmen. Nur dieser Mittelwert hat Aussagekraft beim Vergleich von Landtagswahlergebnissen mit den Zweitstimmenergebnissen der Bundestagswahl. Die für die Mittelwerte ausgewiesenen Prozentzahlen sind gleich denen des Gesamtstimmenergebnisses.

Eine generelle Neuabgrenzung der Wahlkreise für die Wahl zum 8. Deutschen Bundestag hat nicht stattgefunden. Von den insgesamt 248 Wahlkreisen sind aber mehr als die Hälfte, nämlich 144, geändert worden. In neun Fällen gab eine Bevölkerungsabweichung von mehr bzw. nahezu 33 1/3 % vom Durchschnitt aller Wahlkreise den Anlaß zur Änderung der betroffenen und der zum Ausgleich herangezogenen Wahlkreise. In den meisten anderen Fällen handelt es sich um Neuabgrenzungen, die sich aus der kommunalen Neuordnung in den Ländern als notwendig erwiesen haben. In Baden - Württemberg und Nordrhein - Westfalen ist es bei einer Wahlkreiseinteilung verblieben, die die inzwischen vollzogene Gebiets- und Verwaltungsreform weitgehend unberücksichtigt läßt.

Das Gebiet der Wahlkreise ist für die Wahl zum 8. Deutschen Bundestag in der Anlage zum Bundeswahlgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. September 1975 (Bundesgesetzbl. I S. 2325) beschrieben. Der Beschreibung des Gebietes der Wahlkreise liegen die landesrechtlichen Neugliederungsvorschriften zugrunde, die bis zum 10. April 1975 in Kraft getreten sind. Gemäß Artikel 5, Nr. 2 des Gesetzes zur Änderung des Bundeswahlgesetzes vom 24. Juni 1975 (Bundesgesetzbl. I S. 1593) ist der Bundesminister des Innern ermächtigt, diese Anlage in der nach Inkrafttreten des Gesetzes geltenden Fassung erneut bekanntzumachen, wenn amtliche Bezeichnungen von Gemeinden oder Gemeindeverbänden geändert worden sind.

Zusammenfassende Übersichten

1 Deutsche Bevölkerung der Bundestagswahlkreise die für die Wahl zum 8. Deutschen Bundestag geändert wurden

Wahlkreis vor der Änderung ¹⁾			Veränderungen durch Umsetzungen				Wahlkreis nach der Änderung ¹⁾		
Nr.	Name	Deutsche Bevölkerung am 30. 9. 1973	Abgang		Zugang		Deutsche Bevölkerung am 30. 9. 1973	Name	Nr.
			an Wkr.	Deutsche Bevölkerung am 30. 9. 1973	von Wkr.	Deutsche Bevölkerung am 30. 9. 1973			
Schleswig - Holstein									
1	Flensburg	164 337		—	2	100 530	264 867	Flensburg - Schleswig	1
2	Schleswig — Eckernförde	193 706	1	100 530					
			4	71 163					
			5	22 013					
3	Nordfriesland — Dithmarschen - Nord	220 326					220 326	Nordfriesland — Dithmarschen - Nord	2
4	Steinburg — Dithmarschen - Süd	201 676					201 676	Steinburg — Dithmarschen - Süd	3
5	Rendsburg — Neumünster	242 373	6	83 536	2	71 163	230 000	Rendsburg - Eckernförde	4
6	Kiel	233 365		—	2	22 013	255 378	Kiel	5
7	Plön	192 199	9	80 784	5	83 536	194 951	Plön — Neumünster	6
9	Pinneberg	241 123					241 123	Pinneberg	7
8	Segeberg — Eutin	282 813	9	101 637	10	57 876	239 052	Segeberg — Stormarn - Nord	8
					7	80 784	182 421	Ostholstein	9
					8	101 637			
10	Stormarn — Herzogtum - Lauenburg	309 483	8	57 876			251 607	Herzogtum Lauenburg — Stormarn - Süd	10
Hamburg									
12	Hamburg - Mitte	150 208		—	17	23 595	173 803	Hamburg - Mitte	12
17	Wandsbek	255 036	12	23 595		—	231 441	Wandsbek	17
Niedersachsen									
20	Emden — Leer	268 242		—	21	4 576	277 262	Emden — Leer	20
				—	27	4 444			
21	Wilhelmshaven	280 448	20	4 576		—	273 632	Wilhelmshaven	21
			22	2 240					
22	Oldenburg	263 645		—	21	2 240	265 885	Oldenburg	22
23	Delmenhorst — Wesermarsch	215 392	24	1 712	27	2 296	206 867	Deimenhorst — Wesermarsch	23
			28	9 109		—			
24	Cuxhaven	185 527	29	1 996	23	1 712	185 688	Cuxhaven	24
				—	25	445			
25	Stade	220 679	24	445	30	2 868	223 102	Stade	25
26	Emsland	226 703	27	2 932	32	1 875	210 291	Emsland	26
			32	15 355		—			
27	Cloppenburg	235 808	20	4 444	26	2 932	232 773	Cloppenburg	27
			23	2 296	32	2 406			
			32	1 633		—			
28	Hoya	184 024	29	7 927	23	9 109	184 882	Hoya	28
			30	324		—			
29	Verden	236 430		—	24	1 996	246 353	Verden	29
				—	28	7 927			
30	Soltau — Harburg	272 411	25	2 868	28	324	276 350	Soltau — Harburg	30
			31	5 274	31	11 757			
31	Lüneburg — Lüchow - Dannenberg	223 657	30	11 757	30	5 274	217 174	Lüneburg — Lüchow - Dannenberg	31
32	Bersenbrück	196 432	26	1 875	26	15 355	209 139	Lingen	32
			27	2 406	27	1 633			
34	Nienburg	243 217	35	963	35	2 725	244 979	Nienburg	34
35	Schaumburg	285 315	34	2 725	34	963	290 241	Schaumburg	35
			38	1 696	38	555			
				—	41	7 829			
36	Hannover I	216 264		—	38	8 150	227 270	Hannover I	36
				—	39	2 856			
37	Hannover II	197 916		—	38	10 263	208 179	Hannover II	37
38	Hannover III	289 067	35	555	35	1 696	275 082	Hannover III	38
			36	8 150	43	5 228			
			37	10 263		—			
			39	977		—			
			41	964		—			

1) Einschl. der nur von Änderung der Wahlkreisnummer betroffenen Wahlkreise.

1 Deutsche Bevölkerung der Bundestagswahlkreise die für die Wahl zum 8. Deutschen Bundestag geändert wurden

Wahlkreis vor der Änderung 1)		Veränderungen durch Umsetzungen					Wahlkreis nach der Änderung 1)		
Nr.	Name	Deutsche Bevölkerung am 30. 9. 1973	Abgang		Zugang		Deutsche Bevölkerung am 30. 9. 1973	Name	Nr.
			an Wkr.	Deutsche Bevölkerung am 30. 9. 1973	von Wkr.	Deutsche Bevölkerung am 30. 9. 1973			
Niedersachsen									
39	Celle	281 572	36 40	2 856 1 848	38 40	977 10 248	290 672	Celle	39
				—	43	2 579			
40	Gifhorn	254 996	39 45 46	10 248 397 27 033	39 44 46	1 848 4 746 24 267	248 179	Gifhorn	40
41	Hameln – Springe	196 337	35 42 43	7 829 4 706 489	38 42	964 3 884 —	188 161	Hameln – Springe	41
42	Holzminen	192 368	41 43 48	3 884 721 1 343	41 43 44	4 706 2 275 12 360	210 240	Holzminen	42
				—	48	4 479			
43	Hildesheim	204 016	38 39 42 44	5 228 2 579 2 275 3 055	41 42 44	489 721 4 296 —	196 385	Hildesheim	43
44	Salzgitter	200 693	40 42 43 48	4 746 12 360 4 296 5 507	43 47 48	3 055 2 681 2 903 —	182 423	Salzgitter	44
45	Braunschweig	208 528		—	40 46 47	397 47 259 3 052	259 236	Braunschweig	45
46	Helmstedt	280 902	40 45	24 267 47 259	40 47	27 033 3 151	239 560	Helmstedt	46
47	Goslar – Wolfenbüttel	194 772	44 45 46	2 681 3 052 3 151	48	1 366 — —	187 254	Goslar – Wolfenbüttel	47
48	Northeim	219 478	42 44 47 49	4 479 2 903 1 366 7 910	42 44 49	1 343 5 507 4 970	214 640	Northeim	48
49	Göttingen	238 772	48	4 970	48	7 910	241 712	Göttingen	49
Nordrhein – Westfalen									
56	Düren	226 094		—	57	34 449	260 543	Düren	56
57	Bergheim	316 326	56 58	34 449 4 030		— —	277 847	Euskirchen – Erftkreis I	57
58	Köln - Land	260 450		—	57	4 030	264 480	Erftkreis II	58
103	Bielefeld - Land	299 441	104	58 561		—	240 880	Bielefeld I	103
104	Bielefeld - Stadt	153 279		—	103 107	58 561 114	211 954	Bielefeld II	104
107	Herford	237 404	104	114		—	237 290	Herford	107
Hessen									
126	Waldeck	189 704	129	830		—	188 874	Waldeck	126
128	Eschwege	188 363		—	130	8 299	196 662	Werra - Meißner	128
129	Fritzlar - Homberg	190 478	130 131 133	2 696 1 206 2 051	126 130	830 1 872 —	187 227	Fritzlar	129
130	Hersfeld	212 772	128 129 134	8 299 1 872 836	129	2 696 — —	204 461	Hersfeld	130
131	Marburg	225 613	132 133	4 412 920	129	1 206 —	221 487	Marburg	131
132	Wetzlar	249 502		—	131 135	4 412 1 502	255 416	Wetzlar	132
133	Gießen	241 297		—	129 131	2 051 920	244 268	Gießen	133

1) Einschl. der nur von Änderung der Wahlkreisnummer betroffenen Wahlkreise.

1 Deutsche Bevölkerung der Bundestagswahlkreise die für die Wahl zum 8. Deutschen Bundestag geändert wurden

Wahlkreis vor der Änderung 1)			Veränderungen durch Umsetzungen				Wahlkreis nach der Änderung 1)		
Nr.	Name	Deutsche Bevölkerung am 30. 9. 1973	Abgang		Zugang		Deutsche Bevölkerung am 30. 9. 1973	Name	Nr.
			an Wkr.	Deutsche Bevölkerung am 30. 9. 1973	von Wkr.	Deutsche Bevölkerung am 30. 9. 1973			
Hessen									
134	Fulda	242 133	—	—	130	836	272 923	Fulda	134
					—	136	9 702		
					—	139	20 252		
135	Obertaunuskreis (Hochtaunuskreis)	310 176	132	1 502	136	4 327	277 555	Hochtaunus	135
			137	2 985	137	2 847			
			140	54 285	143	26 041			
			141	7 064	—	—			
136	Friedberg	259 640	134	9 702	139	1 003	230 885	Wetterau	136
			135	4 327	—	—			
			139	2 898	—	—			
			142	12 831	—	—			
137	Limburg	226 177	135	2 847	135	2 985	226 315	Limburg	137
139	Hanau	279 762	134	20 252	136	2 898	276 335	Hanau	139
			136	1 003	146	14 930			
140	Frankfurt I	182 873	141	64 466	135	54 285	229 385	Frankfurt (Main) I — Main - Taunus	140
			142	7 651	141	34 706			
				—	143	29 638			
141	Frankfurt II	196 957	140	34 706	135	7 064	221 935	Frankfurt (Main) II	141
			142	11 846	140	64 466			
142	Frankfurt III	164 282	—	—	136	12 831	196 610	Frankfurt (Main) III	142
					—	140	7 651		
					—	141	11 846		
143	Groß - Gerau	315 273	135	26 041	—	—	259 594	Groß - Gerau	143
			140	29 638	—	—			
144	Offenbach	241 874	—	—	146	15 399	257 273	Offenbach	144
146	Dieburg	298 852	139	14 930	147	2 000	270 523	Dieburg	146
			144	15 399	—	—			
147	Bergstraße	224 992	146	2 000	—	—	222 992	Bergstraße	147
Rheinland - Pfalz									
150	Koblenz	230 989	—	—	155	1 269	232 258	Koblenz	150
155	Montabaur	279 143	150	1 269	—	—	277 874	Montabaur	155
156	Mainz	275 945	—	—	157	540	276 485	Mainz	156
157	Worms	206 147	156	540	—	—	205 607	Worms	157
158	Frankenthal	171 575	—	—	161	579	172 154	Frankenthal	158
161	Kaiserslautern	267 360	158	579	—	—	266 781	Kaiserslautern	161
Baden - Württemberg									
167	Ludwigsburg	275 780	—	—	169	3 082	278 862	Ludwigsburg	167
168	Heilbronn	278 560	184	2 080	175	399	280 249	Heilbronn	168
			185	1 086	176	3 056			
				—	185	1 400			
169	Leonberg — Vaihingen	262 930	167	3 082	170	35 103	291 761	Leonberg — Vaihingen	169
			183	4 343	182	1 153			
170	Nürtingen — Böblingen	291 466	169	35 103	171	13 286	269 649	Nürtingen	170
171	Esslingen	227 231	170	13 286	—	—	213 945	Esslingen	171
173	Ulm	174 381	197	1 084	198	1 611	174 908	Ulm	173
175	Schwäbisch Gmünd — Backnang	261 287	168	399	176	371	259 306	Schwäbisch Gmünd — Backnang	175
			177	1 953	—	—			
176	Crailsheim	187 073	168	3 056	185	622	183 406	Crailsheim	176
			175	371	—	—			
			185	862	—	—			
177	Waiblingen	237 730	—	—	175	1 953	239 683	Waiblingen	177
178	Karlsruhe	235 237	—	—	182	6 643	259 901	Karlsruhe	178
					—	183	18 021		
181	Heidelberg - Stadt	204 021	—	—	184	16 204	220 225	Heidelberg - Stadt	181

1) Einschl. der nur von Änderung der Wahlkreisnummer betroffenen Wahlkreise.

1 Deutsche Bevölkerung der Bundestagswahlkreise die für die Wahl zum 8. Deutschen Bundestag geändert wurden

Wahlkreis vor der Änderung 1)			Veränderungen durch Umsetzungen				Wahlkreis nach der Änderung 1)		
Nr.	Name	Deutsche Bevölkerung am 30. 9. 1973	Abgang		Zugang		Deutsche Bevölkerung am 30. 9. 1973	Name	Nr.
			an Wkr.	Deutsche Bevölkerung am 30. 9. 1973	von Wkr.	Deutsche Bevölkerung am 30. 9. 1973			
Baden - Württemberg									
182	Pforzheim - Karlsruhe - Land I	247 953	169 178 183 195	1 153 6 643 6 772 926	- - - -	232 459	Pforzheim - Karlsruhe - Land I	182	
183	Bruchsal - Karlsruhe - Land II	242 552	178	18 021	169 182	4 343 6 772	235 646	Bruchsal - Karlsruhe - Land II	183
184	Heidelberg - Land - Sinsheim	257 990	181	16 204	168 185	2 080 174	244 040	Heidelberg - Land - Sinsheim	184
185	Tauberbischofsheim	218 463	168 176 184	1 400 622 174	168 176	1 086 862 -	218 215	Tauberbischofsheim	185
186	Konstanz	252 803	197	696	187 197	920 456	253 483	Konstanz	186
187	Donaueschingen	239 928	186 188 196 197	920 789 1 434 1 946	196 197	1 361 1 685 - -	237 885	Donaueschingen	187
188	Waldshut	183 934	-	-	187 189	789 4 090	188 813	Waldshut	188
189	Lörrach - Müllheim	204 095	188 190	4 090 512	190	1 039 -	200 532	Lörrach - Müllheim	189
190	Freiburg	256 590	189 191	1 039 1 945	189	512 -	254 118	Freiburg	190
191	Emmendingen - Wolfach	175 200	-	-	190 192	1 945 373	177 518	Emmendingen - Wolfach	191
192	Offenburg	257 861	191 193	373 1 064	193	631 -	257 055	Offenburg	192
193	Rastatt	256 047	192	631	192	1 064	256 480	Rastatt	193
194	Reutlingen	292 346	-	-	195 197	3 185 1 346	296 877	Reutlingen	194
195	Calw	247 351	194	3 185	182 196	926 970	246 062	Calw	195
196	Rottweil	184 801	187 195 197	1 361 970 1 147	187	1 434 - -	182 757	Rottweil	196
197	Balingen	277 528	186 187 194 198	456 1 685 1 346 1 498	173 186 187 196	1 084 696 1 946 1 147	277 957	Balingen	197
198	Biberach	232 253	173 197 199	1 611 541 1 623	197	1 498 - -	229 976	Biberach	198
199	Ravensburg	286 563	-	-	198	1 623	288 186	Ravensburg	199
Bayern									
200	Altötting	209 307	210	29 872	209	74 991 735	255 161	Altötting	200
202	Ingolstadt	253 793	202 203 239	5 834 133 051 37 635	201 209 214	2 114 166 857 5 678	251 922	Freising	201
201	Fürstenfeldbruck	282 152	201 239	2 114 801	202 212	5 834 2 503	294 640	Fürstenfeldbruck	202
					- 242	1 903 5 163			
					202 218 232 240	133 051 14 126 43 960 47 167	238 304	Ingolstadt	203
204	München - Mitte	153 186	-	-	205 207	22 168 30 476	205 830	München - Mitte	204

1) Einschl. der nur von Änderung der Wahlkreisnummer betroffenen Wahlkreise.

1 Deutsche Bevölkerung der Bundestagswahlkreise die für die Wahl zum 8. Deutschen Bundestag geändert wurden

Wahlkreis vor der Änderung ¹⁾			Veränderungen durch Umsetzungen				Wahlkreis nach der Änderung ¹⁾		
Nr.	Name	Deutsche Bevölkerung am 30. 9. 1973	Abgang		Zugang		Deutsche Bevölkerung am 30. 9. 1973	Name	Nr.
			an Wkr.	Deutsche Bevölkerung am 30. 9. 1973	von Wkr.	Deutsche Bevölkerung am 30. 9. 1973			
Bayern									
205	München - Nord	267 222	204	22 168	—	—	245 054	München - Nord	205
207	München - Süd	251 276	204	30 476	—	—	220 800	München - Süd	207
209	München - Land	319 559	200 201 209	74 991 166 857 77 711	—	—	—	—	—
203	Miesbach	244 256	212	46 992	209 210	77 711 1 218	276 193	München - Land	209
210	Rosenheim	256 688	209	1 218	200	29 872	285 342	Rosenheim	210
211	Traunstein	216 533	200	735	—	—	215 798	Traunstein	211
212	Weilheim	210 788	201	2 503	203 242	46 992 621	255 898	Weilheim	212
213	Deggendorf	213 387	217 220	76 861 30 727	215 216	63 036 1 306	170 141	Deggendorf	213
214	Landshut	195 655	201 219	5 678 392	216 217 218	8 428 33 290 6 657	237 960	Landshut	214
215	Passau	221 528	213	63 036	217	38 962	197 454	Passau	215
217	Pfarrkirchen	178 250	214 215	33 290 38 962	216	65 359	171 357	Rottal - Inn	216
216	Straubing	200 559	213 214 216 219	1 306 8 428 65 359 5 567	213 220	76 861 1 246	198 006	Straubing	217
218	Amberg - Neumarkt	259 978	203 214 219	14 126 6 657 17 927	219 221	2 881 9 273	233 422	Amberg	218
220	Regensburg	229 392	217 220	1 246 1 252	214 216 218 219	392 5 567 17 927 4 239	255 019	Regensburg	219
219	Burglengenfeld	247 060	218 219 221	2 881 4 239 24 162	213 220	30 727 1 252	247 757	Schwandorf	220
221	Tirschenreuth	211 763	218 223 228	9 273 6 224 2 395	219	24 162	218 033	Weiden	221
222	Bamberg	237 849	224 226 228 229	5 111 24 464 32 723 16 925	223 225	6 729 81 164	246 519	Bamberg	222
223	Bayreuth	216 918	222 225 228	6 729 67 678 534	221 225 226	6 224 10 615 5 064	163 880	Bayreuth	223
224	Coburg	201 052	226	646	222 225 234	5 111 797 630	206 944	Coburg	224
226	Hof	200 213	223	5 064	223	67 678	262 827	Hof	225
225	Kulmbach	227 371	222 223 224 228	81 164 10 615 797 581	222 224 234	24 464 646 7 239	166 563	Kulmbach	226
227	Ansbach	237 348	229 232 236	34 641 90 124 858	229 232	3 584 76 750	192 059	Ansbach	227

1) Einschl. der nur von Änderung der Wahlkreisnummer betroffenen Wahlkreise.

1 Deutsche Bevölkerung der Bundestagswahlkreise die für die Wahl zum 8. Deutschen Bundestag geändert wurden

Wahlkreis vor der Änderung 1)		Veränderungen durch Umsetzungen					Wahlkreis nach der Änderung 1)		
Nr.	Name	Deutsche Bevölkerung am 30. 9. 1973	Abgang		Zugang		Deutsche Bevölkerung am 30. 9. 1973	Name	Nr.
			an Wkr.	Deutsche Bevölkerung am 30. 9. 1973	von Wkr.	Deutsche Bevölkerung am 30. 9. 1973			
Bayern									
228	Erlangen	265 594	229	9 941	221	2 395	292 081	Erlangen	228
				—	222	32 723			
				—	223	534			
				—	225	581			
				—	229	195			
229	Fürth	217 532	227	3 584	222	16 925	268 099	Fürth	229
			228	195	227	34 641			
			236	7 161	228	9 941			
230	Nürnberg - Nord	217 196	231	31 356	231	49 358	235 198	Nürnberg - Nord	230
231	Nürnberg - Süd	242 629	230	49 358	230	31 356	224 627	Nürnberg - Süd	231
232	Weißenburg	240 211	203	43 960	227	90 124	209 430	Roth	232
			227	76 750	—	—			
			240	195	—	—			
233	Aschaffenburg	238 103	235	96 503	235	51 406	193 006	Aschaffenburg	233
234	Bad Kissingen	226 723	224	630	235	46 944	261 872	Bad Kissingen	234
			226	7 239	236	81			
			236	4 007	—	—			
235	Karlstadt	238 341	233	51 406	233	96 503	222 794	Main - Spessart	235
			234	46 944	—	—			
			236	3 213	—	—			
			237	10 487	—	—			
236	Schweinfurt	218 173	234	81	227	858	230 270	Schweinfurt	236
			237	3 061	229	7 161			
			—	—	234	4 007			
			—	—	235	3 213			
237	Würzburg	234 236	—	—	235	10 487	247 784	Würzburg	237
			—	—	236	3 061			
239	Augsburg - Land	222 092	201	1 903	201	801	250 059	Augsburg - Land	239
			240	14 335	202	37 635			
			241	393	240	5 922			
			—	—	242	240			
240	Donauwörth	230 968	203	47 167	232	195	192 409	Donau - Ries	240
			239	5 922	239	14 335			
241	Neu - Ulm	233 693	243	8 422	239	393	225 664	Neu - Ulm	241
243	Kempten	270 683	242	35 336	—	—	235 347	Oberallgäu	242
242	Kaufbeuren	250 433	202	5 163	241	8 422	288 167	Unterallgäu	243
			212	621	243	35 336			
			239	240	—	—			
Saarland									
244	Saarbrücken - Stadt	196 836	245	13 782	245	21 864	208 413	Saarbrücken I	244
			248	1 791	248	5 286			
245	Saarbrücken - Land	210 192	244	21 864	244	13 782	214 307	Saarbrücken II	245
			—	—	246	12 197			
246	Saarlouis	227 077	245	12 197	247	1 075	215 151	Saarlouis	246
			247	804	—	—			
247	Ottweiler	224 361	246	1 075	246	804	210 429	Sankt Wendel	247
			248	13 661	—	—			
248	St. Ingbert	213 215	244	5 286	244	1 791	223 381	Homburg	248
			—	—	247	13 661			

1) Einschl. der nur von Änderung der Wahlkreisnummer betroffenen Wahlkreise.

2 Bundestagswahlkreise 1976 in den Ländern mit den größten und kleinsten Einwohnerzahlen

Bevölkerungsstärkster			Bevölkerungsschwächster		
Bundestagswahlkreis 1976					
Nr.	Name	Deutsche Bevölkerung am 30. 9. 1973	Nr.	Name	Deutsche Bevölkerung am 30. 9. 1973
		1 000			1 000
Schleswig - Holstein					
1	Flensburg - Schleswig	264,9	9	Ostholstein	182,4
Hamburg					
18	Bergedorf	239,0	12	Hamburg - Mitte	173,8
Niedersachsen					
39	Celle	290,7	44	Salzgitter	182,4
Bremen					
50	Bremen - Ost	255,7	51	Bremen - West	199,4
Nordrhein - Westfalen					
105	Detmold - Lippe	298,3	98	Gelsenkirchen II	155,6
Hessen					
135	Hochtaunus	277,6	129	Fritzlar	187,2
Rheinland - Pfalz					
155	Montabaur	277,9	158	Frankenthal	172,2
Baden - Württemberg					
194	Reutlingen	296,9	165	Stuttgart II	165,5
Bayern					
202	Fürstenfeldbruck	294,6	223	Bayreuth	163,9
Saarland					
248	Homburg	223,4	244	Saarbrücken I	208,4
Bundesgebiet ohne Berlin					
105	Detmold - Lippe	298,3	98	Gelsenkirchen II	155,6

3 Die zehn Bundestagswahlkreise 1976 mit der höchsten und geringsten Wahlbeteiligung 1972

Wahlkreise 1976 mit der					
höchsten			geringsten		
Wahlbeteiligung 1972					
Nr.	Name	%	Nr.	Name	%
des Wahlkreises		1)	des Wahlkreises		1)
42	Holzminden	94,2	213	Deggendorf	85,5
92	Ahaus - Bocholt	93,7	217	Straubing	85,7
96	Steinfurt - Coesfeld	93,7	176	Crailsheim	87,1
128	Werra - Meißner	93,7	205	München - Nord	87,4
41	Hameln - Springe	93,6	2	Nordfriesland - Dithmarschen - Nord	87,7
121	Olpe - Meschede	93,6	220	Schwandorf	87,7
143	Groß - Gerau	93,6	21	Wilhelmshaven	87,9
146	Dieburg	93,6	179	Mannheim I	87,9
94	Beckum - Warendorf	93,5	206	München - Ost	88,0
102	Höxter	93,4	22	Odenburg	88,1

1) Umgerechnet auf die Grenzen der Wahlkreise 1976.

4 In den Bundestagswahlkreisen von den Wahlkreissiegern gewonnene Stimmenmehrheiten

Partei	Jahr 1)	Zahl der Wahlkreissieger						
		insgesamt	mit einem Anteil der gültigen Erststimmen von . . . bis unter . . . %					
			20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 und mehr
SPD	1949	96	11	64	20	1	-	-
	1953	45	2	19	23	1	-	-
	1957	46	-	10	31	5	-	-
	1961	91	-	6	74	11	-	-
	1965	94	-	1	56	35	2	-
	1969	127	-	-	52	64	11	-
	1972	152	-	-	22	102	27	1
	1972 2)	150	-	-	23	99	27	1
CDU	1949	91	4	32	29	17	6	3
	1953	130	1	16	37	39	27	10
	1957	147	-	12	45	51	27	12
	1961	114	-	13	50	28	16	7
	1965	118	-	1	41	54	16	6
	1969	87	-	1	28	38	18	2
	1972	65	-	-	20	33	10	2
	1972 2)	65	-	-	20	33	9	3
CSU	1949	24	3	15	5	1	-	-
	1953	42	-	1	13	21	7	-
	1957	47	-	-	10	12	21	4
	1961	42	-	-	7	14	18	3
	1965	36	-	-	4	11	19	2
	1969	34	-	-	4	15	15	-
	1972	31	-	-	-	12	18	1
	1972 2)	33	-	-	1	14	18	-
F.D.P.	1949	12	3	8	1	-	-	-
	1953	14	-	5	2	7	-	-
	1957	1	-	1	-	-	-	-
Sonstige und Parteilose	1949	19	4	10	5	-	-	-
	1953	11	2	-	6	3	-	-
	1957	6	-	3	3	-	-	-
Insgesamt	1949	242	25	129	60	19	6	3
	1953	242	5	41	81	71	34	10
	1957	247	-	26	89	68	48	16
	1961	247	-	19	131	53	34	10
	1965	248	-	2	101	100	37	8
	1969	248	-	1	84	117	44	2
	1972	248	-	-	42	147	55	4
1972 2)	248	-	-	44	146	54	4	

1) 1949 und 1953 ohne Saarland. - 2) Umgerechnet auf die Grenzen der Wahlkreise 1976.

5 Die 54 Bundestagswahlkreise 1976 mit einem Abstand des zweithöchsten Erststimmenergebnisses bis unter 10 000 Stimmen vom höchsten Erststimmenergebnis in der Reihenfolge der Abstände bei der Bundestagswahl 1972

Wahlkreis		Partei mit dem		Abstand zum höchsten Erststimmenergebnis		Wahlkreis		Partei mit dem		Abstand zum höchsten Erststimmenergebnis	
Nr.	Name	höchsten	zweit-	Anzahl	%	Nr.	Name	höchsten	zweit-	Anzahl	%
		Erststimmenergebnis	höchsten					Erststimmenergebnis			

Abstand von unter 1 000 Stimmen

53	Aachen - Stadt	SPD	CDU	355	0,2	162	Pirmasens	CDU	SPD	751	0,6
2	Nordfriesland – Dithmarschen - Nord	CDU	SPD	598	0,4	229	Fürth	CSU	SPD	772	0,4
148	Neuwied	SPD	CDU	698	0,4	189	Lörrach – Müllheim	CDU	SPD	882	0,7
34	Nienburg	CDU	SPD	726	0,5						

Abstand von 1 000 bis unter 2 000 Stimmen

190	Freiburg	CDU	SPD	1 353	0,9	169	Leonberg – Vaihingen	SPD	CDU	1 563	0,8
28	Hoya	SPD	CDU	1 489	1,2	135	Hochtaunus	SPD	CDU	1 813	1,0
74	Düsseldorf I	CDU	SPD	1 537	1,2						

Abstand von 2 000 bis unter 5 000 Stimmen

78	Rheydt – Grevenbroich II	SPD	CDU	2 153	1,8	33	Osnabrück	SPD	CDU	3 673	2,0
160	Neustadt – Speyer	SPD	CDU	2 278	1,6	177	Waiblingen	SPD	CDU	3 804	2,6
31	Lüneburg – Lüchow - Dannenberg	CDU	SPD	2 364	1,6	172	Göppingen	CDU	SPD	4 053	2,9
3	Steinburg – Dithmarschen - Süd	CDU	SPD	2 893	2,2	247	Sankt Wendel	CDU	SPD	4 060	2,9
238	Augsburg - Stadt	SPD	CSU	3 045	1,9	77	Neuss – Grevenbroich I	CDU	SPD	4 119	2,3
246	Saarlouis	CDU	SPD	3 315	2,4	155	Montabaur	SPD	CDU	4 181	2,3
65	Oberbergischer Kreis – Rhein - Sieg - Kreis II	CDU	SPD	3 473	1,9	171	Esslingen	SPD	CDU	4 266	3,1
39	Celle	SPD	CDU	3 561	1,8	25	Stade	CDU	SPD	4 840	3,5

Abstand von 5 000 bis unter 10 000 Stimmen

30	Soltau – Harburg	CDU	SPD	5 038	2,8	93	Tecklenburg	CDU	SPD	7 705	5,4
66	Rheinisch - Bergischer Kreis	SPD	CDU	5 182	3,0	173	Ulm	CDU	SPD	7 719	6,7
223	Bayreuth	CSU	SPD	5 509	5,2	137	Limburg	CDU	SPD	7 846	5,3
95	Münster	CDU	SPD	5 746	4,1	208	München - West	SPD	CSU	7 903	5,6
8	Segeberg – Stormarn - Nord	SPD	CDU	6 119	4,0	109	Lüdinghausen	SPD	CDU	8 460	4,3
150	Koblenz	CDU	SPD	6 137	3,9	40	Gifhorn	SPD	CDU	8 470	5,1
181	Heidelberg - Stadt	SPD	CDU	6 275	4,3	81	Kempen - Krefeld	CDU	SPD	8 552	7,8
182	Pforzheim – Karlsruhe - Land I	CDU	SPD	6 297	4,1	167	Ludwigsburg	SPD	CDU	8 598	4,7
4	Rendsburg – Eckernförde	SPD	CDU	6 943	4,7	57	Euskirchen – Erftkreis I	CDU	SPD	8 921	5,0
228	Erlangen	SPD	CSU	7 028	3,8	163	Landau	CDU	SPD	9 033	6,3
24	Cuxhaven	SPD	CDU	7 469	6,2	178	Karlsruhe	SPD	CDU	9 188	5,2
56	Düren	CDU	SPD	7 595	4,5	166	Stuttgart III	SPD	CDU	9 658	7,9
9	Ostholstein	SPD	CDU	7 663	6,6	147	Bergstraße	SPD	CDU	9 908	6,8

**6 Die Bundestagswahlkreise 1976 nach Ländern und den Abständen zwischen dem zweithöchsten und höchsten
Erststimmenergebnis bei der Bundestagswahl 1972**

Wahlkreis		Partei mit dem		Abstand zum höchsten Erststimmenergebnis		Wahlkreis		Partei mit dem		Abstand zum höchsten Erststimmenergebnis	
Nr.	Name	höchsten	zweit-	Anzahl	%	Nr.	Name	höchsten	zweit-	Anzahl	%
		Erststimmenergebnis	höchsten					Erststimmenergebnis	Erststimmenergebnis		
Schleswig - Holstein											
1	Flensburg - Schleswig	SPD	CDU	17 910	10,7	7	Pinneberg	SPD	CDU	13 309	8,3
2	Nordfriesland - Dithmarschen - Nord	CDU	SPD	598	0,4	8	Segeberg - Stormarn - Nord	SPD	CDU	6 119	4,0
3	Steinburg - Dithmarschen - Süd	CDU	SPD	2 893	2,2	9	Ostholstein	SPD	CDU	7 663	6,6
4	Rendsburg - Eckernförde	SPD	CDU	6 943	4,7	10	Herzogtum Lauenburg - Stormarn - Süd	SPD	CDU	11 091	6,7
5	Kiel	SPD	CDU	42 898	24,3	11	Lübeck	SPD	CDU	35 052	21,8
6	Plön - Neumünster	SPD	CDU	14 621	11,3						
Hamburg											
12	Hamburg - Mitte	SPD	CDU	44 031	32,3	16	Hamburg - Nord II	SPD	CDU	47 592	31,6
13	Altona	SPD	CDU	33 112	20,9	17	Wandsbek	SPD	CDU	30 371	18,3
14	Eimsbüttel	SPD	CDU	42 310	24,1	18	Bergedorf	SPD	CDU	55 753	33,2
15	Hamburg - Nord I	SPD	CDU	31 531	22,0	19	Harburg	SPD	CDU	46 423	34,0
Niedersachsen											
20	Emden - Leer	SPD	CDU	44 033	25,7	35	Schaumburg	SPD	CDU	34 639	17,8
21	Wilhelmshaven	SPD	CDU	32 417	19,3	36	Hannover I	SPD	CDU	38 133	23,4
22	Oldenburg	SPD	CDU	25 514	15,2	37	Hannover II	SPD	CDU	40 712	25,9
23	Delmenhorst - Wesermarsch	SPD	CDU	28 804	21,8	38	Hannover III	SPD	CDU	33 373	17,4
24	Cuxhaven	SPD	CDU	7 469	6,2	39	Celle	SPD	CDU	3 561	1,8
25	Stade	CDU	SPD	4 840	3,5	40	Gifhorn	SPD	CDU	8 470	5,1
26	Emsland	CDU	SPD	33 332	26,5	41	Hamel - Springe	SPD	CDU	16 268	12,1
27	Cloppenburg	CDU	SPD	61 839	46,5	42	Holz Minden	SPD	CDU	30 720	20,3
28	Hoya	SPD	CDU	1 489	1,2	43	Hildesheim	SPD	CDU	17 019	12,4
29	Verden	SPD	CDU	14 054	9,1	44	Salzgitter	SPD	CDU	27 590	21,2
30	Soltau - Harburg	CDU	SPD	5 038	2,8	45	Braunschweig	SPD	CDU	39 338	21,1
31	Lüneburg - Lüchow - Dannenberg	CDU	SPD	2 364	1,6	46	Helmstedt - Wolfsburg	SPD	CDU	15 457	9,4
32	Lingen	CDU	SPD	34 906	27,0	47	Goslar - Wolfenbüttel	SPD	CDU	19 126	14,3
33	Osnabrück	SPD	CDU	3 673	2,0	48	Northeim	SPD	CDU	26 991	18,1
34	Nienburg	CDU	SPD	726	0,5	49	Göttingen	SPD	CDU	16 183	10,2
Bremen											
50	Bremen - Ost	SPD	CDU	42 526	23,6	52	Bremerhaven - Bremen - Nord	SPD	CDU	53 754	32,8
51	Bremen - West	SPD	CDU	59 492	41,3						
Nordrhein - Westfalen											
53	Aachen - Stadt	SPD	CDU	355	0,2	71	Solingen	SPD	CDU	15 960	14,2
54	Aachen - Land	SPD	CDU	13 012	7,1	72	Düsseldorf - Mettmann I	SPD	CDU	15 285	12,3
55	Heinsberg	CDU	SPD	30 967	23,6	73	Düsseldorf - Mettmann II	SPD	CDU	16 131	12,1
56	Düren	CDU	SPD	7 595	4,5	74	Düsseldorf I	CDU	SPD	1 537	1,2
57	Euskirchen - Erftkreis I	CDU	SPD	8 921	5,0	75	Düsseldorf II	SPD	CDU	29 810	22,2
58	Erftkreis II	SPD	CDU	21 411	12,6	76	Düsseldorf III	SPD	CDU	18 978	13,0
59	Köln I	SPD	CDU	28 112	23,7	77	Neuss - Grevenbroich I	CDU	SPD	4 119	2,3
60	Köln II	SPD	CDU	17 750	15,4	78	Rheydt - Grevenbroich II	SPD	CDU	2 153	1,8
61	Köln III	SPD	CDU	33 862	24,4	79	Mönchengladbach	CDU	SPD	10 629	7,4
62	Köln IV	SPD	CDU	35 791	26,4	80	Krefeld	SPD	CDU	13 537	9,4
63	Bonn	CDU	SPD	22 602	12,0	81	Kempen - Krefeld	CDU	SPD	8 552	7,8
64	Rhein - Sieg - Kreis I	CDU	SPD	17 087	10,3	82	Moers	SPD	CDU	72 109	38,9
65	Oberbergischer Kreis - Rhein - Sieg - Kreis II	CDU	SPD	3 473	1,9	83	Kleve	CDU	SPD	35 531	23,1
66	Rheinisch - Bergischer Kreis	SPD	CDU	5 182	3,0	84	Dinslaken	SPD	CDU	39 021	23,8
67	Leverkusen - Opladen	SPD	CDU	34 888	19,9	85	Oberhausen	SPD	CDU	46 509	29,5
68	Remscheid	SPD	CDU	12 838	10,0	86	Mülheim	SPD	CDU	41 196	31,6
69	Wuppertal I	SPD	CDU	17 906	13,4	87	Essen I	SPD	CDU	49 665	32,4
70	Wuppertal II	SPD	CDU	24 075	17,9	88	Essen II	SPD	CDU	63 200	43,3

6 Die Bundestagswahlkreise 1976 nach Ländern und den Abständen zwischen dem zweithöchsten und höchsten
Erststimmenergebnis bei der Bundestagswahl 1972

Wahlkreis		Partei mit dem		Abstand zum höchsten Erststimmenergebnis		Wahlkreis		Partei mit dem		Abstand zum höchsten Erststimmenergebnis	
Nr.	Name	höchsten	zweit- höchsten	Anzahl	%	Nr.	Name	höchsten	zweit- höchsten	Anzahl	%
		Erststimmenergebnis						Erststimmenergebnis			
Nordrhein - Westfalen											
89	Essen III	SPD	CDU	19 744	12,0	108	Minden	SPD	CDU	26 966	14,1
90	Duisburg I	SPD	CDU	58 823	44,3	109	Lüdinghausen	SPD	CDU	8 460	4,3
91	Duisburg II	SPD	CDU	46 089	30,0	110	Wanne - Eickel - Wattenscheid	SPD	CDU	45 274	38,3
92	Ahaus - Bocholt	CDU	SPD	48 527	30,5	111	Herne - Castrop - Rauxel	SPD	CDU	43 620	35,3
93	Tecklenburg	CDU	SPD	7 705	5,4	112	Ennepe - Ruhr - Kreis	SPD	CDU	45 624	25,7
94	Beckum - Warendorf	CDU	SPD	17 875	12,1	113	Hagen	SPD	CDU	18 621	14,4
95	Münster	CDU	SPD	5 746	4,1	114	Dortmund I	SPD	CDU	41 767	26,5
96	Steinfurt - Coesfeld	CDU	SPD	36 010	20,8	115	Dortmund II	SPD	CDU	54 581	42,9
97	Gelsenkirchen I	SPD	CDU	40 945	36,8	116	Dortmund III	SPD	CDU	49 378	34,4
98	Gelsenkirchen II	SPD	CDU	41 978	37,6	117	Bochum	SPD	CDU	47 766	32,8
99	Recklinghausen - Land	SPD	CDU	32 867	20,0	118	Bochum - Witten	SPD	CDU	58 626	38,3
100	Recklinghausen - Stadt	SPD	CDU	36 038	23,7	119	Iserlohn	SPD	CDU	19 765	11,8
101	Boitrop - Gladbeck	SPD	CDU	42 387	33,6	120	Lippstadt - Brilon	CDU	SPD	18 204	15,9
102	Höxter	CDU	SPD	47 936	36,9	121	Olpe - Meschede	CDU	SPD	34 583	29,1
103	Bielefeld I	SPD	CDU	14 955	9,4	122	Arnsberg - Soest	CDU	SPD	14 966	8,9
104	Bielefeld II	SPD	CDU	24 239	15,8	123	Unna	SPD	CDU	49 831	33,1
105	Detmold - Lippe	SPD	CDU	30 790	15,4	124	Lüdenscheid	SPD	CDU	25 415	16,8
106	Paderborn - Wiedenbrück	CDU	SPD	47 445	32,5	125	Siegen - Wittgenstein	SPD	CDU	26 327	14,7
107	Herford	SPD	CDU	33 412	20,3						
Hessen											
126	Waldeck	SPD	CDU	17 681	14,1	137	Limburg	CDU	SPD	7 846	5,3
127	Kassel	SPD	CDU	45 858	27,3	138	Wiesbaden	SPD	CDU	19 506	12,0
128	Werra - Meißner	SPD	CDU	44 742	33,0	139	Hanau	SPD	CDU	25 364	13,6
129	Fritzlar	SPD	CDU	18 590	15,3	140	Frankfurt (Main) I - Main - Taunus	SPD	CDU	24 733	16,0
130	Hersfeld	SPD	CDU	20 717	14,9	141	Frankfurt (Main) II	SPD	CDU	17 485	10,6
131	Marburg	SPD	CDU	15 808	11,7	142	Frankfurt (Main) III	SPD	CDU	22 688	15,7
132	Wetzlar	SPD	CDU	28 291	17,0	143	Groß - Gerau	SPD	CDU	37 901	21,8
133	Gießen	SPD	CDU	20 304	12,8	144	Offenbach	SPD	CDU	30 230	16,3
134	Fulda	CDU	SPD	25 384	14,0	145	Darmstadt	SPD	CDU	33 990	20,0
135	Hochtaunus	SPD	CDU	1 813	1,0	146	Dieburg	SPD	CDU	20 220	11,4
136	Wetterau	SPD	CDU	22 800	14,7	147	Bergstraße	SPD	CDU	9 908	6,8
Rheinland - Pfalz											
148	Neuwied	SPD	CDU	698	0,4	156	Mainz	SPD	CDU	19 024	10,4
149	Ahrweiler	CDU	SPD	26 357	19,0	157	Worms	SPD	CDU	23 698	16,9
150	Koblenz	CDU	SPD	6 137	3,9	158	Frankenthal	SPD	CDU	23 642	20,6
151	Cochem	CDU	SPD	26 583	23,4	159	Ludwigshafen	SPD	CDU	32 289	22,8
152	Kreuznach	SPD	CDU	15 884	10,0	160	Neustadt - Speyer	SPD	CDU	2 278	1,6
153	Bitburg	CDU	SPD	47 566	37,7	161	Kaiserslautern	SPD	CDU	31 311	17,4
154	Trier	CDU	SPD	13 847	9,8	162	Pirmasens	CDU	SPD	751	0,6
155	Montabaur	SPD	CDU	4 181	2,3	163	Landau	CDU	SPD	9 033	6,3
Baden - Württemberg											
164	Stuttgart I	SPD	CDU	21 899	16,6	174	Aalen - Heidenheim	CDU	SPD	19 985	11,5
165	Stuttgart II	SPD	CDU	13 480	11,6	175	Schwäbisch Gmünd - Backnang	CDU	SPD	18 651	11,2
166	Stuttgart III	SPD	CDU	9 658	7,9	176	Crailsheim	CDU	SPD	21 309	19,0
167	Ludwigsburg	SPD	CDU	8 598	4,7	177	Waiblingen	SPD	CDU	3 804	2,6
168	Heilbronn	SPD	CDU	14 260	8,0	178	Karlsruhe	SPD	CDU	9 188	5,2
169	Leonberg - Vaihingen	SPD	CDU	1 563	0,8	179	Mannheim I	SPD	CDU	30 428	24,9
170	Nürtingen	CDU	SPD	16 723	10,0	180	Mannheim II	SPD	CDU	13 715	9,5
171	Esslingen	SPD	CDU	4 266	3,1	181	Heidelberg - Stadt	SPD	CDU	6 275	4,3
172	Göppingen	CDU	SPD	4 053	2,9	182	Pforzheim - Karlsruhe - Land I	CDU	SPD	6 297	4,1
173	Ulm	CDU	SPD	7 719	6,7	183	Bruchsal - Karlsruhe - Land II	CDU	SPD	19 114	13,1

6 Die Bundestagswahlkreise 1976 nach Ländern und den Abständen zwischen dem zweithöchsten und höchsten
Erststimmenergebnis bei der Bundestagswahl 1972

Wahlkreis		Partei mit dem		Abstand zum höchsten Erststimmenergebnis		Wahlkreis		Partei mit dem		Abstand zum höchsten Erststimmenergebnis	
Nr.	Name	höchsten	zweit-	Anzahl	%	Nr.	Name	höchsten	zweit-	Anzahl	%
		Erststimmenergebnis						Erststimmenergebnis			

Baden - Württemberg

184	Heidelberg - Land – Sinsheim	CDU	SPD	14 246	9,6	192	Offenburg	CDU	SPD	22 247	14,4
185	Tauberbischofsheim	CDU	SPD	37 733	27,6	193	Rastatt	CDU	SPD	36 252	21,7
186	Konstanz	CDU	SPD	18 656	12,1	194	Reutlingen	CDU	SPD	13 327	7,3
187	Donaueschingen	CDU	SPD	25 600	17,5	195	Calw	CDU	SPD	22 562	15,0
188	Waldshut	CDU	SPD	19 385	16,9	196	Rottweil	CDU	SPD	25 907	21,8
189	Lörrach – Müllheim	CDU	SPD	882	0,7	197	Balingen	CDU	SPD	49 616	29,3
190	Freiburg	CDU	SPD	1 353	0,9	198	Biberach	CDU	SPD	67 388	48,3
191	Emmendingen – Wolfach	CDU	SPD	19 286	18,1	199	Ravensburg	CDU	SPD	59 919	33,6

Bayern

200	Altötting	CSU	SPD	57 065	35,4	222	Bamberg	CSU	SPD	51 431	33,1
201	Freising	CSU	SPD	32 404	21,5	223	Bayreuth	CSU	SPD	5 509	5,2
202	Fürstenfeldbruck	CSU	SPD	26 236	14,3	224	Coburg	SPD	CSU	11 728	8,4
203	Ingolstadt	CSU	SPD	41 438	27,6	225	Hof	SPD	CSU	15 412	8,4
204	München - Mitte	SPD	CSU	13 819	10,7	226	Kulmbach	CSU	SPD	15 118	13,9
205	München - Nord	SPD	CSU	22 337	15,3	227	Ansbach	CSU	SPD	32 825	27,1
206	München - Ost	SPD	CSU	15 694	10,2	228	Erlangen	SPD	CSU	7 028	3,8
207	München - Süd	SPD	CSU	12 400	8,0	229	Fürth	CSU	SPD	772	0,4
208	München - West	SPD	CSU	7 903	5,6	230	Nürnberg - Nord	SPD	CSU	19 566	11,5
209	München - Land	CSU	SPD	29 273	16,1	231	Nürnberg - Süd	SPD	CSU	35 832	23,0
210	Rosenheim	CSU	SPD	39 993	22,3	232	Roth	CSU	SPD	20 444	15,6
211	Traunstein	CSU	SPD	44 708	31,6	233	Aschaffenburg	CSU	SPD	15 601	12,5
212	Weilheim	CSU	SPD	47 161	28,2	234	Bad Kissingen	CSU	SPD	66 883	40,8
213	Deggendorf	CSU	SPD	39 170	39,9	235	Main – Spessart	CSU	SPD	37 852	26,5
214	Landshut	CSU	SPD	43 505	29,0	236	Schweinfurt	CSU	SPD	32 477	21,8
215	Passau	CSU	SPD	37 106	30,8	237	Würzburg	CSU	SPD	20 382	12,7
216	Rottal - Inn	CSU	SPD	44 559	40,0	238	Augsburg - Stadt	SPD	CSU	3 045	1,9
217	Straubing	CSU	SPD	40 221	34,0	239	Augsburg - Land	CSU	SPD	50 893	32,6
218	Amberg	CSU	SPD	44 762	30,9	240	Donau - Ries	CSU	SPD	41 740	34,9
219	Regensburg	CSU	SPD	42 412	27,0	241	Neu - Ulm	CSU	SPD	29 939	21,2
220	Schwandorf	CSU	SPD	48 915	32,6	242	Oberallgäu	CSU	SPD	37 677	24,8
221	Weiden	CSU	SPD	24 601	17,2	243	Unterallgäu	CSU	SPD	70 067	37,8

Saarland

244	Saarbrücken I	SPD	CDU	25 864	18,0	247	Sankt Wendel	CDU	SPD	4 060	2,9
245	Saarbrücken II	SPD	CDU	11 146	7,5	248	Homburg	SPD	CDU	17 475	11,4
246	Saarlouis	CDU	SPD	3 315	2,4						

Tabellenteil

1 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1972 und der

Wahlkreis		Wahl (E = Erststimmen, Z = Zweitstimmen)	Wahlberechtigte	Wähler		Stimmen		
						ungültige		gültige
Nr.	Name		Anzahl	% 1)	Anzahl	%	Anzahl	
								Schleswig -
								(letzte Landtagswahl)
1	Flensburg – Schleswig	BW 72 E	190 616	169 885	89,1	1 911	1,1	167 974
		Z	190 616	169 885	89,1	1 158	0,7	168 727
		LW 75	189 218	153 845	81,3	985	0,6	152 860
		BW 76 E						
		Z						
2	Nordfriesland – Dithmarschen - Nord	BW 72 E	156 004	136 804	87,7	1 729	1,3	135 075
		Z	156 004	136 804	87,7	853	0,6	135 951
		LW 75	154 372	124 458	80,6	692	0,6	123 766
		BW 76 E						
		Z						
3	Steinburg – Dithmarschen - Süd	BW 72 E	149 478	135 322	90,5	1 748	1,3	133 574
		Z	149 478	135 322	90,5	1 025	0,8	134 297
		LW 75	147 671	123 865	83,9	1 006	0,8	122 859
		BW 76 E						
		Z						
4	Rendsburg – Eckernförde	BW 72 E	165 487	149 389	90,3	1 474	1,0	147 915
		Z	165 487	149 389	90,3	1 000	0,7	148 389
		LW 75	168 307	141 201	83,9	1 017	0,7	140 184
		BW 76 E						
		Z						
5	Kiel	BW 72 E	197 557	178 822	90,5	2 207	1,2	176 615
		Z	197 557	178 822	90,5	1 152	0,6	177 670
		LW 75	190 956	152 686	80,0	747	0,5	151 939
		BW 76 E						
		Z						
6	Plön – Neumünster	BW 72 E	144 035	131 075	91,0	1 317	1,0	129 758
		Z	144 035	131 075	91,0	890	0,7	130 185
		LW 75	144 814	120 668	83,3	843	0,7	119 825
		BW 76 E						
		Z						
7	Pinneberg	BW 72 E	176 512	162 799	92,2	1 864	1,1	160 935
		Z	176 512	162 799	92,2	1 014	0,6	161 785
		LW 75	178 467	148 355	83,1	1 038	0,7	147 317
		BW 76 E						
		Z						

1) Wahlbeteiligung. – 2) = Partei mit den meisten Erststimmen.

Landtagswahl vor der Bundestagswahl 1976 nach Bundestagswahlkreisen 1976

Von den gültigen Stimmen 2) entfielen auf												Nr. des Wkr.
SPD		CDU		F.D.P.		Sonstige		darunter				
								DKP		NPD		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
88 750	52,8	70 840	42,2	7 120	4,2	1 264	0,8	428	0,3	761	0,5	1
83 278	49,4	69 717	41,3	14 441	8,6	1 291	0,8	317	0,2	884	0,5	
54 965	36,0	72 477	47,4	8 967	5,9	16 451	10,8	372	0,2	731	0,5	
62 231	46,1	62 829	46,5	8 882	6,6	1 133	0,8	274	0,2	859	0,6	2
60 442	44,5	62 767	46,2	11 526	8,5	1 216	0,9	240	0,2	910	0,7	
42 435	34,3	66 401	53,7	9 675	7,8	5 255	4,2	266	0,2	728	0,6	
62 440	46,7	65 333	48,9	4 559	3,4	1 242	0,9	342	0,3	900	0,7	3
61 343	45,7	62 602	46,6	8 973	6,7	1 379	1,0	246	0,2	1 072	0,8	
47 520	38,7	66 344	54,0	7 318	6,0	1 677	1,4	455	0,4	1 082	0,9	
73 862	49,9	66 919	45,2	6 100	4,1	1 034	0,7	294	0,2	653	0,4	4
69 639	46,9	65 960	44,5	11 708	7,9	1 082	0,7	232	0,2	765	0,5	
53 795	38,4	74 091	52,9	10 012	7,1	2 286	1,6	443	0,3	535	0,4	
105 489	59,7	62 591	35,4	7 135	4,0	1 400	0,8	540	0,3	620	0,4	5
98 578	55,5	61 355	34,5	16 493	9,3	1 244	0,7	507	0,3	613	0,3	
74 528	49,1	65 008	42,8	10 742	7,1	1 661	1,1	780	0,5	565	0,4	
69 714	53,7	55 093	42,5	4 064	3,1	887	0,7	286	0,2	491	0,4	6
65 244	50,1	54 727	42,0	9 334	7,2	880	0,7	267	0,2	529	0,4	
51 172	42,7	60 036	50,1	7 523	6,3	1 094	0,9	476	0,4	510	0,4	
82 599	51,3	69 290	43,1	7 913	4,9	1 133	0,7	393	0,2	487	0,3	7
76 073	47,0	67 771	41,9	16 730	10,3	1 211	0,7	494	0,3	580	0,4	
58 243	39,5	74 833	50,8	12 431	8,4	1 810	1,2	874	0,6	598	0,4	

1 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1972 und der

Nr.	Wahlkreis Name	Wahl (E = Erst- stimmen, Z = Zweit- stimmen)	Wahl- berechtigte	Wähler		Stimmen				
						ungültige		gültige		
			Anzahl	% 1)	Anzahl	%	Anzahl			
								Schleswig - (letzte Landtagswahl)		
8	Segeberg – Stormarn - Nord	BW 72	E	169 866	153 382	90,3	1 368	0,9	152 014	
			Z	169 866	153 382	90,3	947	0,6	152 435	
		LW 75		176 014	145 357	82,6	1 010	0,7	144 347	
			BW 76	E						
			Z							
9	Ostholstein	BW 72	E	129 546	117 260	90,5	1 235	1,1	116 025	
			Z	129 546	117 260	90,5	819	0,7	116 441	
		LW 75		129 079	107 998	83,7	779	0,7	107 219	
			BW 76	E						
			Z							
10	Herzogtum Lauenburg – Stormarn - Süd	BW 72	E	179 390	167 210	93,2	1 659	1,0	165 551	
			Z	179 390	167 210	93,2	961	0,6	166 249	
		LW 75		185 651	154 847	83,4	1 203	0,8	153 644	
			BW 76	E						
			Z							
11	Lübeck	BW 72	E	180 686	163 072	90,3	1 956	1,2	161 116	
			Z	180 686	163 072	90,3	1 045	0,6	162 027	
		LW 75		176 047	141 366	80,3	643	0,5	140 723	
			BW 76	E						
			Z							
1	Insgesamt bis 11	BW 72	E	1 839 177	1 665 020	90,5	18 468	1,1	1 646 552	
			Z	1 839 177	1 665 020	90,5	10 864	0,7	1 654 156	
		LW 75		1 840 596	1 514 646	82,3	9 963	0,7	1 504 683	
			BW 76	E						
			Z							

								Ham (letzte Landtagswahl)		
12	Hamburg - Mitte	BW 72	E	154 285	137 297	89,0	1 068	0,8	136 229	
			Z	154 285	137 297	89,0	792	0,6	136 505	
		LW 74		145 280	110 785	76,3	1 401	1,3	109 384	
			BW 76	E						
			Z							

1) Wahlbeteiligung. — 2) = Partei mit den meisten Erststimmen.

Landtagswahl vor der Bundestagswahl 1976 nach Bundestagswahlkreisen 1976

Von den gültigen Stimmen 2) entfielen auf												Nr. des Wkr.
SPD		CDU		F.D.P.		Sonstige		darunter				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	DKP		NPD		
								Anzahl	%	Anzahl	%	

Holstein

am 13. 4. 1975)

74 796	49,2	68 677	45,2	7 357	4,8	1 184	0,8	291	0,2	754	0,5	8
69 066	45,3	67 543	44,3	14 716	9,7	1 110	0,7	247	0,2	742	0,5	
53 692	37,2	77 237	53,5	11 900	8,2	1 518	1,1	530	0,4	871	0,6	
59 358	51,2	51 695	44,6	4 133	3,6	839	0,7	186	0,2	581	0,5	9
55 833	47,9	51 076	43,9	8 567	7,4	965	0,8	173	0,1	726	0,6	
43 094	40,2	56 255	52,5	6 886	6,4	984	0,9	266	0,2	649	0,6	
84 165	50,8	73 074	44,1	6 976	4,2	1 336	0,8	459	0,3	673	0,4	10
77 566	46,7	71 664	43,1	15 796	9,5	1 223	0,7	389	0,2	730	0,4	
58 866	38,3	80 837	52,6	12 404	8,1	1 537	1,0	750	0,5	787	0,5	
94 677	58,8	59 625	37,0	5 344	3,3	1 470	0,9	438	0,3	1 032	0,6	11
87 384	53,9	59 958	37,0	13 213	8,2	1 472	0,9	416	0,3	984	0,6	
65 050	46,2	64 708	46,0	9 184	6,5	1 781	1,3	714	0,5	1 067	0,8	
858 081	52,1	705 966	42,9	69 583	4,2	12 922	0,8	3 931	0,2	7 811	0,5	1 bis 11
804 446	48,6	695 140	42,0	141 497	8,6	13 073	0,8	3 528	0,2	8 535	0,5	
603 360	40,1	758 227	50,4	107 042	7,1	36 054	2,4	5 926	0,4	8 123	0,5	

burg

am 3. 3. 1974)

85 763	63,0	41 732	30,6	6 931	5,1	1 803	1,3	1 091	0,8	573	0,4	12
80 535	59,0	41 836	30,6	12 505	9,2	1 629	1,2	902	0,7	579	0,4	
53 727	49,1	40 526	37,0	10 616	9,7	4 515	4,1	2 785	2,5	1 014	0,9	

1 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1972 und der

Wahlkreis		Wahl (E = Erststimmen, Z = Zweitstimmen)	Wahlberechtigte	Wähler		Stimmen			
						ungültige		gültige	
Nr.	Name		Anzahl	% 1)	Anzahl	%	Anzahl		
								Ham	
								(letzte Landtagswahl)	
13	Altona	BW 72	E	172 538	159 089	92,2	898	0,6	158 191
			Z	172 538	159 089	92,2	688	0,4	158 401
		LW 74		167 639	134 434	80,2	1 293	1,0	133 141
		BW 76	E						
			Z						
14	Eimsbüttel	BW 72	E	192 222	176 823	92,0	1 067	0,6	175 756
			Z	192 222	176 823	92,0	780	0,4	176 043
		LW 74		187 161	147 790	79,0	1 594	1,1	146 196
		BW 76	E						
			Z						
15	Hamburg - Nord I	BW 72	E	156 903	144 433	92,1	947	0,7	143 486
			Z	156 903	144 433	92,1	679	0,5	143 754
		LW 74		148 624	120 472	81,1	1 313	1,1	119 159
		BW 76	E						
			Z						
16	Hamburg - Nord II	BW 72	E	163 181	151 644	92,9	1 014	0,7	150 630
			Z	163 181	151 644	92,9	753	0,5	150 891
		LW 74		161 701	132 084	81,7	1 598	1,2	130 486
		BW 76	E						
			Z						
17	Wandsbek	BW 72	E	179 182	167 208	93,3	887	0,5	166 321
			Z	179 182	167 208	93,3	673	0,4	166 535
		LW 74		178 384	147 061	82,4	1 261	0,9	145 800
		BW 76	E						
			Z						
18	Bergedorf	BW 72	E	182 563	169 029	92,6	998	0,6	168 031
			Z	182 563	169 029	92,6	762	0,5	168 267
		LW 74		181 581	147 233	81,1	1 750	1,2	145 483
		BW 76	E						
			Z						
19	Harburg	BW 72	E	147 743	137 309	92,9	874	0,6	136 435
			Z	147 743	137 309	92,9	640	0,5	136 669
		LW 74		143 519	116 499	81,2	1 398	1,2	115 101
		BW 76	E						
			Z						

1) Wahlbeteiligung. – 2) = Partei mit den meisten Erststimmen.

Landtagswahl vor der Bundestagswahl 1976 nach Bundestagswahlkreisen 1976

Von den gültigen Stimmen 2) entfielen auf												Nr. des Wkr.
SPD		CDU		F.D.P.		Sonstige		darunter				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	DKP		NPD		
								Anzahl	%	Anzahl	%	
90 590	57,3	57 478	36,3	8 322	5,3	1 801	1,1	1 119	0,7	532	0,3	13
80 568	50,9	56 644	35,8	19 549	12,3	1 640	1,0	903	0,6	570	0,4	
55 592	41,8	57 734	43,3	14 978	11,2	4 837	3,6	2 950	2,2	1 073	0,8	
103 139	58,7	60 829	34,6	9 615	5,5	2 173	1,2	1 364	0,8	647	0,4	14
91 971	52,2	60 831	34,6	21 321	12,1	1 920	1,1	1 030	0,6	683	0,4	
61 707	42,2	61 765	42,2	16 817	11,5	5 907	4,0	3 745	2,6	1 211	0,8	
82 854	57,7	51 323	35,8	7 486	5,2	1 823	1,3	1 130	0,8	555	0,4	15
72 449	50,4	51 661	35,9	18 058	12,6	1 586	1,1	827	0,6	560	0,4	
49 883	41,9	51 187	43,0	13 716	11,5	4 373	3,7	2 786	2,3	895	0,8	
93 885	62,3	46 293	30,7	8 798	5,8	1 654	1,1	1 007	0,7	513	0,3	16
86 928	57,6	46 533	30,8	15 823	10,5	1 607	1,1	895	0,6	555	0,4	
62 549	47,9	49 062	37,6	14 160	10,9	4 715	3,6	3 009	2,3	947	0,7	
91 895	55,3	61 524	37,0	11 110	6,7	1 792	1,1	1 000	0,6	523	0,3	17
80 761	48,5	61 167	36,7	23 068	13,9	1 539	0,9	792	0,5	527	0,3	
57 629	39,5	65 598	45,0	17 998	12,3	4 575	3,1	2 763	1,9	996	0,7	
107 510	64,0	51 757	30,8	6 960	4,1	1 804	1,1	1 050	0,6	603	0,4	18
97 610	58,0	52 850	31,4	16 222	9,6	1 585	0,9	828	0,5	596	0,4	
69 995	48,1	56 243	38,7	14 558	10,0	4 687	3,2	2 921	2,0	986	0,7	
87 363	64,0	40 940	30,0	6 530	4,8	1 602	1,2	889	0,7	548	0,4	19
82 695	60,5	40 452	29,6	12 061	8,8	1 461	1,1	767	0,6	563	0,4	
58 574	50,9	41 797	36,3	11 087	9,6	3 643	3,2	2 226	1,9	870	0,8	

1 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1972 und der

Wahlkreis		Wahl (E = Erststimmen, Z = Zweitstimmen)	Wahl- berechtigte	Wähler		Stimmen		
						ungültige		gültige
Nr.	Name		Anzahl	% 1)	Anzahl	%	Anzahl	
								Ham
								(letzte Landtagswahl)
12	Insgesamt	BW 72 E	1 348 617	1 242 832	92,2	7 753	0,6	1 235 079
bis		Z	1 348 617	1 242 832	92,2	5 767	0,5	1 237 065
19		LW 74	1 313 889	1 056 358	80,4	11 608	1,1	1 044 750
		BW 76 E						
		Z						
								Nieder
								(letzte Landtagswahl)
20	Emden – Leer	BW 72 E	193 014	173 219	89,7	1 833	1,1	171 386
		Z	193 014	173 219	89,7	1 448	0,8	171 771
		LW 74	193 928	159 336	82,2	1 399	0,9	157 937
		BW 76 E						
		Z						
21	Wilhelmshaven	BW 72 E	194 397	170 937	87,9	2 700	1,6	168 237
		Z	194 397	170 937	87,9	1 295	0,8	169 642
		LW 74	194 998	155 142	79,6	1 047	0,7	154 095
		BW 76 E						
		Z						
22	Oldenburg	BW 72 E	192 797	169 813	88,1	2 150	1,3	167 663
		Z	192 797	169 813	88,1	1 136	0,7	168 677
		LW 74	193 586	154 878	80,0	947	0,6	153 931
		BW 76 E						
		Z						
23	Delmenhorst – Wesermarsch	BW 72 E	149 509	133 334	89,2	1 485	1,1	131 849
		Z	149 509	133 334	89,2	958	0,7	132 376
		LW 74	149 918	122 205	81,5	1 431	1,2	120 774
		BW 76 E						
		Z						
24	Cuxhaven	BW 72 E	134 680	121 107	89,9	1 054	0,9	120 053
		Z	134 680	121 107	89,9	801	0,7	120 306
		LW 74	137 044	111 977	81,7	890	0,8	111 087
		BW 76 E						
		Z						

1) Wahlbeteiligung. – 2) = Partei mit den meisten Erststimmen.

Landtagswahl vor der Bundestagswahl 1976 nach Bundestagswahlkreisen 1976

Von den gültigen Stimmen ²⁾ entfielen auf												Nr. des Wkr.	
SPD		CDU		F.D.P.		Sonstige		darunter					
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	DKP		NPD			
								Anzahl	%	Anzahl	%		
burg am 3. 3. 1974)													
742 999	60,2	411 876	33,3	65 752	5,3	14 452	1,2	8 650	0,7	4 494	0,4	12	
673 517	54,4	411 974	33,3	138 607	11,2	12 967	1,0	6 944	0,6	4 633	0,4	bis	
469 656	45,0	423 912	40,6	113 930	10,9	37 252	3,6	23 185	2,2	7 992	0,8	19	

sachsen am 9. 6. 1974)												
104 727	61,1	60 694	35,4	4 686	2,7	1 279	0,7	584	0,3	695	0,4	20
98 246	57,2	60 327	35,1	11 872	6,9	1 326	0,8	437	0,3	835	0,5	
83 252	52,7	64 425	40,8	8 510	5,4	1 750	1,1	760	0,5	990	0,6	
96 038	57,1	63 621	37,8	7 522	4,5	1 056	0,6	420	0,2	636	0,4	21
91 397	53,9	62 390	36,8	14 744	8,7	1 111	0,7	363	0,2	674	0,4	
74 583	48,4	66 542	43,2	11 446	7,4	1 524	1,0	637	0,4	887	0,6	
88 752	52,9	63 238	37,7	13 526	8,1	2 147	1,3	695	0,4	1 452	0,9	22
84 450	50,1	61 402	36,4	21 062	12,5	1 763	1,0	458	0,3	1 243	0,7	
66 699	43,3	66 397	43,1	18 374	11,9	2 461	1,6	879	0,6	1 582	1,0	
76 033	57,7	47 229	35,8	7 340	5,6	1 247	0,9	470	0,4	777	0,6	23
71 658	54,1	47 192	35,6	12 351	9,3	1 175	0,9	369	0,3	752	0,6	
56 829	47,1	50 662	41,9	11 540	9,6	1 743	1,4	572	0,5	1 171	1,0	
61 123	50,9	53 654	44,7	4 436	3,7	840	0,7	242	0,2	598	0,5	24
56 883	47,3	53 083	44,1	9 435	7,8	905	0,8	219	0,2	646	0,5	
45 590	41,0	56 752	51,1	7 544	6,8	1 201	1,1	361	0,3	840	0,8	

1 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1972 und der

Nr.	Wahlkreis Name	Wahl (E = Erst- stimmen, Z = Zweit- stimmen)	Wahl- berechtigte	Wähler		Stimmen			
						ungültige		gültige	
			Anzahl	% 1)	Anzahl	%	Anzahl		
								Nieder	
								(letzte Landtagswahl)	
25	Stade	BW 72	E	157 151	141 183	89,8	1 643	1,2	139 540
			Z	157 151	141 183	89,8	781	0,6	140 402
		LW 74		159 953	133 872	83,7	895	0,7	132 977
			BW 76	E					
			Z						
26	Emsland	BW 72	E	138 023	126 965	92,0	1 108	0,9	125 857
			Z	138 023	126 965	92,0	1 004	0,8	125 961
		LW 74		139 541	119 391	85,6	1 342	1,1	118 049
			BW 76	E					
			Z						
27	Cloppenburg	BW 72	E	145 833	134 509	92,2	1 515	1,1	132 994
			Z	145 833	134 509	92,2	1 170	0,9	133 339
		LW 74		148 354	129 988	87,6	1 568	1,2	128 420
			BW 76	E					
			Z						
28	Hoya	BW 72	E	136 069	123 020	90,4	1 139	0,9	121 881
			Z	136 069	123 020	90,4	909	0,7	122 111
		LW 74		138 054	116 847	84,6	1 153	1,0	115 694
			BW 76	E					
			Z						
29	Verden	BW 72	E	171 216	155 444	90,8	1 355	0,9	154 089
			Z	171 216	155 444	90,8	1 165	0,7	154 279
		LW 74		175 491	149 141	85,0	1 242	0,8	147 899
			BW 76	E					
			Z						
30	Soltau – Harburg	BW 72	E	197 248	179 764	91,1	1 294	0,7	178 470
			Z	197 248	179 764	91,1	1 103	0,6	178 661
		LW 74		201 508	169 779	84,3	978	0,6	168 801
			BW 76	E					
			Z						
31	Lüneburg – Lüchow - Dannenberg	BW 72	E	160 866	145 373	90,4	1 649	1,1	143 724
			Z	160 866	145 373	90,4	952	0,7	144 421
		LW 74		160 121	133 838	83,6	966	0,7	132 872
			BW 76	E					
			Z						

1) Wahlbeteiligung. – 2) = Partei mit den meisten Erststimmen.

Landtagswahl vor der Bundestagswahl 1976 nach Bundestagswahlkreisen 1976

Von den gültigen Stimmen 2) entfielen auf												Nr. des Wkr.
SPD		CDU		F.D.P.		Sonstige		darunter				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	DKP		NPD		
								Anzahl	%	Anzahl	%	
sachsen												
am 9. 6. 1974)												
63 626	45,6	68 466	49,1	5 868	4,2	1 580	1,1	266	0,2	1 314	0,9	25
60 982	43,4	66 979	47,7	10 946	7,8	1 495	1,1	198	0,1	1 233	0,9	
51 065	38,4	71 385	53,7	8 485	6,4	2 042	1,5	410	0,3	1 632	1,2	
43 564	34,6	76 896	61,1	4 567	3,6	830	0,7	294	0,2	536	0,4	26
42 062	33,4	75 339	59,8	7 819	6,2	741	0,6	199	0,2	500	0,4	
32 415	27,5	78 782	66,7	5 624	4,8	1 228	1,0	465	0,4	763	0,6	
33 017	24,8	94 856	71,3	4 264	3,2	857	0,6	235	0,2	622	0,5	27
32 028	24,0	94 185	70,6	6 296	4,7	830	0,6	152	0,1	623	0,5	
24 897	19,4	96 595	75,2	5 901	4,6	1 027	0,8	237	0,2	790	0,6	
58 137	47,7	56 648	46,5	6 090	5,0	1 006	0,8	258	0,2	748	0,6	28
53 575	43,9	55 925	45,8	11 518	9,4	1 093	0,9	173	0,1	856	0,7	
44 526	38,5	59 655	51,6	10 253	8,9	1 260	1,1	346	0,3	914	0,8	
81 307	52,8	67 253	43,6	4 345	2,8	1 184	0,8	388	0,3	713	0,5	29
72 630	47,1	68 112	44,1	12 278	8,0	1 259	0,8	361	0,2	794	0,5	
64 012	43,3	73 659	49,8	8 613	5,8	1 615	1,1	629	0,4	986	0,7	
81 516	45,7	86 554	48,5	8 699	4,9	1 701	1,0	312	0,2	1 242	0,7	30
74 984	42,0	85 461	47,8	16 508	9,2	1 708	1,0	291	0,2	1 291	0,7	
61 662	36,5	91 518	54,2	13 587	8,0	2 034	1,2	511	0,3	1 523	0,9	
66 057	46,0	68 421	47,6	8 044	5,6	1 202	0,8	339	0,2	860	0,6	31
63 469	43,9	67 599	46,8	11 983	8,3	1 370	0,9	270	0,2	1 022	0,7	
50 636	38,1	71 275	53,6	9 011	6,8	1 950	1,5	477	0,4	1 473	1,1	

1 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1972 und der

Nr.	Wahlkreis Name	Wahl (E = Erst- stimmen, Z = Zweit- stimmen)	Wahl- berechtigte	Wähler		Stimmen				
						ungültige		gültige		
			Anzahl	% 1)	Anzahl	%	Anzahl			
								Nieder		
								(letzte Landtagswahl)		
32	Lingen	BW 72	E	141 659	130 577	92,2	1 098	0,8	129 479	
			Z	141 659	130 577	92,2	839	0,6	129 738	
		LW 74		143 644	124 368	86,6	844	0,7	123 524	
			BW 76	E						
			Z							
33	Osnabrück	BW 72	E	201 791	185 490	91,9	1 558	0,8	183 932	
			Z	201 791	185 490	91,9	1 279	0,7	184 211	
		LW 74		202 144	169 027	83,6	925	0,5	168 102	
			BW 76	E						
			Z							
34	Nienburg	BW 72	E	177 550	158 969	89,5	1 262	0,8	157 707	
			Z	177 550	158 969	89,5	1 188	0,7	157 781	
		LW 74		178 094	150 241	84,4	1 295	0,9	148 946	
			BW 76	E						
			Z							
35	Schaumburg	BW 72	E	210 974	196 332	93,1	1 552	0,8	194 780	
			Z	210 974	196 332	93,1	1 392	0,7	194 940	
		LW 74		211 142	184 008	87,1	1 807	1,0	182 201	
			BW 76	E						
			Z							
36	Hannover I	BW 72	E	180 638	164 588	91,1	1 496	0,9	163 092	
			Z	180 638	164 588	91,1	998	0,6	163 590	
		LW 74		169 641	140 476	82,8	686	0,5	139 790	
			BW 76	E						
			Z							
37	Hannover II	BW 72	E	173 512	158 657	91,4	1 509	1,0	157 148	
			Z	173 512	158 657	91,4	1 107	0,7	157 550	
		LW 74		154 099	129 396	84,0	763	0,6	128 633	
			BW 76	E						
			Z							
38	Hannover III	BW 72	E	208 335	194 414	93,3	2 169	1,1	192 245	
			Z	208 335	194 414	93,3	1 150	0,6	193 264	
		LW 74		227 214	197 159	86,8	1 327	0,7	195 832	
			BW 76	E						
			Z							

1) Wahlbeteiligung. — 2) = Partei mit den meisten Erststimmen.

Landtagswahl vor der Bundestagswahl 1976 nach Bundestagswahlkreisen 1976

Von den gültigen Stimmen 2) entfielen auf												Nr. des Wkr.
SPD		CDU		F.D.P.		Sonstige		darunter				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	DKP		NPD		
								Anzahl	%	Anzahl	%	
sachsen												
am 9. 6. 1974)												
45 196	34,9	80 102	61,9	3 350	2,6	831	0,6	277	0,2	554	0,4	32
44 034	33,9	78 466	60,5	6 488	5,0	750	0,6	182	0,1	525	0,4	
34 983	28,3	82 548	66,8	5 096	4,1	897	0,7	299	0,2	598	0,5	
89 630	48,7	85 957	46,7	7 286	4,0	1 059	0,6	382	0,2	677	0,4	33
84 560	45,9	84 302	45,8	14 317	7,8	1 032	0,6	301	0,2	648	0,4	
67 631	40,2	88 521	52,7	10 731	6,4	1 219	0,7	444	0,3	775	0,5	
71 355	44,9	72 360	45,6	13 928	8,8	1 165	0,7	227	0,1	938	0,6	34
68 883	43,4	72 409	45,6	16 324	10,3	1 269	0,8	193	0,1	1 025	0,6	
54 497	36,6	76 574	51,4	16 139	10,8	1 736	1,2	371	0,2	1 365	0,9	
110 053	56,8	75 135	38,8	7 402	3,8	1 089	0,6	416	0,2	673	0,3	35
100 428	51,8	76 011	39,2	16 237	8,4	1 160	0,6	334	0,2	732	0,4	
87 496	48,0	80 796	44,3	12 471	6,8	1 438	0,8	670	0,4	511	0,3	
94 779	58,1	56 646	34,7	10 345	6,3	1 322	0,8	688	0,4	633	0,4	36
87 655	53,6	56 877	34,8	17 852	10,9	1 206	0,7	497	0,3	631	0,4	
71 342	51,0	55 966	40,0	11 259	8,1	1 223	0,9	886	0,6	337	0,2	
93 864	59,7	53 152	33,8	8 970	5,7	1 162	0,7	642	0,4	520	0,3	37
87 290	55,4	52 415	33,3	16 708	10,6	1 137	0,7	515	0,3	540	0,3	
68 018	52,9	49 454	38,4	10 058	7,8	1 103	0,9	880	0,7	186	0,1	
107 032	55,7	73 659	38,3	10 304	5,4	1 250	0,7	532	0,3	718	0,4	38
98 589	51,0	73 079	37,8	20 426	10,6	1 170	0,6	400	0,2	678	0,4	
94 324	48,2	84 544	43,2	15 254	7,8	1 710	0,9	859	0,4	845	0,4	

1 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1972 und der

Nr.	Wahlkreis Name	Wahl (E = Erst- stimmen, Z = Zweit- stimmen)	Wahl- berechtigte	Wähler		Stimmen				
						Anzahl	% 1)	ungültige		gültige
						Anzahl	%	Anzahl		
								Nieder (letzte Landtagswahl)		
39	Celle	BW 72	E	212 516	195 002	91,8	1 777	0,9	193 225	
			Z	212 516	195 002	91,8	1 235	0,6	193 767	
		LW 74		214 642	181 058	84,4	1 035	0,6	180 023	
			BW 76	E						
			Z							
40	Gifhorn	BW 72	E	181 086	166 861	92,1	1 889	1,1	164 972	
			Z	181 086	166 861	92,1	1 354	0,8	165 507	
		LW 74		182 026	158 466	87,1	1 455	0,9	157 011	
			BW 76	E						
			Z							
41	Hameln – Springe	BW 72	E	145 244	135 888	93,6	1 190	0,9	134 698	
			Z	145 244	135 888	93,6	927	0,7	134 961	
		LW 74		144 681	124 723	86,2	1 087	0,9	123 636	
			BW 76	E						
			Z							
42	Holzminden	BW 72	E	161 756	152 371	94,2	1 276	0,8	151 095	
			Z	161 756	152 371	94,2	1 146	0,8	151 225	
		LW 74		160 162	142 179	88,8	1 633	1,1	140 546	
			BW 76	E						
			Z							
43	Hildesheim	BW 72	E	148 593	138 377	93,1	1 525	1,1	136 852	
			Z	148 593	138 377	93,1	823	0,6	137 554	
		LW 74		147 924	128 519	86,9	1 120	0,9	127 399	
			BW 76	E						
			Z							
44	Salzgitter	BW 72	E	142 704	131 496	92,1	1 193	0,9	130 303	
			Z	142 704	131 496	92,1	913	0,7	130 583	
		LW 74		141 593	121 288	85,7	1 015	0,8	120 273	
			BW 76	E						
			Z							
45	Braunschweig	BW 72	E	206 339	188 454	91,3	2 089	1,1	186 365	
			Z	206 339	188 454	91,3	997	0,5	187 457	
		LW 74		203 062	166 294	81,9	1 019	0,6	165 275	
			BW 76	E						
			Z							

1) Wahlbeteiligung. — 2) = Partei mit den meisten Erststimmen.

Landtagswahl vor der Bundestagswahl 1976 nach Bundestagswahlkreisen 1976

Von den gültigen Stimmen 2) entfielen auf												Nr. des Wkr.	
SPD		CDU		F.D.P.		Sonstige		darunter					
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	DKP		NPD			
								Anzahl	%	Anzahl	%		
sachsen													
am 9. 6. 1974)													
93 077	48,2	89 516	46,3	8 706	4,5	1 926	1,0	500	0,3	1 219	0,6	39	
87 544	45,2	88 335	45,6	15 987	8,3	1 901	1,0	422	0,2	1 298	0,7		
71 899	39,9	92 722	51,5	12 976	7,2	2 426	1,3	626	0,3	1 800	1,0		
83 117	50,4	74 647	45,2	6 103	3,7	1 105	0,7	372	0,2	733	0,4	40	
79 943	48,3	73 514	44,4	10 939	6,6	1 111	0,7	287	0,2	760	0,5		
67 488	43,0	79 823	50,8	8 098	5,2	1 602	1,0	570	0,4	1 032	0,7		
71 952	53,4	55 684	41,3	6 105	4,5	957	0,7	300	0,2	657	0,5	41	
67 030	49,7	55 189	40,9	11 764	8,7	978	0,7	263	0,2	662	0,5		
56 365	45,6	57 293	46,3	8 849	7,2	1 129	0,9	414	0,3	715	0,6		
87 381	57,8	56 661	37,5	6 193	4,1	860	0,6	319	0,2	541	0,4	42	
82 684	54,7	56 624	37,4	10 991	7,3	926	0,6	283	0,2	575	0,4		
71 739	51,0	58 511	41,6	9 253	6,6	1 043	0,7	479	0,3	564	0,4		
74 152	54,2	57 133	41,7	4 692	3,4	875	0,6	284	0,2	591	0,4	43	
69 991	50,9	56 863	41,3	9 813	7,1	887	0,6	261	0,2	549	0,4		
58 661	46,0	60 759	47,7	6 758	5,3	1 221	1,0	535	0,4	686	0,5		
76 572	58,8	48 982	37,6	3 913	3,0	836	0,6	316	0,2	520	0,4	44	
72 877	55,8	48 833	37,4	8 046	6,2	827	0,6	273	0,2	516	0,4		
62 991	52,4	50 857	42,3	5 384	4,5	1 041	0,9	445	0,4	596	0,5		
107 868	57,9	68 530	36,8	8 789	4,7	1 178	0,6	624	0,3	554	0,3	45	
98 798	52,7	67 863	36,2	19 556	10,4	1 240	0,7	569	0,3	575	0,3		
77 270	46,8	70 632	42,7	15 709	9,5	1 664	1,0	960	0,6	704	0,4		

1 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1972 und der

Nr.	Wahlkreis Name	Wahl (E = Erst- stimmen, Z = Zweit- stimmen)	Wahl- berechtigte	Wähler		Stimmen		
						ungültige		gültige
			Anzahl	% 1)	Anzahl	%	Anzahl	
Nieder								
(letzte Landtagswahl								
46	Helmstedt – Wolfsburg	BW 72 E	181 224	166 381	91,8	1 956	1,2	164 425
		Z	181 224	166 381	91,3	1 293	0,8	165 088
		LW 74	180 324	152 711	84,7	1 144	0,7	151 567
		BW 76 E						
		Z						
47	Goslar – Wolfenbüttel	BW 72 E	146 228	134 981	92,3	1 276	0,9	133 705
		Z	146 228	134 981	92,3	811	0,6	134 170
		LW 74	143 778	123 745	86,1	924	0,7	122 821
		BW 76 E						
		Z						
48	Northeim	BW 72 E	163 943	151 252	92,3	1 722	1,1	149 530
		Z	163 943	151 252	92,3	1 035	0,7	150 217
		LW 74	161 441	136 554	84,6	890	0,7	135 664
		BW 76 E						
		Z						
49	Göttingen	BW 72 E	171 620	160 140	93,3	1 347	0,8	158 793
		Z	171 620	160 140	93,3	1 215	0,8	158 925
		LW 74	171 147	144 437	84,4	699	0,5	143 738
		BW 76 E						
		Z						
20	Insgesamt	BW 72 E	5 126 515	4 684 898	91,4	46 809	1,0	4 638 089
bis		Z	5 126 515	4 684 898	91,4	32 424	0,7	4 652 474
49		LW 74	5 129 254	4 331 043	84,4	33 526	0,8	4 297 517
		LW 74 3)	5 129 254	4 331 273	84,4	33 580	0,8	4 297 693
		BW 76 E						
		Z						

Bre								
(letzte Landtagswahl								
50	Bremen - Ost	BW 72 E	196 346	181 560	92,5	1 680	0,9	179 880
		Z	196 346	181 560	92,5	1 241	0,7	180 319
		LW 75	195 401	166 081	85,0	882	0,5	165 199
		BW 76 E						
		Z						

1) Wahlbeteiligung. — 2) = Partei mit den meisten Erststimmen. — 3) Ergebnis nach Wahlprüfungsentscheidung des Niedersächsischen Landtages vom 26. 2. 1975, rechtskräftig seit dem 27. 3. 1975, das nicht nach Einzelwahlkreisen aufzugliedern ist.

Landtagswahl vor der Bundestagswahl 1976 nach Bundestagswahlkreisen 1976

Von den gültigen Stimmen 2) entfielen auf												Nr. des Wkr.
SPD		CDU		F.D.P.		Sonstige		darunter				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	DKP		NPD		
								Anzahl	%	Anzahl	%	
sachsen												
am 9. 6. 1974)												
86 608	52,7	71 151	43,3	5 545	3,4	1 121	0,7	345	0,2	776	0,5	46
80 517	48,8	70 777	42,9	12 605	7,6	1 189	0,7	322	0,2	802	0,5	
65 438	43,2	75 387	49,7	9 086	6,0	1 656	1,1	571	0,4	1 085	0,7	
<hr/>												
74 074	55,4	54 948	41,1	3 982	3,0	701	0,5	309	0,2	392	0,3	47
67 886	50,6	54 917	40,9	10 593	7,9	774	0,6	252	0,2	467	0,3	
57 777	47,0	56 425	45,9	7 564	6,2	1 055	0,9	481	0,4	574	0,5	
<hr/>												
84 971	56,8	57 980	38,8	5 593	3,7	986	0,7	337	0,2	649	0,4	48
80 660	53,7	57 270	38,1	11 179	7,4	1 108	0,7	247	0,2	793	0,5	
66 790	49,2	59 529	43,9	8 014	5,9	1 331	1,0	452	0,3	879	0,6	
<hr/>												
83 768	52,8	67 585	42,6	6 594	4,2	846	0,5	316	0,2	530	0,3	49
74 178	46,7	66 982	42,1	16 645	10,5	1 120	0,7	376	0,2	662	0,4	
61 905	43,1	69 994	48,7	10 535	7,3	1 304	0,9	584	0,4	720	0,5	
<hr/>												
2 389 346	51,5	2 007 358	43,3	207 187	4,5	34 198	0,7	11 689	0,3	22 068	0,5	20
2 235 911	48,1	1 988 720	42,7	393 282	8,5	34 561	0,7	9 467	0,2	22 907	0,5	bis
1 852 780	43,1	2 097 982	48,8	302 122	7,0	44 633	1,0	16 810	0,4	27 523	0,6	49
1 852 797	43,1	2 098 096	48,8	302 165	7,0	44 635	1,0	16 753	0,4	27 581	0,6	

men

am 28. 9. 1975)

102 803	57,2	60 277	33,5	14 839	8,2	1 961	1,1	1 248	0,7	713	0,4	50
94 987	52,7	59 003	32,7	24 397	13,5	1 932	1,1	1 090	0,6	717	0,4	
72 228	43,7	60 278	36,5	24 942	15,1	7 751	4,7	3 757	2,3	1 602	1,0	

1 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1972 und der

Nr.	Wahlkreis Name	Wahl (E = Erst- stimmen, Z = Zweit- stimmen)	Wahl- berechtigte	Wähler		Stimmen		
						ungültige		gültige
			Anzahl	% 1)	Anzahl	%	Anzahl	
								Bre
								(letzte Landtagswahl)
51	Bremen - West	BW 72 E	160 466	145 433	90,6	1 521	1,0	143 912
		Z	160 466	145 433	90,6	1 121	0,8	144 312
		LW 75	151 161	124 678	82,5	728	0,6	123 950
		BW 76 E						
		Z						
52	Bremerhaven – Bremen - Nord	BW 72 E	184 116	165 438	89,9	1 660	1,0	163 778
		Z	184 116	165 438	89,9	1 184	0,7	164 254
		LW 75	180 629	142 526	78,9	1 284	0,9	141 242
		BW 76 E						
		Z						
50	Insgesamt	BW 72 E	540 928	492 431	91,0	4 861	1,0	487 570
bis		Z	540 928	492 431	91,0	3 546	0,7	488 885
52		LW 75	527 191	433 285	82,2	2 894	0,7	430 391
		BW 76 E						
		Z						
								Nordrhein -
								(letzte Landtagswahl)
53	Aachen - Stadt	BW 72 E	160 603	144 858	90,2	1 726	1,2	143 132
		Z	160 603	144 858	90,2	955	0,7	143 903
		LW 75	159 047	134 183	84,4	1 517	1,1	132 666
		BW 76 E						
		Z						
54	Aachen - Land	BW 72 E	199 614	184 543	92,4	2 156	1,2	182 387
		Z	199 614	184 543	92,4	1 440	0,8	183 103
		LW 75	202 443	179 792	88,8	2 287	1,3	177 505
		BW 76 E						
		Z						
55	Heinsberg	BW 72 E	143 173	132 887	92,8	1 893	1,4	130 994
		Z	143 173	132 887	92,8	1 283	1,0	131 604
		LW 75	148 938	131 617	88,4	1 994	1,5	129 623
		BW 76 E						
		Z						

1) Wahlbeteiligung. — 2) = Partei mit den meisten Erststimmen.

Landtagswahl vor der Bundestagswahl 1976 nach Bundestagswahlkreisen 1976

Von den gültigen Stimmen 2) entfielen auf												Nr. des Wkr.	
SPD		CDU		F.D.P.		Sonstige		darunter					
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	DKP		NPD			
								Anzahl	%	Anzahl	%		
men													
am 28. 9. 1975)													
95 796	66,6	36 304	25,2	9 595	6,7	2 217	1,5	1 481	1,0	736	0,5	51	
91 278	63,3	36 490	25,3	14 424	10,0	2 120	1,5	1 307	0,9	719	0,5		
65 449	52,8	36 518	29,5	15 574	12,6	6 409	5,2	3 134	2,5	1 470	1,2		
102 591	62,6	48 837	29,8	10 352	6,3	1 998	1,2	1 134	0,7	864	0,5	52	
97 763	59,5	48 978	29,8	15 607	9,5	1 906	1,2	938	0,6	869	0,5		
72 125	51,1	48 510	34,3	15 223	10,8	5 384	3,8	2 342	1,7	1 709	1,2		
301 190	61,8	145 418	29,8	34 786	7,1	6 176	1,2	3 863	0,8	2 313	0,5	50	
284 028	58,1	144 471	29,6	54 428	11,1	5 958	1,2	3 335	0,7	2 305	0,5	bis	
209 802	48,7	145 306	33,8	55 739	13,0	19 544	4,5	9 233	2,1	4 781	1,1	52	

Westfalen

am 4. 5. 1975)

67 689	47,3	67 334	47,0	7 068	4,9	1 041	0,7	531	0,4	510	0,4	53
63 501	44,1	66 960	46,5	12 469	8,7	973	0,7	361	0,3	525	0,4	
52 975	39,9	68 996	52,0	9 456	7,1	1 239	0,9	415	0,3	470	0,4	
93 929	51,5	80 917	44,4	6 203	3,4	1 338	0,7	754	0,4	584	0,3	54
92 930	50,8	79 925	43,7	8 868	4,8	1 380	0,8	579	0,3	682	0,4	
81 398	45,9	86 783	48,9	7 657	4,3	1 667	0,9	624	0,4	647	0,4	
47 488	36,3	78 455	59,9	4 293	3,3	758	0,6	318	0,2	440	0,3	55
47 781	36,3	77 158	58,6	5 773	4,4	892	0,7	257	0,2	530	0,4	
40 610	31,3	82 200	63,4	5 731	4,4	1 082	0,8	351	0,3	614	0,5	

1 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1972 und der

Wahlkreis		Wahl (E = Erst- stimmen, Z = Zweit- stimmen)	Wahl- berechtigte	Wähler		Stimmen			
						ungültige		gültige	
Nr.	Name		Anzahl	% 1)	Anzahl	%	Anzahl		
								Nordrhein - (letzte Landtagswahl)	
56	Düren	BW 72	E	185 322	170 816	92,2	2 294	1,2	168 522
			Z	185 322	170 816	92,2	1 396	0,8	169 420
		LW 75		189 069	166 605	88,1	2 032	1,2	164 573
		BW 76	E						
			Z						
57	Euskirchen – Erftkreis I	BW 72	E	195 527	179 787	91,9	2 562	1,3	177 225
			Z	195 527	179 787	91,9	1 362	0,8	178 425
		LW 75		204 823	179 249	87,5	2 212	1,2	177 037
		BW 76	E						
			Z						
58	Erftkreis II	BW 72	E	185 707	172 578	92,9	1 997	1,1	170 581
			Z	185 707	172 578	92,9	1 088	0,6	171 490
		LW 75		197 345	170 057	86,2	1 495	0,9	168 562
		BW 76	E						
			Z						
59	Köln I	BW 72	E	136 076	119 888	88,1	1 514	1,3	118 374
			Z	136 076	119 888	88,1	877	0,7	119 011
		LW 75		126 338	97 701	77,3	777	0,8	96 924
		BW 76	E						
			Z						
60	Köln II	BW 72	E	129 552	116 437	89,9	1 098	0,9	115 339
			Z	129 552	116 437	89,9	630	0,5	115 807
		LW 75		123 827	100 223	80,9	641	0,6	99 582
		BW 76	E						
			Z						
61	Köln III	BW 72	E	156 335	140 742	90,0	1 714	1,2	139 028
			Z	156 335	140 742	90,0	981	0,7	139 761
		LW 75		156 314	126 702	81,1	1 018	0,8	125 684
		BW 76	E						
			Z						
62	Köln IV	BW 72	E	152 431	137 014	89,9	1 409	1,0	135 605
			Z	152 431	137 014	89,9	865	0,6	136 149
		LW 75		148 367	121 289	81,7	968	0,8	120 321
		BW 76	E						
			Z						

1) Wahlbeteiligung. — 2) = Partei mit den meisten Erststimmen.

Landtagswahl vor der Bundestagswahl 1976 nach Bundestagswahlkreisen 1976

Von den gültigen Stimmen 2) entfielen auf												Nr. des Wkr.
SPD		CDU		F.D.P.		Sonstige		darunter				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	DKP		NPD		
								Anzahl	%	Anzahl	%	
76 959	45,7	84 554	50,2	5 941	3,5	1 068	0,6	647	0,4	421	0,2	56
75 643	44,6	83 682	49,4	9 141	5,4	954	0,6	390	0,2	450	0,3	
65 694	39,9	90 702	55,1	7 084	4,3	1 093	0,7	445	0,3	473	0,3	
79 165	44,7	88 086	49,7	8 859	5,0	1 115	0,6	581	0,3	534	0,3	57
77 535	43,5	87 509	49,0	12 332	6,9	1 049	0,6	401	0,2	533	0,3	
68 959	39,0	95 100	53,7	11 298	6,4	1 680	0,9	585	0,3	518	0,3	
91 008	53,4	69 597	40,8	9 358	5,5	618	0,4	611	0,4	7	0,0	58
84 095	49,0	68 095	39,7	18 356	10,7	944	0,6	461	0,3	380	0,2	
73 150	43,4	79 895	47,4	14 240	8,4	1 277	0,8	695	0,4	451	0,3	
69 288	58,5	41 176	34,8	6 717	5,7	1 193	1,0	642	0,5	461	0,4	59
64 230	54,0	40 448	34,0	13 227	11,1	1 106	0,9	555	0,5	455	0,4	
48 829	50,4	39 126	40,4	7 588	7,8	1 381	1,4	641	0,7	391	0,4	
63 114	54,7	45 364	39,3	5 978	5,2	883	0,8	465	0,4	317	0,3	60
54 134	46,7	45 472	39,3	15 384	13,3	817	0,7	408	0,4	331	0,3	
44 416	44,6	45 220	45,4	8 826	8,9	1 120	1,1	496	0,5	306	0,3	
82 146	59,1	48 284	34,7	7 403	5,3	1 195	0,9	553	0,4	471	0,3	61
75 618	54,1	48 438	34,7	14 617	10,5	1 088	0,8	514	0,4	464	0,3	
62 198	49,5	52 276	41,6	9 858	7,8	1 352	1,1	573	0,5	383	0,3	
81 632	60,2	45 841	33,8	7 021	5,2	1 111	0,8	555	0,4	403	0,3	62
75 961	55,8	45 174	33,2	14 046	10,3	968	0,7	450	0,3	378	0,3	
61 890	51,4	48 434	40,3	8 745	7,3	1 252	1,0	529	0,4	428	0,4	

1 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1972 und der

Nr.	Wahlkreis Name	Wahl (E = Erst- stimmen, Z = Zweit- stimmen)	Wahl- berechtigte	Wähler		Stimmen		
						ungültige		gültige
			Anzahl	% 1)	Anzahl	%	Anzahl	
Nordrhein -								
(letzte Landtagswahl)								
63	Bonn	BW 72 E	209 315	190 137	90,8	2 079	1,1	188 058
		Z	209 315	190 137	90,8	1 068	0,6	189 069
		LW 75	196 940	166 327	84,5	1 396	0,8	164 931
		BW 76 E						
		Z						
64	Rhein - Sieg - Kreis I	BW 72 E	182 685	168 113	92,0	1 626	1,0	166 487
		Z	182 685	168 113	92,0	1 093	0,7	167 020
		LW 75	193 690	168 413	86,9	1 647	1,0	166 766
		BW 76 E						
		Z						
65	Oberbergischer Kreis – Rhein - Sieg - Kreis II	BW 72 E	202 874	185 467	91,4	1 894	1,0	183 573
		Z	202 874	185 467	91,4	1 189	0,6	184 278
		LW 75	207 630	179 842	86,6	1 938	1,1	177 904
		BW 76 E						
		Z						
66	Rheinisch - Bergischer Kreis	BW 72 E	190 927	177 259	92,8	1 996	1,1	175 263
		Z	190 927	177 259	92,8	1 105	0,6	176 154
		LW 75	200 183	173 008	86,4	1 122	0,6	171 886
		BW 76 E						
		Z						
67	Leverkusen – Opladen	BW 72 E	192 518	177 482	92,2	2 093	1,2	175 389
		Z	192 518	177 482	92,2	1 024	0,6	176 458
		LW 75	196 490	168 963	86,0	1 467	0,9	167 496
		BW 76 E						
		Z						
68	Remscheid	BW 72 E	142 482	129 477	90,9	1 422	1,1	128 055
		Z	142 482	129 477	90,9	755	0,6	128 722
		LW 75	141 816	119 233	84,1	966	0,8	118 267
		BW 76 E						
		Z						
69	Wuppertal I	BW 72 E	147 658	135 032	91,4	1 102	0,8	133 930
		Z	147 658	135 032	91,4	625	0,5	134 407
		LW 75	146 417	122 837	83,9	900	0,7	121 937
		BW 76 E						
		Z						

1) Wahlbeteiligung. — 2) = Partei mit den meisten Erststimmen.

Landtagswahl vor der Bundestagswahl 1976 nach Bundestagswahlkreisen 1976

Von den gültigen Stimmen 2) entfielen auf												Nr. des Wkr.
SPD		CDU		F.D.P.		Sonstige		darunter				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	DKP		NPD		
								Anzahl	%	Anzahl	%	
Westfalen												
am 4. 5. 1975)												
74 786	39,8	97 388	51,8	13 963	7,4	1 921	1,0	751	0,4	689	0,4	63
67 046	35,5	97 901	51,8	22 709	12,0	1 413	0,7	543	0,3	564	0,3	
52 540	31,9	94 936	57,6	16 050	9,7	1 405	0,9	767	0,5	463	0,3	
70 539	42,4	87 626	52,6	7 228	4,3	1 094	0,7	426	0,3	456	0,3	64
64 110	38,4	86 731	51,9	15 176	9,1	1 003	0,6	346	0,2	483	0,3	
55 842	33,5	97 038	58,2	12 756	7,6	1 130	0,7	460	0,3	509	0,3	
84 133	45,8	87 606	47,7	10 621	5,8	1 213	0,7	577	0,3	636	0,3	65
83 677	45,4	82 505	44,8	16 719	9,1	1 377	0,7	375	0,2	862	0,5	
68 182	38,3	93 232	52,4	14 848	8,3	1 642	0,9	668	0,4	861	0,5	
84 864	48,4	79 682	45,5	9 592	5,5	1 125	0,6	536	0,3	589	0,3	66
77 428	44,0	78 753	44,7	18 758	10,6	1 215	0,7	418	0,2	682	0,4	
67 244	39,1	88 469	51,5	14 637	8,5	1 536	0,9	893	0,5	643	0,4	
100 417	57,3	65 529	37,4	8 199	4,7	1 244	0,7	654	0,4	590	0,3	67
91 100	51,6	65 901	37,3	18 181	10,3	1 276	0,7	539	0,3	608	0,3	
75 750	45,2	75 272	44,9	14 887	8,9	1 587	0,9	896	0,5	562	0,3	
66 488	51,9	53 650	41,9	6 800	5,3	1 117	0,9	627	0,5	490	0,4	68
62 269	48,4	52 783	41,0	12 353	9,6	1 317	1,0	642	0,5	529	0,4	
49 675	42,0	57 050	48,2	10 109	8,5	1 433	1,2	902	0,8	531	0,4	
67 288	50,2	49 382	36,9	16 049	12,0	1 211	0,9	768	0,6	443	0,3	69
67 834	50,5	50 940	37,9	14 408	10,7	1 225	0,9	606	0,5	500	0,4	
53 994	44,3	53 516	43,9	12 835	10,5	1 592	1,3	983	0,8	491	0,4	

1 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1972 und der

Nr.	Wahlkreis Name	Wahl (E = Erst- stimmen, Z = Zweit- stimmen)	Wahl- berechtigte	Wähler		Stimmen			
						ungültige		gültige	
			Anzahl	% 1)	Anzahl	%	Anzahl		
								Nordrhein - (letzte Landtagswahl)	
70	Wuppertal II	BW 72	E	148 490	135 707	91,4	1 163	0,9	134 544
			Z	148 490	135 707	91,4	706	0,5	135 001
		LW 75		142 986	119 804	83,8	870	0,7	118 934
			BW 76	E					
			Z						
71	Solingen	BW 72	E	124 255	113 527	91,4	1 268	1,1	112 259
			Z	124 255	113 527	91,4	895	0,8	112 632
		LW 75		121 228	102 313	84,4	1 143	1,1	101 170
			BW 76	E					
			Z						
72	Düsseldorf - Mettmann I	BW 72	E	134 487	124 830	92,8	1 052	0,8	123 778
			Z	134 487	124 830	92,8	687	0,6	124 143
		LW 75		144 394	125 155	86,7	721	0,6	124 434
			BW 76	E					
			Z						
73	Düsseldorf - Mettmann II	BW 72	E	145 190	134 647	92,7	1 133	0,8	133 514
			Z	145 190	134 647	92,7	799	0,6	133 848
		LW 75		149 026	128 909	86,5	772	0,6	128 137
			BW 76	E					
			Z						
74	Düsseldorf I	BW 72	E	143 890	131 669	91,5	1 133	0,9	130 536
			Z	143 890	131 669	91,5	728	0,6	130 941
		LW 75		154 063	129 340	84,0	885	0,7	128 455
			BW 76	E					
			Z						
75	Düsseldorf II	BW 72	E	151 743	135 994	89,6	1 673	1,2	134 321
			Z	151 743	135 994	89,6	885	0,7	135 109
		LW 75		143 668	117 775	82,0	1 081	0,9	116 694
			BW 76	E					
			Z						
76	Düsseldorf III	BW 72	E	163 984	148 080	90,3	1 872	1,3	146 208
			Z	163 984	148 080	90,3	959	0,6	147 121
		LW 75		142 749	118 326	82,9	1 024	0,9	117 302
			BW 76	E					
			Z						

1) Wahlbeteiligung. — 2) = Partei mit den meisten Erststimmen.

Landtagswahl vor der Bundestagswahl 1976 nach Bundestagswahlkreisen 1976

Von den gültigen Stimmen ²⁾ entfielen auf												Nr. des Wkr.
SPD		CDU		F.D.P.		Sonstige		darunter				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	DKP		NPD		
								Anzahl	%	Anzahl	%	
Westfalen												
am 4. 5. 1975)												
73 747	54,8	49 672	36,9	9 849	7,3	1 276	0,9	865	0,6	411	0,3	70
69 929	51,8	49 835	36,9	13 938	10,3	1 299	1,0	698	0,5	464	0,3	
55 149	46,4	51 065	42,9	11 270	9,5	1 450	1,2	974	0,8	439	0,4	
<hr/>												
58 656	52,3	42 696	38,0	9 721	8,7	1 186	1,1	1 186	1,1	—	—	71
56 569	50,2	42 360	37,6	12 304	10,9	1 399	1,2	938	0,8	306	0,3	
44 522	44,0	44 656	44,1	10 301	10,2	1 691	1,7	999	1,0	301	0,3	
<hr/>												
66 176	53,5	50 891	41,1	5 813	4,7	898	0,7	468	0,4	430	0,3	72
61 047	49,2	49 554	39,9	12 578	10,1	964	0,8	410	0,3	455	0,4	
53 804	43,2	59 559	47,9	9 732	7,8	1 339	1,1	929	0,7	365	0,3	
<hr/>												
71 469	53,5	55 338	41,4	5 593	4,2	1 114	0,8	512	0,4	488	0,4	73
65 389	48,9	53 298	39,8	13 916	10,4	1 245	0,9	506	0,4	592	0,4	
56 221	43,9	60 365	47,1	10 137	7,9	1 414	1,1	824	0,6	489	0,4	
<hr/>												
55 824	42,8	57 361	43,9	16 473	12,6	878	0,6	468	0,4	410	0,3	74
56 361	43,0	56 882	43,4	16 607	12,7	1 091	0,8	493	0,4	479	0,4	
49 882	38,8	64 519	50,2	12 467	9,7	1 587	1,2	702	0,5	453	0,4	
<hr/>												
77 432	57,6	47 622	35,5	7 855	5,8	1 412	1,1	858	0,6	554	0,4	75
73 192	54,2	47 499	35,2	12 985	9,6	1 433	1,1	765	0,6	576	0,4	
57 312	49,1	48 957	42,0	8 618	7,4	1 807	1,5	867	0,7	472	0,4	
<hr/>												
77 332	52,9	58 354	39,9	9 214	6,3	1 308	0,9	765	0,5	543	0,4	76
72 510	49,3	57 744	39,2	15 479	10,5	1 388	0,9	686	0,5	594	0,4	
53 293	45,4	53 819	45,9	8 659	7,4	1 531	1,3	776	0,7	423	0,4	
<hr/>												

1 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1972 und der

Nr.	Wahlkreis Name	Wahl (E = Erst- stimmen, Z = Zweit- stimmen)	Wahl- berechtigte	Wähler		Stimmen				
						ungültige		gültige		
			Anzahl	% 1)	Anzahl	%	Anzahl			
								Nordrhein - (letzte Landtagswahl)		
77	Neuss – Grevenbroich I	BW 72	E	197 697	182 025	92,1	1 644	0,9	180 381	
			Z	197 697	182 025	92,1	1 107	0,6	180 918	
		LW 75		208 088	178 596	85,8	1 161	0,7	177 435	
			BW 76	E						
			Z							
78	Rheydt – Grevenbroich II	BW 72	E	137 019	123 416	90,1	1 538	1,2	121 878	
			Z	137 019	123 416	90,1	946	0,8	122 470	
		LW 75		139 422	114 615	82,2	1 254	1,1	113 361	
			BW 76	E						
			Z							
79	Mönchengladbach	BW 72	E	164 439	146 049	88,8	1 953	1,3	144 096	
			Z	164 439	146 049	88,8	1 116	0,8	144 933	
		LW 75		163 521	132 451	81,0	1 577	1,2	130 874	
			BW 76	E						
			Z							
80	Krefeld	BW 72	E	161 132	144 917	89,9	1 554	1,1	143 363	
			Z	161 132	144 917	89,9	1 062	0,7	143 855	
		LW 75		159 022	132 508	83,3	1 269	1,0	131 239	
			BW 76	E						
			Z							
81	Kempen - Krefeld	BW 72	E	121 325	110 535	91,1	1 436	1,3	109 099	
			Z	121 325	110 535	91,1	803	0,7	109 732	
		LW 75		125 006	106 527	85,2	1 333	1,3	105 194	
			BW 76	E						
			Z							
82	Moers	BW 72	E	204 175	187 666	91,9	2 517	1,3	185 149	
			Z	204 175	187 666	91,9	1 187	0,6	186 479	
		LW 75		206 051	177 394	86,1	1 563	0,9	175 831	
			BW 76	E						
			Z							
83	Kleve	BW 72	E	168 594	155 988	92,5	2 075	1,3	153 913	
			Z	168 594	155 988	92,5	1 289	0,8	154 699	
		LW 75		173 680	154 031	88,7	1 858	1,2	152 173	
			BW 76	E						
			Z							

1) Wahlbeteiligung. – 2) = Partei mit den meisten Erststimmen.

Landtagswahl vor der Bundestagswahl 1976 nach Bundestagswahlkreisen 1976

Von den gültigen Stimmen 2) entfielen auf												Nr. des Wkr.
SPD		CDU		F.D.P.		Sonstige		darunter				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	DKP		NPD		
								Anzahl	%	Anzahl	%	
82 932	46,0	87 051	48,3	9 172	5,1	1 226	0,7	602	0,3	624	0,3	77
77 229	42,7	86 268	47,7	16 178	8,9	1 243	0,7	465	0,3	657	0,4	
64 106	36,1	97 287	54,8	13 376	7,5	2 666	1,5	711	0,4	674	0,4	
58 026	47,6	55 873	45,8	7 189	5,9	790	0,6	403	0,3	387	0,3	78
56 799	46,4	56 062	45,8	8 817	7,2	792	0,6	302	0,2	419	0,3	
44 061	38,9	60 408	53,3	7 743	6,8	1 149	1,0	453	0,4	381	0,3	
62 999	43,7	73 628	51,1	6 428	4,5	1 041	0,7	569	0,4	472	0,3	79
62 137	42,9	73 136	50,5	8 618	5,9	1 042	0,7	445	0,3	498	0,3	
49 605	37,9	72 439	55,4	7 612	5,8	1 218	0,9	618	0,5	529	0,4	
74 378	51,9	60 841	42,4	7 230	5,0	914	0,6	388	0,3	526	0,4	80
70 283	48,9	58 974	41,0	13 550	9,4	1 048	0,7	390	0,3	583	0,4	
56 642	43,2	62 669	47,8	10 722	8,2	1 206	0,9	667	0,5	492	0,4	
47 473	43,5	56 025	51,4	4 887	4,5	714	0,7	341	0,3	373	0,3	81
45 574	41,5	55 733	50,8	7 689	7,0	736	0,7	242	0,2	413	0,4	
34 232	32,5	63 107	60,0	6 981	6,6	874	0,8	438	0,4	436	0,4	
124 430	67,2	52 321	28,3	6 709	3,6	1 689	0,9	895	0,5	794	0,4	82
118 793	63,7	52 962	28,4	13 119	7,0	1 605	0,9	724	0,4	794	0,4	
103 172	58,7	60 100	34,2	10 724	6,1	1 835	1,0	954	0,5	739	0,4	
57 746	37,5	90 277	58,7	5 161	3,4	729	0,5	278	0,2	451	0,3	83
56 052	36,2	90 360	58,4	7 529	4,9	758	0,5	188	0,1	476	0,3	
47 231	31,0	97 029	63,8	7 070	4,6	843	0,6	355	0,2	399	0,3	

1 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1972 und der

Wahlkreis		Wahl (E = Erststimmen, Z = Zweitstimmen)	Wahl- berechtigte	Wähler		Stimmen			
						ungültige		gültige	
Nr.	Name		Anzahl	% 1)	Anzahl	%	Anzahl		
								Nordrhein - (letzte Landtagswahl)	
84	Dinslaken	BW 72	E	179 267	165 176	92,1	1 482	0,9	163 694
			Z	179 267	165 176	92,1	1 104	0,7	164 072
		LW 75		186 542	161 306	86,5	1 549	1,0	159 757
		BW 76	E						
			Z						
85	Oberhausen	BW 72	E	175 763	160 115	91,1	2 197	1,4	157 918
			Z	175 763	160 115	91,1	918	0,6	159 197
		LW 75		174 435	148 967	85,4	1 248	0,8	147 719
		BW 76	E						
			Z						
86	Mülheim	BW 72	E	142 374	131 474	92,3	1 249	0,9	130 225
			Z	142 374	131 474	92,3	618	0,5	130 856
		LW 75		141 727	122 648	86,5	804	0,7	121 844
		BW 76	E						
			Z						
87	Essen I	BW 72	E	172 340	155 426	90,2	2 044	1,3	153 382
			Z	172 340	155 426	90,2	837	0,5	154 589
		LW 75		166 807	137 709	82,6	1 343	1,0	136 366
		BW 76	E						
			Z						
88	Essen II	BW 72	E	165 580	148 131	89,5	2 317	1,6	145 814
			Z	165 580	148 131	89,5	927	0,6	147 204
		LW 75		161 194	132 510	82,2	1 231	0,9	131 279
		BW 76	E						
			Z						
89	Essen III	BW 72	E	179 689	166 277	92,5	1 750	1,1	164 527
			Z	179 689	166 277	92,5	789	0,5	165 488
		LW 75		177 101	155 186	87,6	1 147	0,7	154 039
		BW 76	E						
			Z						
90	Duisburg I	BW 72	E	150 115	134 855	89,8	2 113	1,6	132 742
			Z	150 115	134 855	89,8	819	0,6	134 036
		LW 75		142 290	117 478	82,6	661	0,6	116 817
		BW 76	E						
			Z						

1) Wahlbeteiligung. — 2) = Partei mit den meisten Erststimmen.

Landtagswahl vor der Bundestagswahl 1976 nach Bundestagswahlkreisen 1976

Von den gültigen Stimmen 2) entfielen auf												Nr. des Wkr.
SPD		CDU		F.D.P.		Sonstige		darunter				
								DKP		NPD		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
97 564	59,6	58 543	35,8	6 582	4,0	1 005	0,6	588	0,4	417	0,3	84
91 875	56,0	57 955	35,3	13 248	8,1	994	0,6	468	0,3	461	0,3	
80 632	50,5	65 630	41,1	12 050	7,5	1 445	0,9	752	0,5	449	0,3	
98 458	62,3	51 949	32,9	6 296	4,0	1 215	0,8	813	0,5	402	0,3	85
97 310	61,1	51 349	32,3	9 407	5,9	1 131	0,7	625	0,4	420	0,3	
83 992	56,9	54 739	37,1	7 632	5,2	1 356	0,9	923	0,6	433	0,3	
82 072	63,0	40 876	31,4	6 169	4,7	1 108	0,9	806	0,6	302	0,2	86
77 300	59,1	40 380	30,9	12 228	9,3	948	0,7	542	0,4	327	0,2	
67 571	55,5	43 511	35,7	9 651	7,9	1 111	0,9	786	0,6	325	0,3	
97 892	63,8	48 227	31,4	5 865	3,8	1 398	0,9	1 057	0,7	341	0,2	87
95 894	62,0	48 089	31,1	9 348	6,0	1 258	0,8	804	0,5	358	0,2	
78 535	57,6	49 131	36,0	7 105	5,2	1 595	1,2	1 061	0,8	343	0,3	
101 587	62,7	38 387	26,3	4 363	3,0	1 477	1,0	1 120	0,8	357	0,2	88
99 705	67,7	38 657	26,3	7 541	5,1	1 301	0,9	849	0,6	373	0,3	
82 848	63,1	40 862	31,1	5 911	4,5	1 658	1,3	1 054	0,8	331	0,3	
87 285	53,1	67 541	41,1	8 581	5,2	1 120	0,7	823	0,5	297	0,2	89
79 879	48,3	67 280	40,7	17 177	10,4	1 152	0,7	650	0,4	371	0,2	
69 254	45,0	71 104	46,2	12 095	7,9	1 586	1,0	1 046	0,7	345	0,2	
92 956	70,0	34 133	25,7	4 488	3,4	1 165	0,9	804	0,6	361	0,3	90
92 064	68,7	34 141	25,5	6 747	5,0	1 084	0,8	628	0,5	388	0,3	
75 362	64,5	34 832	29,8	5 279	4,5	1 344	1,2	596	0,5	361	0,3	

1 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1972 und der

Wahlkreis		Wahl (E = Erst- stimmen, Z = Zweit- stimmen)	Wahl- berechtigte	Wähler		Stimmen			
						ungültige		gültige	
Nr.	Name		Anzahl	% 1)	Anzahl	%	Anzahl		
								Nordrhein -	
								(letzte Landtagswahl)	
91	Duisburg II	BW 72	E	169 216	155 361	91,8	1 798	1,2	153 563
			Z	169 216	155 361	91,8	802	0,5	154 559
		LW 75		163 059	138 915	85,2	799	0,6	138 116
		BW 76	E						
			Z						
92	Ahaus – Bocholt	BW 72	E	171 498	160 695	93,7	1 686	1,0	159 009
			Z	171 498	160 695	93,7	1 128	0,7	159 567
		LW 75		176 294	158 482	89,9	1 252	0,8	157 230
		BW 76	E						
			Z						
93	Tecklenburg	BW 72	E	155 156	144 274	93,0	1 873	1,3	142 401
			Z	155 156	144 274	93,0	1 026	0,7	143 248
		LW 75		161 399	143 228	88,7	1 551	1,1	141 677
		BW 76	E						
			Z						
94	Beckum – Warendorf	BW 72	E	160 573	150 064	93,5	1 853	1,2	148 211
			Z	160 573	150 064	93,5	921	0,6	149 143
		LW 75		165 114	146 604	88,8	1 228	0,8	145 376
		BW 76	E						
			Z						
95	Münster	BW 72	E	150 471	140 462	93,3	1 543	1,1	138 919
			Z	150 471	140 462	93,3	722	0,5	139 740
		LW 75		151 323	132 038	87,3	921	0,7	131 117
		BW 76	E						
			Z						
96	Steinfurt – Coesfeld	BW 72	E	186 124	174 319	93,7	1 533	0,9	172 786
			Z	186 124	174 319	93,7	1 164	0,7	173 155
		LW 75		191 331	171 192	89,5	1 543	0,9	169 649
		BW 76	E						
			Z						
97	Gelsenkirchen I	BW 72	E	124 724	112 944	90,6	1 714	1,5	111 230
			Z	124 724	112 944	90,6	696	0,6	112 248
		LW 75		120 358	102 725	85,3	831	0,8	101 894
		BW 76	E						
			Z						

1) Wahlbeteiligung. — 2) = Partei mit den meisten Erststimmen.

Landtagswahl vor der Bundestagswahl 1976 nach Bundestagswahlkreisen 1976

Von den gültigen Stimmen 2) entfielen auf												Nr. des Wkr.
SPD		CDU		F.D.P.		Sonstige		darunter				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	DKP		NPD		
								Anzahl	%	Anzahl	%	
96 135	62,6	50 046	32,6	5 993	3,9	1 389	0,9	1 010	0,7	379	0,2	91
92 386	59,8	49 698	32,2	11 263	7,3	1 212	0,8	703	0,5	413	0,3	
76 366	55,3	51 628	37,4	8 635	6,3	1 487	1,1	742	0,5	363	0,3	
53 277	33,5	101 804	64,0	3 220	2,0	708	0,4	363	0,2	345	0,2	92
50 704	31,8	102 087	64,0	6 057	3,8	719	0,5	238	0,1	402	0,3	
42 865	27,3	107 960	68,7	5 013	3,2	1 392	0,9	378	0,2	310	0,2	
63 777	44,8	71 482	50,2	6 760	4,7	382	0,3	382	0,3	—	—	93
61 499	42,9	70 343	49,1	10 742	7,5	664	0,5	252	0,2	333	0,2	
53 049	37,4	77 468	54,7	9 861	7,0	1 299	0,9	441	0,3	366	0,3	
61 209	41,3	79 084	53,4	6 989	4,7	929	0,6	626	0,4	303	0,2	94
62 434	41,9	77 880	52,2	7 979	5,3	850	0,6	461	0,3	326	0,2	
51 962	35,7	83 977	57,8	7 653	5,3	1 784	1,2	849	0,6	427	0,3	
61 453	44,2	67 199	48,4	9 477	6,8	790	0,6	439	0,3	351	0,3	95
57 208	40,9	66 762	47,8	14 900	10,7	870	0,6	397	0,3	381	0,3	
46 501	35,5	70 614	53,9	12 322	9,4	1 680	1,3	874	0,7	324	0,2	
65 896	38,1	101 906	59,0	4 262	2,5	722	0,4	362	0,2	360	0,2	96
63 861	36,9	100 629	58,1	7 996	4,6	669	0,4	229	0,1	352	0,2	
52 375	30,9	107 510	63,4	7 115	4,2	2 649	1,6	361	0,2	344	0,2	
73 585	66,2	32 640	29,3	3 824	3,4	1 181	1,1	1 181	1,1	—	—	97
73 315	65,3	32 341	28,8	5 478	4,9	1 114	1,0	681	0,6	302	0,3	
62 342	61,2	33 665	33,0	4 372	4,3	1 515	1,5	1 004	1,0	307	0,3	

1 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1972 und der

Nr.	Wahlkreis Name	Wahl (E = Erst- stimmen, Z = Zweit- stimmen)	Wahl- berechtigte	Wähler		Stimmen			
						ungültige		gültige	
			Anzahl	% 1)	Anzahl	%	Anzahl		
								Nordrhein - (letzte Landtagswahl	
98	Gelsenkirchen II	BW 72	E	125 767	113 443	90,2	1 691	1,5	111 752
			Z	125 767	113 443	90,2	727	0,6	112 716
		LW 75		120 782	102 456	84,8	723	0,7	101 733
			BW 76	E					
			Z						
99	Recklinghausen - Land	BW 72	E	177 741	165 287	93,0	1 323	0,8	163 964
			Z	177 741	165 287	93,0	912	0,6	164 375
		LW 75		184 472	161 351	87,5	1 190	0,7	160 161
			BW 76	E					
			Z						
100	Recklinghausen - Stadt	BW 72	E	165 609	153 962	93,0	2 059	1,3	151 903
			Z	165 609	153 962	93,0	957	0,6	153 005
		LW 75		166 979	147 146	88,1	1 327	0,9	145 819
			BW 76	E					
			Z						
101	Bottrop – Gladbeck	BW 72	E	137 304	127 351	92,8	1 286	1,0	126 065
			Z	137 304	127 351	92,8	802	0,6	126 549
		LW 75		136 665	119 740	87,6	982	0,8	118 758
			BW 76	E					
			Z						
102	Höxter	BW 72	E	141 315	131 971	93,4	2 198	1,7	129 773
			Z	141 315	131 971	93,4	874	0,7	131 097
		LW 75		144 206	129 966	90,1	1 424	1,1	128 542
			BW 76	E					
			Z						
103	Bielefeld I	BW 72	E	174 487	160 358	91,9	1 403	0,9	158 955
			Z	174 487	160 358	91,9	934	0,6	159 424
		LW 75		176 605	151 887	86,0	1 695	1,1	150 192
			BW 76	E					
			Z						
104	Bielefeld II	BW 72	E	167 110	155 690	93,2	1 988	1,3	153 702
			Z	167 110	155 690	93,2	1 123	0,7	154 567
		LW 75		164 377	142 597	86,7	1 638	1,1	140 959
			BW 76	E					
			Z						

1) Wahlbeteiligung. — 2) = Partei mit den meisten Erststimmen.

Landtagswahl vor der Bundestagswahl 1976 nach Bundestagswahlkreisen 1976

Von den gültigen Stimmen 2) entfielen auf												Nr. des Wkr.
SPD		CDU		F.D.P.		Sonstige		darunter				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	DKP		NPD		
								Anzahl	%	Anzahl	%	
74 258	66,4	32 280	28,9	3 791	3,4	1 423	1,3	1 059	0,9	364	0,3	98
73 994	65,6	32 019	28,4	5 613	5,0	1 090	1,0	651	0,6	370	0,3	
62 775	61,7	32 929	32,4	4 600	4,5	1 429	1,4	953	0,9	404	0,4	
95 573	58,3	62 706	38,2	4 314	2,6	1 371	0,8	807	0,5	564	0,3	99
90 867	55,3	62 466	38,0	9 666	5,9	1 376	0,8	664	0,4	628	0,4	
80 908	50,5	69 084	43,1	7 908	4,9	2 261	1,4	1 371	0,9	595	0,4	
90 674	59,7	54 636	36,0	5 345	3,5	1 248	0,8	787	0,5	461	0,3	100
87 730	57,3	55 027	36,0	9 090	5,9	1 158	0,8	620	0,4	468	0,3	
78 104	53,6	58 632	40,2	7 577	5,2	1 506	1,0	897	0,6	519	0,4	
81 549	64,7	39 162	31,1	3 196	2,5	2 158	1,7	1 812	1,4	346	0,3	101
80 080	63,3	39 195	31,0	5 862	4,6	1 412	1,1	978	0,8	365	0,3	
68 169	57,4	41 434	34,9	5 174	4,4	3 981	3,4	3 455	2,9	407	0,3	
38 959	30,0	86 895	67,0	3 510	2,7	409	0,3	409	0,3	—	—	102
38 552	29,4	87 092	66,4	4 852	3,7	601	0,5	206	0,2	306	0,2	
32 200	25,1	90 547	70,4	4 594	3,6	1 201	0,9	284	0,2	325	0,3	
81 798	51,5	66 843	42,1	9 087	5,7	1 227	0,8	444	0,3	783	0,5	103
76 402	47,9	66 502	41,7	15 243	9,6	1 277	0,8	342	0,2	769	0,5	
63 046	42,0	73 005	48,6	13 075	8,7	1 066	0,7	485	0,3	374	0,2	
83 207	54,1	58 968	38,4	10 265	6,7	1 262	0,8	713	0,5	549	0,4	104
79 525	51,5	58 895	38,1	14 921	9,7	1 226	0,8	515	0,3	596	0,4	
65 344	46,4	62 002	44,0	12 224	8,7	1 389	1,0	688	0,5	395	0,3	

1 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1972 und der

Wahlkreis		Wahl (E = Erststimmen, Z = Zweitstimmen)	Wahlberechtigte	Wähler		Stimmen		
						ungültige		gültige
Nr.	Name		Anzahl	% 1)	Anzahl	%	Anzahl	
Nordrhein -								
(letzte Landtagswahl								
105	Detmold - Lippe	BW 72 E	220 057	203 088	92,3	3 131	1,5	199 957
		Z	220 057	203 088	92,3	1 510	0,7	201 578
		LW 75	221 736	195 078	88,0	1 714	0,9	193 364
		BW 76 E						
		Z						
106	Paderborn – Wiedenbrück	BW 72 E	158 267	147 339	93,1	1 144	0,8	146 195
		Z	158 267	147 339	93,1	848	0,6	146 491
		LW 75	163 365	143 589	87,9	1 041	0,7	142 548
		BW 76 E						
		Z						
107	Herford	BW 72 E	180 494	167 326	92,7	2 907	1,6	164 419
		Z	180 494	167 326	92,7	1 657	0,9	165 669
		LW 75	180 231	159 258	88,4	2 376	1,5	156 882
		BW 76 E						
		Z						
108	Minden	BW 72 E	213 342	194 707	91,3	3 302	0,2	191 405
		Z	213 342	194 707	91,3	1 595	0,8	193 112
		LW 75	214 203	185 468	86,6	2 461	1,3	183 007
		BW 76 E						
		Z						
109	Lüdinghausen	BW 72 E	214 004	198 071	92,6	2 672	1,3	195 399
		Z	214 004	198 071	92,6	1 276	0,6	196 795
		LW 75	216 414	188 408	87,1	1 705	0,9	186 703
		BW 76 E						
		Z						
110	Wanne - Eickel – Wattenscheid	BW 72 E	130 438	119 633	91,7	1 441	1,2	118 192
		Z	130 438	119 633	91,7	739	0,6	118 894
		LW 75	129 365	110 833	85,7	1 202	1,1	109 631
		BW 76 E						
		Z						
111	Herne – Castrop - Rauxel	BW 72 E	136 084	125 198	92,0	1 595	1,3	123 603
		Z	136 084	125 198	92,0	737	0,6	124 461
		LW 75	132 935	115 203	86,7	1 014	0,9	114 189
		BW 76 E						
		Z						

1) Wahlbeteiligung. — 2) = Partei mit den meisten Erststimmen.

Landtagswahl vor der Bundestagswahl 1976 nach Bundestagswahlkreisen 1976

Von den gültigen Stimmen 2) entfielen auf												Nr. des Wkr.
SPD		CDU		F.D.P.		Sonstige		darunter				
								DKP		NPD		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
107 820	53,9	77 030	38,5	13 148	6,6	1 959	1,0	654	0,3	1 009	0,5	105
103 837	51,5	75 776	37,6	20 286	10,1	1 679	0,8	483	0,2	980	0,5	
89 698	46,4	83 162	43,0	18 789	9,7	1 715	0,9	771	0,4	905	0,5	
46 043	31,5	93 488	63,9	5 989	4,1	675	0,5	279	0,2	396	0,3	106
44 949	30,7	93 066	63,5	7 733	5,3	743	0,5	195	0,1	441	0,3	
35 685	25,0	98 106	68,8	7 822	5,5	935	0,7	332	0,2	388	0,3	
94 216	57,3	60 804	37,0	8 213	5,0	1 186	0,7	476	0,3	710	0,4	107
90 012	54,3	60 752	36,7	13 638	8,2	1 267	0,8	386	0,2	767	0,5	
75 925	48,4	67 720	43,2	11 834	7,5	1 403	0,9	650	0,4	740	0,5	
101 146	52,8	74 180	38,8	14 434	7,5	1 645	0,9	729	0,4	916	0,5	108
98 893	51,2	75 122	38,9	17 536	9,1	1 561	0,8	527	0,3	912	0,5	
83 678	45,7	81 340	44,4	16 380	9,0	1 609	0,9	645	0,4	831	0,5	
98 933	50,6	90 473	46,3	4 772	2,4	1 221	0,6	637	0,3	584	0,3	109
97 841	49,7	87 952	44,7	9 630	4,9	1 372	0,7	598	0,3	648	0,3	
81 410	43,6	95 382	51,1	8 521	4,6	1 390	0,7	584	0,3	676	0,4	
79 537	67,3	34 263	29,0	3 202	2,7	1 190	1,0	879	0,7	311	0,3	110
76 863	64,6	34 807	29,3	6 187	5,2	1 037	0,9	657	0,6	328	0,3	
65 517	59,8	37 693	34,4	4 519	4,1	1 902	1,7	779	0,7	408	0,4	
81 595	66,0	37 975	30,7	3 154	2,6	879	0,7	879	0,7	—	—	111
79 350	63,8	37 993	30,5	6 084	4,9	1 034	0,8	695	0,6	287	0,2	
67 587	59,2	40 339	35,3	4 875	4,3	1 388	1,2	908	0,8	336	0,3	

1 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1972 und der

Nr.	Wahlkreis Name	Wahl (E = Erst- stimmen, Z = Zweit- stimmen)	Wahl- berechtigte	Wähler		Stimmen		
						ungültige		gültige
			Anzahl	% 1)	Anzahl	%	Anzahl	
								Nördrhein - (letzte Landtagswahl)
112 Ennepe - Ruhr - Kreis		BW 72 E	192 319	178 820	93,0	1 521	0,9	177 299
		Z	192 319	178 820	93,0	1 028	0,6	177 792
		LW 75	193 235	171 746	88,9	1 197	0,7	170 549
		BW 76 E						
		Z						
113 Hagen		BW 72 E	143 327	130 678	91,2	1 286	1,0	129 392
		Z	143 327	130 678	91,2	835	0,6	129 843
		LW 75	140 631	118 561	84,3	1 204	1,0	117 357
		BW 76 E						
		Z						
114 Dortmund I		BW 72 E	171 901	159 420	92,7	1 711	1,1	157 709
		Z	171 901	159 420	92,7	893	0,6	158 527
		LW 75	172 706	150 845	87,3	1 047	0,7	149 798
		BW 76 E						
		Z						
115 Dortmund II		BW 72 E	142 230	128 930	90,6	1 837	1,4	127 093
		Z	142 230	128 930	90,6	814	0,6	128 116
		LW 75	138 791	117 146	84,4	1 033	0,9	116 113
		BW 76 E						
		Z						
116 Dortmund III		BW 72 E	160 715	145 423	90,5	1 821	1,3	143 602
		Z	160 715	145 423	90,5	968	0,7	144 455
		LW 75	156 760	130 391	83,2	1 126	0,9	129 265
		BW 76 E						
		Z						
117 Bochum		BW 72 E	159 186	146 810	92,2	1 351	0,9	145 459
		Z	159 186	146 810	92,2	815	0,6	145 995
		LW 75	157 966	139 264	88,2	1 288	0,9	137 976
		BW 76 E						
		Z						
118 Bochum - Witten		BW 72 E	167 269	154 723	92,5	1 681	1,1	153 042
		Z	167 269	154 723	92,5	877	0,6	153 846
		LW 75	164 195	144 055	87,7	1 305	0,9	142 750
		BW 76 E						
		Z						

1) Wahlbeteiligung. - 2) = Partei mit den meisten Erststimmen.

Landtagswahl vor der Bundestagswahl 1976 nach Bundestagswahlkreisen 1976

Von den gültigen Stimmen 2) entfielen auf												Nr. des Wkr.
SPD		CDU		F.D.P.		Sonstige		darunter				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	DKP		NPD		
								Anzahl	%	Anzahl	%	
106 005	59,8	60 381	34,1	9 022	5,1	1 891	1,1	1 028	0,6	679	0,4	112
100 998	56,8	59 731	33,6	15 407	8,7	1 656	0,9	754	0,4	720	0,4	
89 176	52,3	66 390	38,9	12 786	7,5	2 197	1,3	1 348	0,8	707	0,4	
65 136	50,3	46 515	35,9	15 876	12,3	1 865	1,4	1 073	0,8	603	0,5	113
72 534	55,9	45 772	35,3	10 169	7,8	1 368	1,1	590	0,5	632	0,5	
58 429	49,8	48 202	41,1	9 232	7,9	1 494	1,3	775	0,7	619	0,5	
94 991	60,2	53 224	33,7	7 939	5,0	1 555	1,0	926	0,6	490	0,3	114
89 851	56,7	53 190	33,6	14 159	8,9	1 327	0,8	718	0,5	481	0,3	
80 443	53,7	56 487	37,7	10 997	7,3	1 871	1,2	803	0,5	476	0,3	
88 211	69,4	33 630	26,5	4 002	3,1	1 250	1,0	848	0,7	402	0,3	115
86 891	67,8	33 877	26,4	6 232	4,9	1 116	0,9	640	0,5	405	0,3	
73 070	62,9	35 850	30,9	5 661	4,9	1 532	1,3	645	0,6	375	0,3	
92 997	64,8	43 619	30,4	5 554	3,9	1 432	1,0	909	0,6	523	0,4	116
90 079	62,4	43 872	30,4	9 248	6,4	1 256	0,9	712	0,5	460	0,3	
74 615	57,7	45 077	34,9	7 557	5,8	2 016	1,6	752	0,6	512	0,4	
93 148	64,0	45 382	31,2	5 544	3,8	1 385	1,0	884	0,6	501	0,3	117
88 334	60,5	45 821	31,4	10 554	7,2	1 286	0,9	668	0,5	483	0,3	
78 656	57,0	49 465	35,9	7 989	5,8	1 866	1,4	706	0,5	437	0,3	
102 157	66,8	43 531	28,4	5 985	3,9	1 369	0,9	821	0,5	548	0,4	118
98 614	64,1	43 705	28,4	10 214	6,6	1 313	0,9	650	0,4	568	0,4	
86 749	60,8	46 679	32,7	7 570	5,3	1 752	1,2	788	0,6	573	0,4	

1 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1972 und der

Nr.	Wahlkreis Name	Wahl (E = Erst- stimmen, Z = Zweit- stimmen)	Wahl- berechtigte	Wähler		Stimmen			
						ungültige		gültige	
			Anzahl	% 1)	Anzahl	%	Anzahl		
Nordrhein - (letzte Landtagswahl)									
119	Iserlohn	BW 72	E	185 272	169 695	91,6	1 927	1,1	167 768
			Z	185 272	169 695	91,6	1 014	0,6	168 681
		LW 75		188 432	161 660	85,8	1 769	1,1	159 891
		BW 76	E						
			Z						
120	Lippstadt – Brilon	BW 72	E	124 404	115 372	92,7	1 105	1,0	114 267
			Z	124 404	115 372	92,7	817	0,7	114 555
		LW 75		126 700	112 629	88,9	1 164	1,0	111 465
		BW 76	E						
			Z						
121	Olpe – Meschede	BW 72	E	128 482	120 316	93,6	1 534	1,3	118 782
			Z	128 482	120 316	93,6	745	0,6	119 571
		LW 75		131 191	118 454	90,3	911	0,8	117 543
		BW 76	E						
			Z						
122	Arnsberg – Soest	BW 72	E	183 304	168 811	92,1	1 490	0,9	167 321
			Z	183 304	168 811	92,1	1 081	0,6	167 730
		LW 75		186 016	163 843	88,1	1 274	0,8	162 569
		BW 76	E						
			Z						
123	Unna	BW 72	E	163 250	152 235	93,3	1 555	1,0	150 680
			Z	163 250	152 235	93,3	1 071	0,7	151 164
		LW 75		167 383	147 299	88,0	1 382	0,9	145 917
		BW 76	E						
			Z						
124	Lüdenscheid	BW 72	E	168 619	153 244	90,9	1 859	1,2	151 385
			Z	168 619	153 244	90,9	966	0,6	152 278
		LW 75		166 760	143 243	85,9	1 582	1,1	141 661
		BW 76	E						
			Z						
125	Siegen – Wittgenstein	BW 72	E	198 400	180 766	91,1	1 545	0,9	179 221
			Z	198 400	180 766	91,1	1 178	0,7	179 588
		LW 75		200 633	173 219	86,3	2 133	1,2	171 086
		BW 76	E						
			Z						

1) Wahlbeteiligung. – 2) = Partei mit den meisten Erststimmen.

Landtagswahl vor der Bundestagswahl 1976 nach Bundestagswahlkreisen 1976

Von den gültigen Stimmen 2) entfielen auf												Nr. des Wkr.
SPD		CDU		F.D.P.		Sonstige		darunter				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	DKP		NPD		
								Anzahl	%	Anzahl	%	
89 868	53,6	70 103	41,8	6 449	3,8	1 348	0,8	505	0,3	713	0,4	119
85 870	50,9	68 774	40,8	12 611	7,5	1 426	0,8	460	0,3	829	0,5	
71 808	44,9	76 245	47,7	9 957	6,2	1 881	1,2	677	0,4	969	0,6	
45 546	39,9	63 750	55,8	4 331	3,8	640	0,6	282	0,2	358	0,3	120
44 980	39,3	62 874	54,9	6 067	5,3	634	0,6	188	0,2	360	0,3	
37 094	33,3	67 189	60,3	5 712	5,1	1 470	1,3	263	0,2	297	0,3	
40 382	34,0	74 965	63,1	3 054	2,6	381	0,3	381	0,3	—	—	121
39 297	32,9	74 692	62,5	5 031	4,2	551	0,5	234	0,2	246	0,2	
33 135	28,2	79 926	68,0	3 750	3,2	732	0,6	286	0,2	231	0,2	
70 957	42,4	85 923	51,4	9 444	5,6	997	0,6	433	0,3	564	0,3	122
70 618	42,1	84 771	50,5	11 248	6,7	1 093	0,7	329	0,2	673	0,4	
57 496	35,4	93 109	57,3	9 992	6,1	1 972	1,2	540	0,3	667	0,4	
96 640	64,1	46 809	31,1	5 803	3,9	1 428	0,9	707	0,5	721	0,5	123
92 888	61,4	47 167	31,2	9 718	6,4	1 391	0,9	566	0,4	747	0,5	
81 332	55,7	53 427	36,6	9 419	6,5	1 739	1,2	868	0,6	871	0,6	
83 068	54,9	57 653	38,1	9 466	6,3	1 198	0,8	572	0,4	626	0,4	124
79 749	52,4	56 982	37,4	14 270	9,4	1 277	0,8	392	0,3	765	0,5	
64 242	45,3	63 494	44,8	12 220	8,6	1 705	1,2	645	0,5	1 060	0,7	
96 731	54,0	70 404	39,3	10 629	5,9	1 457	0,8	710	0,4	747	0,4	125
88 098	49,1	70 132	39,1	19 759	11,0	1 599	0,9	558	0,3	925	0,5	
78 472	45,9	78 784	46,0	12 178	7,1	1 652	1,0	822	0,5	823	0,5	

1 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1972 und der

Wahlkreis		Wahl (E = Erststimmen, Z = Zweitstimmen)	Wahl- berechtigte	Wähler		Stimmen			
						ungültige		gültige	
Nr.	Name		Anzahl		% 1)	Anzahl	%	Anzahl	
Nordrhein -									
(letzte Landtagswahl)									
53	Insgesamt	BW 72	E	11 992 806	11 005 807	91,8	128 101	1,2	10 877 706
	bis		Z	11 992 806	11 005 807	91,8	71 169	0,6	10 934 638
125		LW 75		12 035 289	10 358 108	86,1	95 903	0,9	10 262 205
		BW 76	E						
			Z						
Hes									
(letzte Landtagswahl)									
126	Waldeck	BW 72	E	139 188	127 280	91,4	1 520	1,2	125 760
			Z	139 188	127 280	91,4	854	0,7	126 426
		LW 74		140 281	118 635	84,6	978	0,8	117 657
		BW 76	E						
			Z						
127	Kassel	BW 72	E	185 517	169 217	91,2	1 312	0,8	167 905
			Z	185 517	169 217	91,2	1 093	0,6	168 124
		LW 74		180 732	153 693	85,0	1 085	0,7	152 608
		BW 76	E						
			Z						
128	Werra – Meißner	BW 72	E	146 035	136 795	93,7	1 417	1,0	135 378
			Z	146 035	136 795	93,7	762	0,6	136 033
		LW 74		147 545	130 110	88,2	1 146	0,9	128 964
		BW 76	E						
			Z						
129	Fritzlar	BW 72	E	133 739	122 795	91,8	1 174	1,0	121 621
			Z	133 739	122 795	91,8	908	0,7	121 887
		LW 74		134 370	115 997	86,3	878	0,8	115 119
		BW 76	E						
			Z						
130	Hersfeld	BW 72	E	153 006	141 835	92,7	2 582	1,8	139 253
			Z	153 006	141 835	92,7	1 040	0,7	140 795
		LW 74		153 532	135 834	88,5	1 334	1,0	134 500
		BW 76	E						
			Z						

1) Wahlbeteiligung. – 2) = Partei mit den meisten Erststimmen.

Landtagswahl vor der Bundestagswahl 1976 nach Bundestagswahlkreisen 1976

Von den gültigen Stimmen 2) entfielen auf												Nr. des Wkr.
SPD		CDU		F.D.P.		Sonstige		darunter				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	DKP		NPD		
								Anzahl	%	Anzahl	%	
5 743 844	52,8	4 517 830	41,5	530 974	4,9	85 058	0,8	49 611	0,5	33 187	0,3	53
5 509 886	50,4	4 484 657	41,0	856 963	7,8	83 132	0,8	37 600	0,3	37 628	0,3	bis
4 630 995	45,1	4 828 554	47,1	689 623	6,7	113 033	1,1	54 777	0,5	36 281	0,4	125

Westfalen
am 4. 5. 1975)

sen
am 27. 10. 1974)

67 340	53,5	49 659	39,5	7 566	6,0	1 195	1,0	418	0,3	777	0,6	126
63 961	50,6	49 862	39,4	11 379	9,0	1 224	1,0	354	0,3	797	0,6	
54 272	46,1	52 293	44,4	9 025	7,7	2 067	1,8	617	0,5	1 297	1,1	
100 903	60,1	55 045	32,8	10 883	6,5	1 074	0,6	1 074	0,6	—	—	127
93 249	55,5	54 926	32,7	18 495	11,0	1 454	0,9	746	0,4	555	0,3	
76 043	49,8	60 373	39,6	13 276	8,7	2 916	1,9	1 323	0,9	1 045	0,7	
86 601	64,0	41 859	30,9	6 249	4,6	669	0,5	651	0,5	18	0,0	128
82 311	60,5	42 784	31,5	9 900	7,3	1 038	0,8	479	0,4	446	0,3	
69 649	54,0	49 105	38,1	8 176	6,3	2 034	1,6	1 072	0,8	956	0,7	
65 686	54,0	47 096	38,7	7 977	6,6	862	0,7	371	0,3	491	0,4	129
62 791	51,5	47 580	39,0	10 449	8,6	1 067	0,9	337	0,3	649	0,5	
54 554	47,4	51 085	44,4	7 703	6,7	1 777	1,5	767	0,7	1 010	0,9	
76 809	55,2	56 092	40,3	5 264	3,8	1 088	0,8	489	0,4	599	0,4	130
72 341	51,4	57 044	40,5	10 280	7,3	1 130	0,8	358	0,3	677	0,5	
64 002	47,6	61 075	45,4	7 480	5,6	1 943	1,4	791	0,6	1 152	0,9	

1 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1972 und der

Nr.	Wahlkreis Name	Wahl (E = Erst- stimmen, Z = Zweit- stimmen)	Wahl- berechtigte	Wähler	Stimmen			
					ungültige		gültige	
			Anzahl	% 1)	Anzahl	%	Anzahl	
Hes (letzte Landtagswahl)								
131 Marburg		BW 72 E	149 776	136 493	91,1	1 651	1,2	134 842
		Z	149 776	136 493	91,1	890	0,7	135 603
		LW 74	152 001	131 908	86,8	2 425	1,8	129 483
		BW 76 E						
		Z						
132 Wetzlar		BW 72 E	185 717	168 007	90,5	1 391	0,8	166 616
		Z	185 717	168 007	90,5	1 135	0,7	166 872
		LW 74	186 998	157 672	84,3	1 403	0,9	156 269
		BW 76 E						
		Z						
133 Gießen		BW 72 E	174 731	160 085	91,6	2 015	1,3	158 070
		Z	174 731	160 085	91,6	1 210	0,8	158 875
		LW 74	175 735	151 528	86,2	1 582	1,0	149 946
		BW 76 E						
		Z						
134 Fulda		BW 72 E	198 512	182 667	92,0	1 708	0,9	180 959
		Z	198 512	182 667	92,0	1 698	0,9	180 969
		LW 74	199 992	173 865	86,9	2 202	1,3	171 663
		BW 76 E						
		Z						
135 Hochtaunus		BW 72 E	201 053	185 698	92,4	1 937	1,0	183 761
		Z	201 053	185 698	92,4	1 021	0,5	184 677
		LW 74	207 811	177 734	85,5	1 587	0,9	176 147
		BW 76 E						
		Z						
136 Wetterau		BW 72 E	170 174	156 782	92,1	1 202	0,8	155 580
		Z	170 174	156 782	92,1	1 006	0,6	155 776
		LW 74	172 745	149 244	86,4	1 278	0,9	147 966
		BW 76 E						
		Z						
137 Limburg		BW 72 E	163 877	150 565	91,9	1 933	1,3	148 632
		Z	163 877	150 565	91,9	1 125	0,7	149 440
		LW 74	167 478	143 011	85,4	1 623	1,1	141 388
		BW 76 E						
		Z						

1) Wahlbeteiligung. — 2) = Partei mit den meisten Erststimmen.

Landtagswahl vor der Bundestagswahl 1976 nach Bundestagswahlkreisen 1976

Von den gültigen Stimmen 2) entfielen auf												Nr. des Wkr.
SPD		CDU		F.D.P.		Sonstige		darunter				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	DKP		NPD		
								Anzahl	%	Anzahl	%	
72 143	53,5	56 335	41,8	4 836	3,6	1 528	1,1	923	0,7	605	0,4	131
64 862	47,8	56 462	41,6	12 668	9,3	1 611	1,2	725	0,5	780	0,6	
56 545	43,7	62 217	48,1	6 934	5,4	3 787	2,9	2 598	2,0	990	0,8	
91 487	54,9	63 196	37,9	10 320	6,2	1 613	1,0	673	0,4	940	0,6	132
83 713	50,2	62 670	37,6	18 717	11,2	1 772	1,1	574	0,3	1 059	0,6	
69 131	44,2	72 018	46,1	12 005	7,7	3 115	2,0	1 062	0,7	1 704	1,1	
84 218	53,3	63 914	40,4	8 154	5,2	1 784	1,1	766	0,5	1 018	0,6	133
77 706	48,9	63 954	40,3	15 491	9,8	1 724	1,1	597	0,4	991	0,6	
66 113	44,1	69 625	46,4	11 122	7,4	3 086	2,1	1 173	0,8	1 692	1,1	
73 372	40,5	98 756	54,6	7 360	4,1	1 471	0,8	567	0,3	904	0,5	134
69 100	38,2	98 101	54,2	12 278	6,8	1 490	0,8	414	0,2	966	0,5	
56 460	32,9	102 845	59,9	9 758	5,7	2 600	1,5	937	0,5	1 663	1,0	
86 784	47,2	84 971	46,2	10 543	5,7	1 463	0,8	546	0,3	917	0,5	135
77 048	41,7	83 407	45,2	22 418	12,1	1 804	1,0	514	0,3	1 111	0,6	
65 257	37,0	93 287	53,0	14 711	8,4	2 892	1,6	1 291	0,7	1 578	0,9	
84 814	54,5	62 014	39,9	7 046	4,5	1 706	1,1	681	0,4	1 025	0,7	136
78 241	50,2	61 952	39,8	13 857	8,9	1 726	1,1	534	0,3	1 065	0,7	
65 512	44,3	68 727	46,4	10 130	6,8	3 597	2,4	1 136	0,8	2 027	1,4	
66 882	45,0	74 728	50,3	5 901	4,0	1 121	0,8	394	0,3	727	0,5	137
62 259	41,7	74 112	49,6	11 847	7,9	1 222	0,8	293	0,2	811	0,5	
52 834	37,4	78 192	55,3	8 459	6,0	1 903	1,3	669	0,5	1 234	0,9	

1 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1972 und der

Wahlkreis		Wahl (E = Erst- stimmen, Z = Zweit- stimmen)	Wahl- berechtigte	Wähler		Stimmen			
						ungültige		gültige	
Nr.	Name		Anzahl	% 1)	Anzahl	%	Anzahl		
								Hes (letzte Landtagswahl)	
138	Wiesbaden	BW 72	E	185 496	165 077	89,0	2 173	1,3	162 904
			Z	185 496	165 077	89,0	1 066	0,6	164 011
		LW 74		182 054	141 660	77,8	1 186	0,8	140 474
		BW 76	E						
			Z						
139	Hanau	BW 72	E	203 559	188 004	92,4	1 198	0,6	186 806
			Z	203 559	188 004	92,4	1 027	0,5	186 977
		LW 74		207 289	178 387	86,1	2 394	1,3	175 993
		BW 76	E						
			Z						
140	Frankfurt (Main) I – Main - Taunus	BW 72	E	170 544	156 152	91,6	1 408	0,9	154 744
			Z	170 544	156 152	91,6	813	0,5	155 339
		LW 74		169 436	139 756	82,5	1 171	0,8	138 585
		BW 76	E						
			Z						
141	Frankfurt (Main) II	BW 72	E	187 450	166 175	88,7	1 647	1,0	164 528
			Z	187 450	166 175	88,7	927	0,6	165 248
		LW 74		175 609	139 975	79,7	1 103	0,8	138 872
		BW 76	E						
			Z						
142	Frankfurt (Main) III	BW 72	E	163 691	146 354	89,4	1 429	1,0	144 925
			Z	163 691	146 354	89,4	888	0,6	145 466
		LW 74		155 356	123 828	79,7	1 081	0,9	122 747
		BW 76	E						
			Z						
143	Groß - Gerau	BW 72	E	187 216	175 294	93,6	1 667	1,0	173 627
			Z	187 216	175 294	93,6	1 089	0,6	174 205
		LW 74		191 750	165 186	86,1	1 836	1,1	163 350
		BW 76	E						
			Z						
144	Offenbach	BW 72	E	202 806	186 849	92,1	1 744	0,9	185 105
			Z	202 806	186 849	92,1	1 048	0,6	185 801
		LW 74		200 444	168 326	84,0	1 626	1,0	166 700
		BW 76	E						
			Z						

1) Wahlbeteiligung. – 2) = Partei mit den meisten Erststimmen.

Landtagswahl vor der Bundestagswahl 1976 nach Bundestagswahlkreisen 1976

Von den gültigen Stimmen 2) entfielen auf												Nr. des Wkr.
SPD		CDU		F.D.P.		Sonstige		darunter				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	DKP		NPD		
								Anzahl	%	Anzahl	%	
85 384	52,4	65 878	40,4	9 977	6,1	1 665	1,0	699	0,4	966	0,6	138
76 611	46,7	65 445	39,9	20 201	12,3	1 754	1,1	603	0,4	992	0,6	
57 041	40,6	66 770	47,5	13 873	9,9	2 790	2,0	849	0,6	1 364	1,0	
100 587	53,8	75 223	40,3	8 767	4,7	2 229	1,2	1 243	0,7	986	0,5	139
91 344	48,9	75 053	40,1	18 258	9,8	2 322	1,2	1 058	0,6	1 038	0,6	
75 375	42,8	84 595	48,1	11 762	6,7	4 261	2,4	2 409	1,4	1 627	0,9	
84 356	54,5	59 623	38,5	8 887	5,7	1 878	1,2	862	0,6	1 016	0,7	140
75 085	48,3	59 620	38,4	18 772	12,1	1 862	1,2	641	0,4	1 075	0,7	
58 610	42,3	64 688	46,7	11 634	8,4	3 653	2,6	1 206	0,9	2 008	1,4	
83 445	50,7	65 960	40,1	13 211	8,0	1 912	1,2	1 045	0,6	867	0,5	141
74 553	45,1	65 287	39,5	23 578	14,3	1 830	1,1	724	0,4	941	0,6	
53 639	38,6	67 357	48,5	13 742	9,9	4 134	3,0	1 550	1,1	1 491	1,1	
77 743	53,6	55 055	38,0	10 487	7,2	1 640	1,1	779	0,5	861	0,6	142
69 488	47,8	55 177	37,9	19 107	13,1	1 694	1,2	657	0,5	906	0,6	
49 655	40,5	57 026	46,5	12 067	9,8	3 999	3,3	1 318	1,1	1 614	1,3	
100 935	58,1	63 034	36,3	7 531	4,3	2 127	1,2	1 088	0,6	1 039	0,6	143
92 091	52,9	63 394	36,4	16 818	9,7	1 902	1,1	646	0,4	1 087	0,6	
77 558	47,5	70 792	43,3	11 149	6,8	3 851	2,4	1 738	1,1	1 872	1,1	
101 039	54,6	70 809	38,3	11 501	6,2	1 756	0,9	993	0,5	763	0,4	144
90 821	48,9	70 885	38,2	22 245	12,0	1 850	1,0	842	0,5	813	0,4	
72 303	43,4	76 910	46,1	13 662	8,2	3 825	2,3	1 880	1,1	1 510	0,9	

1 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1972 und der

Wahlkreis		Wahl (E = Erststimmen, Z = Zweitstimmen)	Wahl- berechtigte	Wähler		Stimmen		
						ungültige		gültige
Nr.	Name		Anzahl	% 1)	Anzahl	%	Anzahl	
								Hes
								(letzte Landtagswahl)
145 Darmstadt		BW 72 E	186 636	172 031	92,2	1 671	1,0	170 360
		Z	186 636	172 031	92,2	1 148	0,7	170 883
		LW 74	186 681	157 416	84,3	1 551	1,0	155 865
		BW 76 E						
		Z						
146 Dieburg		BW 72 E	192 597	180 224	93,6	2 550	1,4	177 674
		Z	192 597	180 224	93,6	1 611	0,9	178 613
		LW 74	199 737	175 129	87,7	2 693	1,5	172 436
		BW 76 E						
		Z						
147 Bergstraße		BW 72 E	159 784	148 104	92,7	1 578	1,1	146 526
		Z	159 784	148 104	92,7	1 288	0,9	146 816
		LW 74	162 647	135 315	83,2	1 627	1,2	133 688
		BW 76 E						
		Z						
126 Insgesamt bis 147		BW 72 E	3 841 104	3 522 483	91,7	36 907	1,0	3 485 576
		Z	3 841 104	3 522 483	91,7	23 647	0,7	3 498 836
		LW 74	3 850 223	3 264 209	84,8	33 789	1,0	3 230 420
		BW 76 E						
		Z						

								Rheinland -
								(letzte Landtagswahl)
148 Neuwied		BW 72 E	196 359	181 385	92,4	1 796	1,0	179 589
		Z	196 359	181 385	92,4	1 623	0,9	179 762
		LW 75	198 639	162 261	81,7	1 035	0,6	161 226
		BW 76 E						
		Z						
149 Ahrweiler		BW 72 E	153 471	140 478	91,5	1 922	1,4	138 556
		Z	153 471	140 478	91,5	1 201	0,9	139 277
		LW 75	155 650	126 128	81,0	933	0,7	125 195
		BW 76 E						
		Z						

1) Wahlbeteiligung. - 2) = Partei mit den meisten Erststimmen.

Landtagswahl vor der Bundestagswahl 1976 nach Bundestagswahlkreisen 1976

Von den gültigen Stimmen ²⁾ entfielen auf												Nr. des Wkr.
SPD		CDU		F.D.P.		Sonstige		darunter				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	DKP		NPD		
								Anzahl	%	Anzahl	%	
96 006	56,4	62 016	36,4	9 941	5,8	2 397	1,4	1 018	0,6	1 045	0,6	145
84 406	49,4	62 622	36,6	21 874	12,8	1 981	1,2	708	0,4	995	0,6	
70 236	45,1	67 347	43,2	14 334	9,2	3 948	2,5	1 539	1,0	1 748	1,1	
94 553	53,2	74 333	41,8	6 665	3,8	2 123	1,2	1 135	0,6	988	0,6	146
86 649	48,5	74 591	41,8	15 178	8,5	2 195	1,2	925	0,5	1 069	0,6	
73 520	42,6	84 115	48,8	10 563	6,1	4 238	2,5	1 816	1,1	1 727	1,0	
75 330	51,4	65 422	44,6	4 487	3,1	1 287	0,9	510	0,3	777	0,5	147
68 692	46,8	64 843	44,2	11 748	8,0	1 533	1,0	485	0,3	944	0,6	
55 814	41,7	68 351	51,1	7 161	5,4	2 362	1,8	958	0,7	1 404	1,1	
1 856 417	53,3	1 411 018	40,5	183 553	5,3	34 588	1,0	16 925	0,5	17 329	0,5	126
1 697 322	48,5	1 409 771	40,3	355 558	10,2	36 185	1,0	13 214	0,4	19 767	0,6	bis
1 394 123	43,2	1 528 793	47,3	238 726	7,4	68 778	2,1	28 699	0,9	32 713	1,0	147

Pfalz

am 9. 3. 1975)

84 242	46,9	83 544	46,5	11 206	6,2	597	0,3	597	0,3	—	—	148
79 860	44,4	83 055	46,2	15 866	8,8	981	0,5	476	0,3	505	0,3	
61 688	38,3	88 740	55,0	8 929	5,5	1 869	1,2	599	0,4	803	0,5	
53 668	38,7	80 025	57,8	4 190	3,0	673	0,5	373	0,3	—	—	149
51 409	36,9	79 547	57,1	7 602	5,5	719	0,5	263	0,2	456	0,3	
38 417	30,7	81 242	64,9	4 190	3,3	1 346	1,1	366	0,3	616	0,5	

1 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1972 und der

Wahlkreis		Wahl (E = Erst- stimmen, Z = Zweit- stimmen)	Wahl- berechtigte	Wähler		Stimmen		
						ungültige		gültige
Nr.	Name		Anzahl	% 1)	Anzahl	%	Anzahl	
								Rheinland -
								(letzte Landtagswahl)
150 Koblenz		BW 72 E	174 037	158 248	90,9	2 440	1,5	155 808
		Z	174 037	158 248	90,9	1 184	0,7	157 064
		LW 75	175 682	139 324	79,3	915	0,7	138 409
		BW 76 E						
		Z						
151 Cochem		BW 72 E	127 045	116 031	91,3	2 220	1,9	113 811
		Z	127 045	116 031	91,3	1 350	1,2	114 681
		LW 75	127 702	104 449	81,8	1 101	1,1	103 348
		BW 76 E						
		Z						
152 Kreuznach		BW 72 E	175 107	159 912	91,3	1 400	0,9	158 512
		Z	175 107	159 912	91,3	1 366	0,9	158 546
		LW 75	175 458	139 116	79,3	1 015	0,7	138 101
		BW 76 E						
		Z						
153 Bitburg		BW 72 E	142 465	128 990	90,5	2 857	2,2	126 133
		Z	142 465	128 990	90,5	1 687	1,3	127 303
		LW 75	144 262	115 520	80,1	1 229	1,1	114 291
		BW 76 E						
		Z						
154 Trier		BW 72 E	159 349	144 725	90,8	2 951	2,0	141 774
		Z	159 349	144 725	90,8	1 808	1,2	142 917
		LW 75	160 889	125 524	78,0	1 280	1,0	124 244
		BW 76 E						
		Z						
155 Montabaur		BW 72 E	202 268	186 170	92,0	2 092	1,1	184 078
		Z	202 268	186 170	92,0	2 140	1,1	184 030
		LW 75	204 276	166 116	81,3	1 263	0,8	164 853
		BW 76 E						
		Z						
156 Mainz		BW 72 E	200 762	185 821	92,6	2 369	1,3	183 452
		Z	200 762	185 821	92,6	1 441	0,8	184 380
		LW 75	202 044	160 183	79,3	1 051	0,7	159 132
		BW 76 E						
		Z						

1) Wahlbeteiligung. – 2) = Partei mit den meisten Erststimmen.

Landtagswahl vor der Bundestagswahl 1976 nach Bundestagswahlkreisen 1976

Von den gültigen Stimmen 2) entfielen auf												Nr. des Wkr.
SPD		CDU		F.D.P.		Sonstige		darunter				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	DKP		NPD		
								Anzahl	%	Anzahl	%	
70 820	45,5	76 957	49,4	7 376	4,7	655	0,4	654	0,4	1	0,0	150
67 756	43,1	76 313	48,6	11 971	7,6	1 024	0,7	476	0,3	548	0,3	
50 767	36,7	78 566	56,8	7 120	5,1	1 956	1,4	592	0,4	801	0,6	
39 541	34,7	66 124	58,1	7 149	6,3	997	0,9	286	0,3	711	0,6	151
36 766	32,1	66 189	57,7	10 672	9,3	1 054	0,9	258	0,2	796	0,7	
28 163	27,3	66 322	64,2	7 432	7,2	1 431	1,4	309	0,3	995	1,0	
83 272	52,5	67 388	42,5	6 528	4,1	1 324	0,8	643	0,4	681	0,4	152
79 825	50,3	61 216	38,6	15 893	10,0	1 612	1,0	574	0,4	1 038	0,7	
64 128	46,4	61 305	44,4	10 260	7,4	2 408	1,7	813	0,6	1 429	1,0	
36 385	28,8	83 951	66,6	5 383	4,3	414	0,3	414	0,3	—	—	153
36 295	28,5	83 229	65,4	6 854	5,4	925	0,7	284	0,2	641	0,5	
24 034	21,0	83 999	73,5	4 848	4,2	1 410	1,2	350	0,3	903	0,8	
60 987	43,0	74 834	52,8	5 318	3,8	635	0,4	635	0,4	—	—	154
58 703	41,1	74 486	52,1	8 628	6,0	1 100	0,8	419	0,3	681	0,5	
39 723	32,0	77 791	62,6	4 940	4,0	1 790	1,4	576	0,5	1 019	0,8	
88 353	48,0	84 172	45,7	10 225	5,6	1 328	0,7	527	0,3	801	0,4	155
84 740	46,0	83 142	45,2	14 813	8,0	1 335	0,7	430	0,2	905	0,5	
65 503	39,7	88 207	53,5	8 645	5,2	2 498	1,5	570	0,3	1 071	0,6	
96 031	52,3	77 007	42,0	8 770	4,8	1 644	0,9	698	0,4	946	0,5	156
84 127	45,6	76 499	41,5	22 008	11,9	1 746	0,9	742	0,4	1 004	0,5	
64 825	40,7	80 361	50,5	11 631	7,3	2 315	1,5	1 048	0,7	1 082	0,7	

1 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1972 und der

Nr.	Wahlkreis Name	Wahl (E = Erst- stimmen, Z = Zweit- stimmen)	Wahl- berechtigte	Wähler		Stimmen		
						ungültige		gültige
			Anzahl	% 1)	Anzahl	%	Anzahl	
Rheinland -								
(letzte Landtagswahl)								
157 Worms		BW 72 E	153 573	141 777	92,3	1 480	1,0	140 297
		Z	153 573	141 777	92,3	1 420	1,0	140 357
		LW 75	154 731	125 775	81,3	1 029	0,8	124 746
		BW 76 E						
		Z						
158 Frankenthal		BW 72 E	126 263	116 661	92,4	1 816	1,6	114 845
		Z	126 263	116 661	92,4	1 524	1,3	115 137
		LW 75	128 221	107 357	83,7	1 372	1,3	105 985
		BW 76 E						
		Z						
159 Ludwigshafen		BW 72 E	156 094	143 130	91,7	1 442	1,0	141 688
		Z	156 094	143 130	91,7	1 495	1,0	141 635
		LW 75	155 226	126 530	81,5	1 297	1,0	125 233
		BW 76 E						
		Z						
160 Neustadt – Speyer		BW 72 E	153 379	141 745	92,4	1 748	1,2	139 997
		Z	153 379	141 745	92,4	1 682	1,2	140 063
		LW 75	155 960	129 846	83,3	1 564	1,2	128 282
		BW 76 E						
		Z						
161 Kaiserslautern		BW 72 E	200 891	181 651	90,4	2 181	1,2	179 470
		Z	200 891	181 651	90,4	2 014	1,1	179 637
		LW 75	203 695	162 696	79,9	1 837	1,1	160 859
		BW 76 E						
		Z						
162 Pirmasens		BW 72 E	143 428	130 596	91,1	1 924	1,5	128 672
		Z	143 428	130 596	91,1	1 660	1,3	128 936
		LW 75	143 581	115 431	80,4	1 840	1,6	113 591
		BW 76 E						
		Z						
163 Landau		BW 72 E	159 199	146 687	92,1	2 657	1,8	144 030
		Z	159 199	146 687	92,1	2 551	1,7	144 136
		LW 75	162 320	134 888	83,1	1 902	1,4	132 986
		BW 76 E						
		Z						

1) Wahlbeteiligung. — 2) = Partei mit den meisten Erststimmen.

Landtagswahl vor der Bundestagswahl 1976 nach Bundestagswahlkreisen 1976

Von den gültigen Stimmen ²⁾ entfielen auf												Nr. des Wkr.
SPD		CDU		F.D.P.		Sonstige		darunter				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	DKP		NPD		
								Anzahl	%	Anzahl	%	
76 943	54,8	53 245	38,0	7 757	5,5	2 352	1,7	554	0,4	1 798	1,3	157
72 704	51,8	52 110	37,1	13 316	9,5	2 227	1,6	502	0,4	1 725	1,2	
57 058	45,7	55 666	44,6	8 957	7,2	3 065	2,5	821	0,7	2 133	1,7	
65 554	57,1	41 912	36,5	5 287	4,6	2 092	1,8	543	0,5	1 549	1,3	158
62 209	54,0	41 973	36,5	8 972	7,8	1 983	1,7	427	0,4	1 556	1,4	
49 857	47,0	46 315	43,7	6 677	6,3	3 136	3,0	642	0,6	2 186	2,1	
83 496	58,9	51 207	36,1	5 095	3,6	1 890	1,3	998	0,7	892	0,6	159
77 972	55,1	51 090	36,1	10 858	7,7	1 715	1,2	792	0,6	923	0,7	
61 694	49,3	55 657	44,4	5 473	4,4	2 409	1,9	1 139	0,9	1 170	0,9	
66 914	47,8	64 636	46,2	6 301	4,5	2 146	1,5	659	0,5	1 487	1,1	160
64 204	45,8	63 469	45,3	10 584	7,6	1 806	1,3	565	0,4	1 241	0,9	
48 493	37,8	70 019	54,6	6 817	5,3	2 953	2,3	877	0,7	1 633	1,3	
99 958	55,7	68 647	38,2	7 358	4,1	3 507	2,0	798	0,4	2 709	1,5	161
94 969	52,9	67 078	37,3	13 806	7,7	3 784	2,1	760	0,4	3 024	1,7	
76 159	47,3	71 346	44,4	8 150	5,1	5 204	3,2	1 055	0,7	3 094	1,9	
59 940	46,6	60 691	47,2	5 791	4,5	2 250	1,7	482	0,4	1 768	1,4	162
57 251	44,4	60 545	47,0	8 934	6,9	2 206	1,7	435	0,3	1 771	1,4	
41 616	36,6	63 195	55,6	5 055	4,5	3 725	3,3	798	0,7	2 139	1,9	
61 915	43,0	70 948	49,3	9 328	6,5	1 839	1,3	366	0,3	1 473	1,0	163
59 163	41,0	70 398	48,8	12 722	8,8	1 853	1,3	346	0,2	1 507	1,0	
44 893	33,8	74 629	56,1	9 638	7,2	3 826	2,9	546	0,4	1 868	1,4	

1 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1972 und der

Wahlkreis		Wahl (E = Erststimmen, Z = Zweitstimmen)	Wahlberechtigte	Wähler		Stimmen		
						ungültige		gültige
Nr.	Name		Anzahl	% 1)	Anzahl	%	Anzahl	
								Rheinland -
								(letzte Landtagswahl)
148	Insgesamt	BW 72 E	2 623 690	2 404 007	91,6	33 295	1,4	2 370 712
	bis	Z	2 623 690	2 404 007	91,6	26 146	1,1	2 377 861
163		LW 75	2 648 336	2 141 144	80,8	20 663	1,0	2 120 481
		BW 76 E						
		Z						
								Baden -
								(letzte Landtagswahl)
164	Stuttgart I	BW 72 E	146 506	132 649	90,5	1 123	0,8	131 526
		Z	146 506	132 649	90,5	819	0,6	131 830
		LW 72	149 440	120 393	80,6	640	0,5	119 753
		BW 76 E						
		Z						
165	Stuttgart II	BW 72 E	129 519	117 373	90,6	844	0,7	116 529
		Z	129 519	117 373	90,6	607	0,5	116 766
		LW 72	134 923	108 997	80,8	565	0,5	108 432
		BW 76 E						
		Z						
166	Stuttgart III	BW 72 E	136 643	123 688	90,5	967	0,8	122 721
		Z	136 643	123 688	90,5	705	0,6	122 983
		LW 72	143 095	115 674	80,8	550	0,5	115 124
		BW 76 E						
		Z						
167	Ludwigsburg	BW 72 E	201 910	183 247	90,8	1 435	0,8	181 812
		Z	201 910	183 247	90,8	1 632	0,9	181 615
		LW 72	202 085	165 671	82,0	1 428	0,9	164 243
		BW 76 E						
		Z						
168	Heilbronn	BW 72 E	198 256	179 337	90,5	1 802	1,0	177 535
		Z	198 256	179 337	90,5	1 542	0,9	177 795
		LW 72	198 090	161 507	81,5	2 071	1,3	159 436
		BW 76 E						
		Z						

1) Wahlbeteiligung. - 2) = Partei mit den meisten Erststimmen.

Landtagswahl vor der Bundestagswahl 1976 nach Bundestagswahlkreisen 1976

Von den gültigen Stimmen 2) entfielen auf												Nr. des Wkr.
SPD		CDU		F.D.P.		Sonstige		darunter				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	DKP		NPD		
								Anzahl	%	Anzahl	%	
1 128 019	47,6	1 105 288	46,6	113 062	4,8	24 343	1,1	9 227	0,4	14 816	0,6	148 bis 163
1 067 953	44,9	1 090 339	45,9	193 499	8,1	26 070	1,1	7 749	0,3	18 321	0,8	
817 018	38,5	1 143 360	53,9	118 762	5,6	41 341	1,9	11 101	0,5	22 942	1,1	

Pfalz
am 9. 3. 1975)

Württemberg
am 23. 4. 1972)

71 842	54,6	49 943	38,0	8 261	6,3	1 480	1,1	647	0,5	740	0,6	164
64 150	48,7	49 132	37,3	17 051	12,9	1 497	1,1	529	0,4	814	0,6	
58 364	48,7	47 799	39,9	12 702	10,6	888	0,7	764	0,6	—	—	
59 617	51,2	46 137	39,6	9 707	8,3	1 068	0,9	503	0,4	565	0,5	165
50 811	43,5	45 555	39,0	19 177	16,4	1 223	1,0	452	0,4	637	0,5	
49 202	45,4	44 032	40,6	14 602	13,5	596	0,5	577	0,5	—	—	
60 623	49,4	50 965	41,5	10 086	8,2	1 047	0,9	483	0,4	564	0,5	166
51 208	41,6	50 128	40,8	20 483	16,7	1 164	0,9	381	0,3	635	0,5	
49 711	43,2	48 464	42,1	16 447	14,3	502	0,4	502	0,4	—	—	
87 319	48,0	78 721	43,3	14 015	7,7	1 757	1,0	420	0,2	1 337	0,7	167
77 145	42,5	78 313	43,1	24 042	13,2	2 115	1,2	396	0,2	1 541	0,8	
68 606	41,8	77 840	47,4	17 232	10,5	565	0,3	565	0,3	—	—	
89 292	50,3	75 032	42,3	11 423	6,4	1 788	1,0	361	0,2	1 196	0,7	168
77 990	43,9	75 177	42,3	22 735	12,8	1 893	1,1	340	0,2	1 422	0,8	
66 681	41,8	73 635	46,2	18 418	11,6	702	0,4	702	0,4	—	—	

1 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1972 und der

Wahlkreis		Wahl (E = Erst- stimmen, Z = Zweit- stimmen)	Wahl- berechtigte	Wähler		Stimmen			
						ungültige		gültige	
Nr.	Name		Anzahl	% 1)	Anzahl	%	Anzahl		
								Baden -	
								(letzte Landtagswahl)	
169	Leonberg – Vaihingen	BW 72	E	207 719	188 719	90,9	2 655	1,4	186 064
			Z	207 719	188 719	90,9	1 525	0,8	187 194
		LW 72		207 545	168 935	81,4	1 579	0,9	167 356
		BW 76	E						
			Z						
170	Nürtingen	BW 72	E	184 983	169 126	91,4	2 153	1,3	166 973
			Z	184 983	169 126	91,4	1 618	1,0	167 508
		LW 72		183 205	151 958	82,9	1 237	0,8	150 721
		BW 76	E						
			Z						
171	Esslingen	BW 72	E	151 636	140 362	92,6	1 393	1,0	138 969
			Z	151 636	140 362	92,6	919	0,7	139 443
		LW 72		152 387	128 598	84,4	862	0,7	127 736
		BW 76	E						
			Z						
172	Göppingen	BW 72	E	152 798	139 535	91,3	1 149	0,8	138 386
			Z	152 798	139 535	91,3	1 153	0,8	138 382
		LW 72		152 208	126 888	83,4	1 035	0,8	125 853
		BW 76	E						
			Z						
173	Ulm	BW 72	E	128 212	116 536	90,9	1 487	1,3	115 049
			Z	128 212	116 536	90,9	924	0,8	115 612
		LW 72		130 935	103 077	78,7	808	0,8	102 269
		BW 76	E						
			Z						
174	Aalen – Heidenheim	BW 72	E	193 154	176 486	91,4	2 498	1,4	173 988
			Z	193 154	176 486	91,4	1 789	1,0	174 697
		LW 72		193 431	160 593	83,0	1 381	0,9	159 212
		BW 76	E						
			Z						
175	Schwäbisch Gmünd – Backnang	BW 72	E	189 242	168 462	89,0	2 196	1,3	166 266
			Z	189 242	168 462	89,0	1 611	1,0	166 851
		LW 72		188 513	149 450	79,3	1 323	0,9	148 127
		BW 76	E						
			Z						

1) Wahlbeteiligung. – 2) = Partei mit den meisten Erststimmen.

Landtagswahl vor der Bundestagswahl 1976 nach Bundestagswahlkreisen 1976

Von den gültigen Stimmen 2) entfielen auf												Nr. des Wkr.
SPD		CDU		F.D.P.		Sonstige		darunter				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	DKP		NPD		
								Anzahl	%	Anzahl	%	
86 766	46,6	85 203	45,8	12 484	6,7	1 611	0,9	435	0,2	1 176	0,6	169
78 005	41,7	83 172	44,4	24 236	12,9	1 781	1,0	340	0,2	1 246	0,7	
67 706	40,5	78 530	46,9	20 386	12,2	734	0,4	734	0,4	—	—	
69 438	41,6	86 161	51,6	9 503	5,7	1 871	1,1	467	0,3	1 404	0,8	170
62 218	37,1	83 836	50,0	19 123	11,4	2 331	1,4	363	0,2	1 786	1,1	
54 733	36,3	80 517	53,4	14 872	9,9	599	0,4	599	0,4	—	—	
68 337	49,2	64 071	46,1	5 473	3,9	1 088	0,8	382	0,3	706	0,5	171
58 067	41,6	64 001	45,9	16 058	11,5	1 317	0,9	341	0,2	835	0,6	
53 724	42,1	61 855	48,4	11 555	9,0	602	0,5	602	0,5	—	—	
62 693	45,3	66 746	48,2	7 844	5,7	1 103	0,8	318	0,2	785	0,6	172
59 850	43,2	64 175	46,4	13 079	9,5	1 278	0,9	261	0,2	919	0,7	
52 813	42,0	62 988	50,0	9 329	7,4	723	0,6	467	0,4	—	—	
51 009	44,3	58 728	51,0	4 296	3,7	1 016	0,9	301	0,3	715	0,6	173
45 460	39,3	58 568	50,7	10 492	9,1	1 092	0,9	209	0,2	794	0,7	
38 469	37,6	55 298	54,1	8 007	7,8	495	0,5	495	0,5	—	—	
72 352	41,6	92 337	53,1	8 005	4,6	1 294	0,7	444	0,3	850	0,5	174
68 469	39,2	90 586	51,9	14 156	8,1	1 486	0,9	346	0,2	1 016	0,6	
59 590	37,4	88 957	55,9	9 988	6,3	677	0,4	296	0,2	—	—	
67 475	40,6	86 126	51,8	10 998	6,6	1 667	1,0	392	0,2	1 159	0,7	175
64 726	38,8	83 020	49,8	17 211	10,3	1 894	1,1	338	0,2	1 437	0,9	
53 315	36,0	78 868	53,2	15 334	10,4	610	0,4	610	0,4	—	—	

1 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1972 und der

Nr.	Wahlkreis Name	Wahl (E = Erst- stimmen, Z = Zweit- stimmen)	Wahl- berechtigte	Wähler		Stimmen		
						ungültige		gültige
			Anzahl	% 1)	Anzahl	%	Anzahl	
Baden -								
(letzte Landtagswahl)								
176 Crailsheim		BW 72 E	130 206	113 399	87,1	1 383	1,2	112 016
		Z	130 206	113 399	87,1	1 130	1,0	112 269
		LW 72	130 233	101 083	77,6	907	0,9	100 176
		BW 76 E						
		Z						
177 Waiblingen		BW 72 E	163 301	147 961	90,6	1 833	1,2	146 128
		Z	163 301	147 961	90,6	1 270	0,9	146 691
		LW 72	162 693	134 236	82,5	1 150	0,9	133 086
		BW 76 E						
		Z						
178 Karlsruhe		BW 72 E	200 634	177 952	88,7	1 925	1,1	176 027
		Z	200 634	177 952	88,7	1 566	0,9	176 386
		LW 72	204 843	158 280	77,3	1 355	0,9	156 925
		BW 76 E						
		Z						
179 Mannheim I		BW 72 E	140 499	123 566	87,9	1 395	1,1	122 171
		Z	140 499	123 566	87,9	947	0,8	122 619
		LW 72	145 317	103 080	70,9	736	0,7	102 344
		BW 76 E						
		Z						
180 Mannheim II		BW 72 E	159 758	146 830	91,9	1 723	1,2	145 107
		Z	159 758	146 830	91,9	1 221	0,8	145 609
		LW 72	161 444	128 610	79,7	1 370	1,1	127 240
		BW 76 E						
		Z						
181 Heidelberg - Stadt		BW 72 E	163 235	147 219	90,2	1 836	1,2	145 383
		Z	163 235	147 219	90,2	1 583	1,1	145 636
		LW 72	170 740	131 844	77,2	1 618	1,2	130 226
		BW 76 E						
		Z						
182 Pforzheim – Karlsruhe - Land I		BW 72 E	171 132	154 887	90,5	2 114	1,4	152 773
		Z	171 132	154 887	90,5	2 104	1,4	152 783
		LW 72	170 426	137 774	80,8	1 942	1,4	135 832
		BW 76 E						
		Z						

1) Wahlbeteiligung. – 2) = Partei mit den meisten Erststimmen.

Landtagswahl vor der Bundestagswahl 1976 nach Bundestagswahlkreisen 1976

Von den gültigen Stimmen 2) entfielen auf												Nr. des Wkr.
SPD		CDU		F.D.P.		Sonstige		darunter				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	DKP		NPD		
								Anzahl	%	Anzahl	%	
38 797	34,6	60 106	53,7	11 406	10,2	1 707	1,5	250	0,2	1 457	1,3	176
36 952	32,9	59 677	53,2	13 446	12,0	2 194	2,0	203	0,2	1 872	1,7	
28 582	28,5	56 352	56,3	14 862	14,8	380	0,4	380	0,4	—	—	
66 001	45,2	62 197	42,6	9 853	6,7	8 077	5,5	284	0,2	687	0,5	177
61 450	41,9	63 798	43,5	20 030	13,7	1 413	1,0	292	0,2	979	0,7	
52 665	39,6	58 979	44,3	16 410	12,3	5 032	3,8	435	0,3	—	—	
87 789	49,9	78 601	44,7	7 633	4,3	2 004	1,1	632	0,4	1 372	0,8	178
73 675	41,8	80 162	45,4	20 359	11,5	2 190	1,2	497	0,3	1 501	0,9	
64 793	41,3	74 560	47,5	16 855	10,7	717	0,5	717	0,5	—	—	
72 468	59,3	42 040	34,4	5 714	4,7	1 949	1,6	1 074	0,9	875	0,7	179
69 320	56,5	42 219	34,4	9 342	7,6	1 738	1,4	803	0,7	870	0,7	
55 753	54,5	38 897	38,0	6 279	6,1	1 415	1,4	1 279	1,2	—	—	
75 372	51,9	61 657	42,5	6 550	4,5	1 528	1,1	647	0,4	881	0,6	180
68 201	46,8	60 760	41,7	14 949	10,3	1 699	1,2	500	0,3	1 116	0,8	
60 232	47,3	56 905	44,7	9 203	7,2	900	0,7	864	0,7	—	—	
71 441	49,1	65 166	44,8	6 792	4,7	1 984	1,4	633	0,4	1 351	0,9	181
63 209	43,4	64 660	44,4	15 798	10,8	1 969	1,4	497	0,3	1 363	0,9	
56 175	43,1	61 533	47,3	11 690	9,0	828	0,6	828	0,6	—	—	
67 975	44,5	74 272	48,6	8 969	5,9	1 557	1,0	561	0,4	996	0,7	182
62 307	40,8	74 800	49,0	13 926	9,1	1 750	1,1	478	0,3	1 108	0,7	
53 793	39,6	71 271	52,5	10 044	7,4	724	0,5	724	0,5	—	—	

1 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1972 und der

Nr.	Wahlkreis Name	Wahl (E = Erst- stimmen, Z = Zweit- stimmen)	Wahl- berechtigte	Wähler		Stimmen				
						ungültige		gültige		
			Anzahl	% 1)	Anzahl	%	Anzahl			
Baden - (letzte Landtagswahl)										
183	Bruchsal – Karlsruhe - Land II	BW 72	E	163 605	148 477	90,8	2 395	1,6	146 082	
			Z	163 605	148 477	90,8	2 475	1,7	146 002	
		LW 72		162 147	129 714	80,0	2 486	1,9	127 228	
			BW 76	E						
			Z							
184	Heidelberg - Land – Sinsheim	BW 72	E	166 578	151 397	90,9	2 498	1,6	148 899	
			Z	166 578	151 397	90,9	1 844	1,2	149 553	
		LW 72		165 369	133 335	80,6	1 858	1,4	131 477	
			BW 76	E						
			Z							
185	Tauberbischofsheim	BW 72	E	153 482	139 296	90,8	2 751	2,0	136 545	
			Z	153 482	139 296	90,8	1 618	1,2	137 678	
		LW 72		153 750	124 822	81,2	1 663	1,3	123 159	
			BW 76	E						
			Z							
186	Konstanz	BW 72	E	176 269	156 359	88,7	2 469	1,6	153 890	
			Z	176 269	156 359	88,7	1 494	1,0	154 865	
		LW 72		177 001	135 323	76,5	1 384	1,0	133 939	
			BW 76	E						
			Z							
187	Donaueschingen	BW 72	E	166 553	148 176	89,0	1 909	1,3	146 267	
			Z	166 553	148 176	89,0	1 878	1,3	146 298	
		LW 72		166 432	130 141	78,2	1 393	1,1	128 748	
			BW 76	E						
			Z							
188	Waldshut	BW 72	E	129 640	115 788	89,3	1 347	1,2	114 441	
			Z	129 640	115 788	89,3	1 406	1,2	114 382	
		LW 72		129 726	101 998	78,6	1 053	1,0	100 945	
			BW 76	E						
			Z							
189	Lörrach – Müllheim	BW 72	E	143 181	126 839	88,6	2 178	1,7	124 661	
			Z	143 181	126 839	88,6	1 558	1,2	125 281	
		LW 72		142 531	109 925	77,1	1 285	1,2	108 640	
			BW 76	E						
			Z							

1) Wahlbeteiligung. – 2) = Partei mit den meisten Erststimmen.

Landtagswahl vor der Bundestagswahl 1976 nach Bundestagswahlkreisen 1976

Von den gültigen Stimmen 2) entfielen auf												Nr. des Wkr.
SPD		CDU		F.D.P.		Sonstige		darunter				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	DKP		NPD		
								Anzahl	%	Anzahl	%	
59 916	41,0	79 030	54,1	5 301	3,6	1 835	1,3	435	0,3	1 400	1,0	183
56 339	38,6	78 164	53,5	9 495	6,5	2 004	1,4	330	0,2	1 575	1,1	
48 251	37,9	71 919	56,5	6 452	5,1	606	0,5	606	0,5	—	—	
62 342	41,9	76 588	51,4	8 276	5,6	1 693	1,1	415	0,3	1 278	0,9	184
59 618	39,9	74 515	49,8	13 628	9,1	1 792	1,2	288	0,2	1 396	0,9	
48 417	36,8	72 271	55,0	10 248	7,8	541	0,4	541	0,4	—	—	
46 301	33,9	84 034	61,5	5 002	3,7	1 208	0,9	275	0,2	933	0,7	185
43 204	31,4	83 778	60,9	9 317	6,8	1 379	1,0	219	0,2	1 071	0,8	
36 758	29,8	79 229	64,3	6 776	5,5	396	0,3	396	0,3	—	—	
61 411	39,9	80 067	52,0	10 786	7,0	1 626	1,1	631	0,4	834	0,5	186
57 371	37,0	79 836	51,6	16 097	10,4	1 561	1,0	438	0,3	903	0,6	
47 225	35,3	73 320	54,7	12 604	9,4	790	0,6	790	0,6	—	—	
55 104	37,7	80 704	55,2	8 845	6,0	1 614	1,1	375	0,3	937	0,6	187
53 097	36,3	78 119	53,4	13 541	9,3	1 541	1,1	320	0,2	953	0,7	
43 399	33,7	72 492	56,3	12 213	9,5	644	0,5	644	0,5	—	—	
44 346	38,8	63 731	55,7	5 321	4,6	1 043	0,9	374	0,3	669	0,6	188
39 297	34,4	63 590	55,6	10 254	9,0	1 241	1,1	311	0,3	778	0,7	
32 096	31,8	60 070	59,5	8 227	8,1	552	0,5	552	0,5	—	—	
57 017	45,7	57 899	46,4	8 210	6,6	1 535	1,2	459	0,4	1 076	0,9	189
53 002	42,3	56 660	45,2	13 916	11,1	1 703	1,4	337	0,3	1 184	0,9	
44 107	40,6	53 776	49,5	10 169	9,4	588	0,5	588	0,5	—	—	

1 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1972 und der

Nr.	Wahlkreis Name	Wahl (E = Erst- stimmen, Z = Zweit- stimmen)	Wahl- berechtigte	Wähler		Stimmen		
						ungültige		gültige
			Anzahl	% 1)	Anzahl	%	Anzahl	
Baden - (letzte Landtagswahl)								
190 Freiburg		BW 72 E	171 241	154 454	90,2	1 665	1,1	152 789
		Z	171 241	154 454	90,2	1 602	1,0	152 852
		LW 72	178 190	143 184	80,4	990	0,7	142 194
		BW 76 E						
		Z						
191 Emmendingen – Wolfach		BW 72 E	120 894	108 779	90,0	2 035	1,9	106 744
		Z	120 894	108 779	90,0	1 571	1,4	107 208
		LW 72	120 083	95 779	79,8	1 350	1,4	94 429
		BW 76 E						
		Z						
192 Offenburg		BW 72 E	177 174	157 371	88,8	3 039	1,9	154 332
		Z	177 174	157 371	88,8	2 769	1,8	154 602
		LW 72	176 321	138 023	78,3	1 945	1,4	136 078
		BW 76 E						
		Z						
193 Rastatt		BW 72 E	188 715	170 092	90,1	2 805	1,6	167 287
		Z	188 715	170 092	90,1	2 354	1,4	167 738
		LW 72	187 872	149 006	79,3	2 347	1,6	146 659
		BW 76 E						
		Z						
194 Reutlingen		BW 72 E	204 294	184 493	90,3	2 298	1,2	182 195
		Z	204 294	184 493	90,3	1 480	0,8	183 013
		LW 72	207 346	168 152	81,1	1 338	0,8	166 814
		BW 76 E						
		Z						
195 Calw		BW 72 E	172 951	152 551	88,2	2 126	1,4	150 425
		Z	172 951	152 551	88,2	1 528	1,0	151 023
		LW 72	173 549	135 294	78,0	1 339	1,0	133 955
		BW 76 E						
		Z						
196 Rottweil		BW 72 E	131 990	120 166	91,0	1 202	1,0	118 964
		Z	131 990	120 166	91,0	1 383	1,2	118 783
		LW 72	131 920	108 274	82,1	1 052	1,0	107 222
		BW 76 E						
		Z						

1) Wahlbeteiligung. — 2) = Partei mit den meisten Erststimmen.

Landtagswahl vor der Bundestagswahl 1976 nach Bundestagswahlkreisen 1976

Von den gültigen Stimmen ²⁾ entfielen auf												Nr. des Wkr.
SPD		CDU		F.D.P.		Sonstige		darunter				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	DKP		NPD		
								Anzahl	%	Anzahl	%	
Württemberg												
am 23. 4. 1972)												
70 212	46,0	71 565	46,8	9 979	6,5	1 033	0,7	446	0,3	587	0,4	190
59 470	38,9	69 313	45,3	22 755	14,9	1 314	0,9	386	0,3	715	0,5	
57 577	40,5	67 764	47,7	16 277	11,4	576	0,4	576	0,4	—	—	
40 700	38,1	59 986	56,2	5 068	4,7	990	0,9	339	0,3	651	0,6	191
38 539	35,9	58 401	54,5	9 140	8,5	1 128	1,1	304	0,3	700	0,7	
31 636	33,5	54 828	58,1	7 488	7,9	477	0,5	477	0,5	—	—	
59 811	38,8	82 058	53,2	10 497	6,8	1 966	1,3	560	0,4	1 406	0,9	192
58 432	37,8	81 442	52,7	12 584	8,1	2 144	1,4	426	0,3	1 541	1,0	
47 768	35,1	77 845	57,2	9 738	7,2	727	0,5	727	0,5	—	—	
61 254	36,6	97 506	58,3	6 695	4,0	1 832	1,1	452	0,3	1 380	0,8	193
57 779	34,4	96 578	57,6	11 458	6,8	1 923	1,1	375	0,2	1 371	0,8	
47 100	32,1	89 665	61,1	9 234	6,3	660	0,5	660	0,5	—	—	
78 580	43,1	91 907	50,4	9 645	5,3	2 063	1,1	762	0,4	1 301	0,7	194
68 864	37,6	90 795	49,6	21 037	11,5	2 317	1,3	539	0,3	1 560	0,9	
61 900	37,1	86 631	51,9	17 334	10,4	949	0,6	949	0,6	—	—	
58 501	38,9	81 063	53,9	9 143	6,1	1 718	1,1	458	0,3	1 260	0,8	195
55 670	36,9	78 688	52,1	14 984	9,9	1 681	1,1	315	0,2	1 221	0,8	
46 952	35,1	74 394	55,5	12 095	9,0	514	0,4	514	0,4	—	—	
42 776	36,0	68 683	57,7	6 164	5,2	1 341	1,1	373	0,3	965	0,8	196
40 619	34,2	68 178	57,4	8 718	7,3	1 268	1,1	261	0,2	868	0,7	
33 980	31,7	65 876	61,4	6 924	6,5	442	0,4	442	0,4	—	—	

1 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1972 und der

Wahlkreis		Wahl (E = Erststimmen, Z = Zweitstimmen)	Wahl- berechtigte	Wähler		Stimmen			
						ungültige		gültige	
Nr.	Name		Anzahl	% 1)	Anzahl	%	Anzahl		
Baden -									
(letzte Landtagswahl)									
197	Balingen	BW 72	E	191 800	172 024	89,7	2 867	1,7	169 157
			Z	191 800	172 024	89,7	1 677	1,0	170 347
		LW 72		191 040	153 363	80,3	1 258	0,8	152 105
		BW 76	E						
			Z						
198	Biberach	BW 72	E	155 228	142 775	92,0	3 245	2,3	139 530
			Z	155 228	142 775	92,0	1 462	1,0	141 313
		LW 72		155 350	127 778	82,3	1 243	1,0	126 535
		BW 76	E						
			Z						
199	Ravensburg	BW 72	E	197 776	180 614	91,3	2 241	1,2	178 373
			Z	197 776	180 614	91,3	2 088	1,2	178 526
		LW 72		198 647	158 016	79,5	1 597	1,0	156 419
		BW 76	E						
			Z						
164	Insgesamt	BW 72	E	5 960 714	5 376 985	90,2	70 981	1,3	5 306 004
			Z	5 960 714	5 376 985	90,2	54 852	1,0	5 322 133
		LW 72		5 998 827	4 798 775	80,0	48 138	1,0	4 750 637
		BW 76	E						
			Z						

Bay

(letzte Landtagswahl)

200	Altötting	BW 72	E	181 979	164 329	90,3	3 104	1,9	161 225
			Z	181 979	164 329	90,3	1 765	1,1	162 564
		LW 74		185 428	149 164	80,4	3 874	2,6	145 273
		BW 76	E						
			Z						
201	Freising	BW 72	E	168 724	152 564	90,4	2 081	1,4	150 483
			Z	168 724	152 564	90,4	1 476	1,0	151 088
		LW 74		178 163	142 034	79,7	3 546	2,5	138 479
		BW 76	E						
			Z						

1) Wahlbeteiligung. — 2) = Partei mit den meisten Erststimmen. — 3) CSU nur in Bayern. — 4) Für Stimmabgabe Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen (Erläuterungen siehe Vorbemerkung).

Landtagswahl vor der Bundestagswahl 1976 nach Bundestagswahlkreisen 1976

Von den gültigen Stimmen 2) entfielen auf												Nr. des Wkr.
SPD		CDU, CSU 3)		F.D.P.		Sonstige		darunter				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	DKP		NPD		
								Anzahl	%	Anzahl	%	
Württemberg												
am 23. 4. 1972)												
55 550	32,8	105 166	62,2	6 675	3,9	1 766	1,0	363	0,2	1 107	0,7	197
51 065	30,0	104 262	61,2	13 181	7,7	1 839	1,1	330	0,2	1 229	0,7	
42 483	27,9	97 821	64,3	11 185	7,4	616	0,4	616	0,4	—	—	
33 125	23,7	100 513	72,0	4 864	3,5	1 028	0,7	360	0,3	667	0,5	198
33 077	23,4	100 436	71,1	6 756	4,8	1 044	0,7	222	0,2	719	0,5	
27 208	21,5	94 070	74,3	4 841	3,8	416	0,3	210	0,2	—	—	
55 144	30,9	115 063	64,5	6 803	3,8	1 363	0,8	496	0,3	867	0,5	199
50 513	28,3	114 316	64,0	12 278	6,9	1 419	0,8	322	0,2	905	0,5	
42 652	27,3	104 557	66,8	8 665	5,5	545	0,3	545	0,3	—	—	
2 268 696	42,8	2 679 772	50,5	296 286	5,6	61 250	1,1	16 807	0,3	36 134	0,7	164
2 069 169	38,9	2 648 810	49,8	544 832	10,2	59 322	1,1	13 289	0,2	40 580	0,8	bis
1 784 416	37,6	2 513 808	52,9	424 685	8,9	27 728	0,6	21 973	0,5	—	—	199

ern

am 27. 10. 1974) 4)

48 963	30,4	106 028	65,8	4 849	3,0	1 385	0,9	279	0,2	1 106	0,7	200
47 191	29,0	107 905	66,4	6 188	3,8	1 280	0,8	181	0,1	982	0,6	
33 707	23,2	103 809	71,5	3 880	2,7	3 878	2,7	306	0,2	1 015	0,7	
55 854	37,1	88 258	58,6	4 674	3,1	1 697	1,1	366	0,2	1 280	0,9	201
52 356	34,7	88 174	58,4	9 184	6,1	1 374	0,9	228	0,2	1 029	0,7	
38 862	28,1	89 280	64,5	6 970	5,0	3 368	2,4	351	0,3	1 201	0,9	

1 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1972 und der

Wahlkreis		Wahl (E = Erst- stimmen, Z = Zweit- stimmen)	Wahl- berechtigte	Wähler		Stimmen			
						ungültige		gültige	
Nr.	Name		Anzahl	% 1)	Anzahl	%	Anzahl		
								Bay	
								(letzte Landtagswahl)	
202	Fürstenfeldbruck	BW 72	E	205 836	186 079	90,4	2 434	1,3	183 645
			Z	205 836	186 079	90,4	1 305	0,7	184 774
		LW 74		215 227	169 784	78,9	3 561	2,1	166 222
		BW 76	E						
		Z							
203	Ingolstadt	BW 72	E	169 721	152 347	89,8	2 063	1,4	150 284
			Z	169 721	152 347	89,8	1 483	1,0	150 864
		LW 74		172 525	134 960	78,2	3 603	2,7	131 353
		BW 76	E						
		Z							
204	München - Mitte	BW 72	E	151 609	130 691	86,2	1 471	1,1	129 220
			Z	151 609	130 691	86,2	686	0,5	130 005
		LW 74		137 328	100 399	73,1	1 752	1,7	98 647
		BW 76	E						
		Z							
205	München - Nord	BW 72	E	169 396	148 106	87,4	1 672	1,1	146 434
			Z	169 396	148 106	87,4	787	0,5	147 319
		LW 74		168 394	123 984	73,6	2 103	1,7	121 882
		BW 76	E						
		Z							
206	München - Ost	BW 72	E	176 554	155 424	88,0	1 972	1,3	153 452
			Z	176 554	155 424	88,0	772	0,5	154 652
		LW 74		172 330	129 468	75,1	2 165	1,7	127 304
		BW 76	E						
		Z							
207	München - Süd	BW 72	E	174 214	155 711	89,4	1 488	1,0	154 223
			Z	174 214	155 711	89,4	693	0,4	155 018
		LW 74		172 779	133 141	77,1	2 176	1,6	130 965
		BW 76	E						
		Z							
208	München - West	BW 72	E	160 304	143 159	89,3	1 715	1,2	141 444
			Z	160 304	143 159	89,3	761	0,5	142 398
		LW 74		156 646	121 204	77,4	2 246	1,9	118 959
		BW 76	E						
		Z							

1) Wahlbeteiligung. — 2) = Partei mit den meisten Erststimmen. — 3) Für Stimmabgabe Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen (Erläuterungen siehe Vorbemerkung).

Landtagswahl vor der Bundestagswahl 1976 nach Bundestagswahlkreisen 1976

Von den gültigen Stimmen 2) entfielen auf												Nr. des Wkr.
SPD		CSU		F.D.P.		Sonstige		darunter				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	DKP		NPD		
								Anzahl	%	Anzahl	%	
74 283	40,4	100 519	54,7	6 981	3,8	1 862	1,0	371	0,2	1 318	0,7	202
67 285	36,4	102 357	55,4	13 524	7,3	1 608	0,9	243	0,1	1 209	0,7	
49 220	29,6	103 279	62,1	10 003	6,0	3 720	2,2	545	0,3	1 403	0,8	
51 740	34,4	93 178	62,0	3 264	2,2	2 102	1,4	995	0,7	969	0,6	203
51 619	34,2	92 142	61,1	5 561	3,7	1 542	1,0	467	0,3	952	0,6	
35 564	27,1	89 566	68,2	3 425	2,6	2 798	2,1	679	0,5	1 065	0,8	
66 297	51,3	52 478	40,6	8 466	6,6	1 979	1,5	672	0,5	683	0,5	204
62 573	48,1	52 871	40,7	13 259	10,2	1 302	1,0	478	0,4	664	0,5	
40 228	40,8	47 419	48,1	7 907	8,0	3 094	3,1	760	0,8	809	0,8	
79 511	54,3	57 174	39,0	7 672	5,2	2 077	1,4	734	0,5	851	0,6	205
74 520	50,6	57 004	38,7	14 285	9,7	1 510	1,0	507	0,3	839	0,6	
52 058	42,7	56 235	46,1	10 200	8,4	3 390	2,8	801	0,7	1 173	1,0	
78 127	50,9	62 433	40,7	10 786	7,0	2 106	1,4	650	0,4	837	0,5	206
74 354	48,1	62 680	40,5	16 161	10,4	1 457	0,9	508	0,3	765	0,5	
51 225	40,2	62 100	48,8	10 687	8,4	3 292	2,6	762	0,6	1 050	0,8	
76 508	49,6	64 108	41,6	11 600	7,5	2 007	1,3	640	0,4	807	0,5	207
72 779	46,9	62 852	40,5	17 908	11,6	1 479	1,0	526	0,3	740	0,5	
50 787	38,8	63 297	48,3	13 426	10,3	3 456	2,6	825	0,6	1 017	0,8	
69 041	48,8	61 138	43,2	9 510	6,7	1 755	1,2	458	0,3	898	0,6	208
65 752	46,2	60 614	42,6	14 735	10,3	1 297	0,9	417	0,3	688	0,5	
45 677	38,4	60 439	50,8	9 976	8,4	2 868	2,4	652	0,5	893	0,8	

1 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1972 und der

Wahlkreis		Wahl (E = Erststimmen, Z = Zweitstimmen)	Wahl- berechtigte	Wähler		Stimmen		
						ungültige		gültige
Nr.	Name		Anzahl	% 1)	Anzahl	%	Anzahl	
Bay								
(letzte Landtagswahl)								
209	München - Land	BW 72 E	201 223	183 952	91,4	1 757	1,0	182 195
		Z	201 223	183 952	91,4	988	0,5	182 964
		LW 74	209 078	170 824	81,7	3 111	1,8	167 702
		BW 76 E						
		Z						
210	Rosenheim	BW 72 E	202 103	182 405	90,3	3 109	1,7	179 296
		Z	202 103	182 405	90,3	1 510	0,8	180 895
		LW 74	208 210	166 864	80,1	3 855	2,3	163 007
		BW 76 E						
		Z						
211	Traunstein	BW 72 E	158 632	143 852	90,7	2 264	1,6	141 588
		Z	158 632	143 852	90,7	1 146	0,8	142 706
		LW 74	159 969	128 431	80,3	3 371	2,6	125 059
		BW 76 E						
		Z						
212	Weilheim	BW 72 E	186 610	169 274	90,7	1 740	1,0	167 534
		Z	186 610	169 274	90,7	1 372	0,8	167 902
		LW 74	189 182	153 251	81,0	4 546	3,0	148 702
		BW 76 E						
		Z						
213	Deggendorf	BW 72 E	117 346	100 313	85,5	2 069	2,1	98 244
		Z	117 346	100 313	85,5	1 497	1,5	98 816
		LW 74	119 258	85 389	71,6	1 862	2,2	83 520
		BW 76 E						
		Z						
214	Landshut	BW 72 E	171 309	153 710	89,7	3 798	2,5	149 912
		Z	171 309	153 710	89,7	1 860	1,2	151 850
		LW 74	173 071	136 461	78,8	3 062	2,2	133 387
		BW 76 E						
		Z						
215	Passau	BW 72 E	139 043	122 601	88,2	1 978	1,6	120 623
		Z	139 043	122 601	88,2	1 656	1,4	120 945
		LW 74	140 735	105 409	74,9	2 096	2,0	103 310
		BW 76 E						
		Z						

1) Wahlbeteiligung. — 2) = Partei mit den meisten Erststimmen. — 3) Für Stimmabgabe Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen (Erläuterungen siehe Vorbemerkung).

Landtagswahl vor der Bundestagswahl 1976 nach Bundestagswahlkreisen 1976

Von den gültigen Stimmen 2) entfielen auf												Nr. des Wkr.
SPD		CSU		F.D.P.		Sonstige		darunter				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	DKP		NPD		
								Anzahl	%	Anzahl	%	
66 474	36,5	95 747	52,6	18 562	10,2	1 412	0,8	471	0,3	941	0,5	209
65 778	36,0	95 902	52,4	19 858	10,9	1 426	0,8	324	0,2	904	0,5	
49 325	29,4	98 811	58,9	15 600	9,3	3 966	2,4	601	0,4	1 303	0,8	
64 745	36,1	104 738	58,4	7 942	4,4	1 871	1,0	575	0,3	1 296	0,7	210
61 707	34,1	106 435	58,8	11 015	6,1	1 738	1,0	365	0,2	1 150	0,6	
44 019	27,0	105 361	64,6	7 892	4,8	5 736	3,5	598	0,4	1 199	0,7	
45 301	32,0	90 009	63,6	4 780	3,4	1 498	1,1	373	0,3	1 125	0,8	211
43 369	30,4	90 227	63,2	7 745	5,4	1 365	1,0	230	0,2	1 009	0,7	
31 889	25,5	84 235	67,4	4 543	3,6	4 393	3,5	340	0,3	1 381	1,1	
55 651	33,2	102 812	61,4	7 776	4,6	1 295	0,8	384	0,2	911	0,5	212
54 433	32,4	102 658	61,1	9 419	5,6	1 392	0,8	274	0,2	976	0,6	
39 338	26,5	98 589	66,3	6 677	4,5	4 098	2,8	452	0,3	1 272	0,9	
28 352	28,9	67 522	68,7	1 376	1,4	994	1,0	219	0,2	775	0,8	213
27 793	28,1	67 916	68,7	2 281	2,3	826	0,8	144	0,1	632	0,6	
18 186	21,8	61 996	74,2	1 174	1,4	2 165	2,6	243	0,3	798	1,0	
50 240	33,5	93 745	62,5	3 873	2,6	2 054	1,4	496	0,3	1 545	1,0	214
48 230	31,8	96 472	63,5	5 598	3,7	1 550	1,0	253	0,2	1 186	0,8	
32 870	24,6	93 192	69,9	3 836	2,9	3 489	2,6	616	0,5	1 588	1,2	
40 481	33,6	77 587	64,3	1 436	1,2	1 119	0,9	189	0,2	877	0,7	215
37 795	31,2	79 055	65,4	3 016	2,5	1 079	0,9	132	0,1	878	0,7	
25 091	24,3	74 038	71,7	2 150	2,1	2 032	2,0	154	0,1	1 016	1,0	

ern
am 27. 10. 1974) 3)

1 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1972 und der

Wahlkreis		Wahl (E = Erst- stimmen, Z = Zweit- stimmen)	Wahl- berechtigte	Wähler		Stimmen		
						ungültige		gültige
Nr.	Name		Anzahl	% 1)	Anzahl	%	Anzahl	
								Bay
								(letzte Landtagswahl)
216 Rottal - Inn		BW 72 E	126 537	112 968	89,3	1 580	1,4	111 388
		Z	126 537	112 968	89,3	1 272	1,1	111 696
		LW 74	127 191	99 070	77,9	1 873	1,9	97 193
		BW 76 E						
		Z						
217 Straubing		BW 72 E	140 617	120 505	85,7	2 306	1,9	118 199
		Z	140 617	120 505	85,7	1 959	1,6	118 546
		LW 74	141 469	102 518	72,5	2 295	2,2	100 221
		BW 76 E						
		Z						
218 Amberg		BW 72 E	161 866	146 788	90,7	2 004	1,4	144 784
		Z	161 866	146 788	90,7	1 599	1,1	145 189
		LW 74	164 437	133 975	81,5	2 272	1,7	131 694
		BW 76 E						
		Z						
219 Regensburg		BW 72 E	179 483	160 280	89,3	2 936	1,8	157 344
		Z	179 483	160 280	89,3	1 973	1,2	158 307
		LW 74	182 112	139 853	76,8	2 232	1,6	137 615
		BW 76 E						
		Z						
220 Schwandorf		BW 72 E	175 176	153 704	87,7	3 886	2,5	149 818
		Z	175 176	153 704	87,7	2 699	1,8	151 005
		LW 74	176 690	137 785	78,0	3 242	2,4	134 507
		BW 76 E						
		Z						
221 Weiden		BW 72 E	157 161	144 590	92,0	1 952	1,4	142 638
		Z	157 161	144 590	92,0	1 751	1,2	142 839
		LW 74	156 909	129 913	82,8	2 933	2,3	126 980
		BW 76 E						
		Z						
222 Bamberg		BW 72 E	173 957	157 468	90,5	2 208	1,4	155 260
		Z	173 957	157 468	90,5	1 659	1,1	155 809
		LW 74	175 845	141 785	80,6	2 673	1,9	138 972
		BW 76 E						
		Z						

1) Wahlbeteiligung. — 2) = Partei mit den meisten Erststimmen. — 3) Für Stimmabgabe Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen (Erläuterungen siehe Vorbemerkung).

Landtagswahl vor der Bundestagswahl 1976 nach Bundestagswahlkreisen 1976

Von den gültigen Stimmen 2) entfielen auf												Nr. des Wkr.
SPD		CSU		F.D.P.		Sonstige		darunter				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	DKP		NPD		
								Anzahl	%	Anzahl	%	
32 033	28,8	76 592	68,8	1 719	1,5	1 044	0,9	190	0,2	791	0,7	216
30 713	27,5	76 945	68,9	3 090	2,8	948	0,8	129	0,1	738	0,7	
20 717	21,3	71 734	73,8	2 139	2,2	2 603	2,7	258	0,3	1 083	1,1	
37 364	31,6	77 585	65,6	1 908	1,6	1 342	1,1	355	0,3	987	0,8	217
36 186	30,5	77 909	65,7	3 449	2,9	1 002	0,8	224	0,2	699	0,6	
22 843	22,8	71 685	71,5	2 061	2,1	3 633	3,6	422	0,4	789	0,8	
47 117	32,5	91 879	63,5	3 764	2,6	2 024	1,4	317	0,2	1 707	1,2	218
47 494	32,7	90 432	62,3	5 581	3,8	1 682	1,2	211	0,1	1 408	1,0	
31 468	23,9	92 464	70,2	5 153	3,9	2 610	2,0	428	0,3	1 378	1,0	
54 791	34,8	97 203	61,8	3 177	2,0	2 173	1,4	518	0,3	1 653	1,1	219
55 188	34,9	95 102	60,1	6 066	3,8	1 951	1,2	297	0,2	1 524	1,0	
35 446	25,8	93 950	68,3	4 756	3,5	3 463	2,5	542	0,4	1 622	1,2	
47 789	31,9	96 704	64,5	2 780	1,9	2 545	1,7	401	0,3	1 027	0,7	220
49 191	32,6	96 762	64,1	3 721	2,5	1 331	0,9	277	0,2	982	0,7	
33 186	24,7	93 706	69,7	2 063	1,5	5 553	4,1	346	0,3	1 060	0,8	
56 815	39,8	81 416	57,1	3 006	2,1	1 401	1,0	252	0,2	1 140	0,8	221
53 388	37,4	83 131	58,2	5 001	3,5	1 319	0,9	194	0,1	1 053	0,7	
38 746	30,5	82 429	64,9	3 343	2,6	2 462	1,9	283	0,2	1 398	1,1	
49 177	31,7	100 608	64,8	4 123	2,7	1 352	0,9	313	0,2	1 039	0,7	222
50 282	32,3	97 949	62,9	6 218	4,0	1 360	0,9	223	0,1	1 056	0,7	
34 320	24,7	97 136	69,9	4 542	3,3	2 974	2,1	462	0,3	1 171	0,8	

1 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1972 und der

Wahlkreis		Wahl (E = Erststimmen, Z = Zweitstimmen)	Wahlberechtigte	Wähler		Stimmen			
						ungültige		gültige	
Nr.	Name		Anzahl	% 1)	Anzahl	%	Anzahl		
Bay									
(letzte Landtagswahl)									
223	Bayreuth	BW 72	E	120 855	108 212	89,5	1 750	1,6	106 462
			Z	120 855	108 212	89,5	1 059	1,0	107 153
		LW 74		120 681	91 862	76,1	1 920	2,1	89 936
		BW 76	E						
			Z						
224	Coburg	BW 72	E	153 980	141 946	92,2	1 538	1,1	140 408
			Z	153 980	141 946	92,2	1 373	1,0	140 573
		LW 74		153 395	124 840	81,4	2 828	2,3	121 999
		BW 76	E						
			Z						
225	Hof	BW 72	E	206 844	185 557	89,7	2 392	1,3	183 165
			Z	206 844	185 557	89,7	2 039	1,1	183 518
		LW 74		203 710	158 231	77,7	3 479	2,2	154 744
		BW 76	E						
			Z						
226	Kulmbach	BW 72	E	120 908	110 427	91,3	1 553	1,4	108 874
			Z	120 908	110 427	91,3	1 079	1,0	109 348
		LW 74		120 796	96 714	80,1	2 194	2,3	94 520
		BW 76	E						
			Z						
227	Ansbach	BW 72	E	138 089	122 943	89,0	1 838	1,5	121 105
			Z	138 089	122 943	89,0	1 234	1,0	121 709
		LW 74		137 975	105 781	76,7	2 063	2,0	103 682
		BW 76	E						
			Z						
228	Erlangen	BW 72	E	207 339	188 377	90,9	2 319	1,2	186 058
			Z	207 339	188 377	90,9	1 689	0,9	186 688
		LW 74		212 170	167 160	78,8	3 024	1,8	164 114
		BW 76	E						
			Z						
229	Fürth	BW 72	E	204 190	181 881	89,1	2 154	1,2	179 727
			Z	204 190	181 881	89,1	1 602	0,9	180 279
		LW 74		205 354	155 666	75,8	3 138	2,0	152 522
		BW 76	E						
			Z						

1) Wahlbeteiligung. – 2) = Partei mit den meisten Erststimmen. – 3) Für Stimmabgabe Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen (Erläuterungen siehe Vorbemerkung).

Landtagswahl vor der Bundestagswahl 1976 nach Bundestagswahlkreisen 1976

Von den gültigen Stimmen 2) entfielen auf												Nr. des Wkkr.
SPD		CSU		F.D.P.		Sonstige		darunter				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	DKP		NPD		
								Anzahl	%	Anzahl	%	
48 212	45,3	53 721	50,5	3 094	2,9	1 435	1,3	336	0,3	1 099	1,0	223
45 796	42,7	54 090	50,5	5 894	5,5	1 373	1,3	238	0,2	1 084	1,0	
32 035	35,6	51 535	57,3	4 239	4,7	2 128	2,4	372	0,4	1 389	1,5	
73 899	52,6	62 171	44,3	3 283	2,3	1 055	0,8	196	0,1	859	0,6	224
68 052	48,4	63 950	45,5	7 455	5,3	1 116	0,8	198	0,1	845	0,6	
49 430	40,5	64 531	52,9	6 212	5,1	1 828	1,5	290	0,2	1 224	1,0	
96 281	52,6	80 869	44,2	4 366	2,4	1 649	0,9	535	0,3	1 114	0,6	225
93 783	51,1	78 124	42,6	9 834	5,4	1 777	1,0	474	0,3	1 203	0,7	
67 563	43,7	78 647	50,8	5 505	3,6	3 029	2,0	787	0,5	1 584	1,0	
44 897	41,2	60 015	55,1	2 552	2,3	1 410	1,3	255	0,2	1 155	1,1	226
43 262	39,6	60 478	55,3	4 427	4,0	1 181	1,1	158	0,1	983	0,9	
30 076	31,8	59 307	62,7	2 917	3,1	2 222	2,4	299	0,3	1 353	1,4	
39 485	32,6	72 310	59,7	7 773	6,4	1 537	1,3	271	0,2	1 266	1,0	227
38 353	31,5	72 666	59,7	9 047	7,4	1 643	1,3	201	0,2	1 362	1,1	
23 564	22,7	70 377	67,9	7 608	7,3	2 133	2,1	352	0,3	1 532	1,5	
92 137	49,5	85 109	45,7	6 730	3,6	2 082	1,1	425	0,2	1 657	0,9	228
82 246	44,1	85 742	45,9	16 576	8,9	2 124	1,1	379	0,2	1 636	0,6	
57 809	35,2	87 886	53,6	14 434	8,8	3 985	2,4	668	0,4	2 317	1,4	
83 833	46,6	84 605	47,1	8 746	4,9	2 543	1,4	726	0,4	1 817	1,0	229
81 518	45,2	82 381	45,7	13 829	7,7	2 551	1,4	503	0,3	1 937	1,1	
53 905	35,3	81 049	53,1	12 844	8,4	4 724	3,1	968	0,6	3 065	2,0	

1 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1972 und der

Nr.	Wahlkreis Name	Wahl (E = Erst- stimmen, Z = Zweit- stimmen)	Wahl- berechtigte	Wähler		Stimmen		
						ungültige		gültige
			Anzahl	% 1)	Anzahl	%	Anzahl	
								Bay
								(letzte Landtagswahl
230	Nürnberg - Nord	BW 72 E	191 724	171 390	89,4	1 875	1,1	169 515
		Z	191 724	171 390	89,4	982	0,6	170 408
		LW 74	185 874	140 964	75,8	2 055	1,5	138 900
		BW 76 E						
		Z						
231	Nürnberg - Süd	BW 72 E	176 321	157 671	89,4	1 918	1,2	155 753
		Z	176 321	157 671	89,4	972	0,6	156 699
		LW 74	174 763	131 620	75,3	2 000	1,5	129 453
		BW 76 E						
		Z						
232	Roth	BW 72 E	148 312	133 834	90,2	2 384	1,8	131 450
		Z	148 312	133 834	90,2	1 463	1,1	132 371
		LW 74	150 872	119 239	79,0	2 454	2,1	116 782
		BW 76 E						
		Z						
233	Aschaffenburg	BW 72 E	139 352	127 272	91,3	2 203	1,7	125 069
		Z	139 352	127 272	91,3	1 575	1,2	125 697
		LW 74	140 924	108 161	76,8	2 949	2,7	105 189
		BW 76 E						
		Z						
234	Bad Kissingen	BW 72 E	183 058	167 200	91,3	3 449	2,1	163 751
		Z	183 058	167 200	91,3	1 723	1,0	165 477
		LW 74	183 877	148 217	80,6	3 307	2,2	144 871
		BW 76 E						
		Z						
235	Main – Spessart	BW 72 E	157 472	145 081	92,1	2 333	1,6	142 748
		Z	157 472	145 081	92,1	1 630	1,1	143 451
		LW 74	158 759	126 950	80,0	3 470	2,7	123 479
		BW 76 E						
		Z						
236	Schweinfurt	BW 72 E	166 234	151 492	91,1	2 334	1,5	149 158
		Z	166 234	151 492	91,1	1 469	1,0	150 023
		LW 74	167 706	131 247	78,3	3 504	2,7	127 736
		BW 76 E						
		Z						

1) Wahlbeteiligung. — 2) = Partei mit den meisten Erststimmen. — 3) Für Stimmabgabe Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen (Erläuterungen siehe Vorbemerkung).

Landtagswahl vor der Bundestagswahl 1976 nach Bundestagswahlkreisen 1976

Von den gültigen Stimmen 2) entfielen auf												Nr. des Wkr.
SPD		CSU		F.D.P.		Sonstige		darunter				
								DKP		NPD		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
88 117	52,0	68 551	40,4	9 752	5,8	3 095	1,8	1 180	0,7	1 650	1,0	230
83 447	49,0	67 780	39,8	16 671	9,8	2 510	1,5	795	0,5	1 545	0,9	
55 514	40,0	65 488	47,1	13 328	9,6	4 571	3,3	1 427	1,0	1 939	1,4	
91 044	58,5	55 212	35,4	6 799	4,4	2 698	1,7	994	0,6	1 673	1,1	231
86 728	55,3	54 996	35,1	12 613	8,0	2 362	1,5	696	0,4	1 532	1,0	
59 197	45,7	55 163	42,6	10 666	8,2	4 427	3,4	1 339	1,0	2 010	1,6	
52 186	39,7	72 630	55,3	5 122	3,9	1 512	1,2	376	0,3	1 136	0,9	232
50 427	38,1	71 871	54,3	8 517	6,4	1 556	1,2	279	0,2	1 175	0,9	
33 428	28,6	72 349	62,0	8 506	7,3	2 500	2,1	463	0,4	1 613	1,4	
52 275	41,8	67 876	54,3	3 768	3,0	1 150	0,9	316	0,3	834	0,7	233
50 689	40,3	67 476	53,7	6 432	5,1	1 100	0,9	198	0,2	800	0,6	
33 844	32,2	65 728	62,5	3 804	3,6	1 813	1,7	485	0,5	1 124	1,1	
44 055	26,9	110 938	67,7	7 450	4,5	1 308	0,8	302	0,2	1 006	0,6	234
45 315	27,4	110 343	66,7	8 482	5,1	1 337	0,8	217	0,1	1 014	0,6	
32 087	22,1	104 193	71,9	6 401	4,4	2 190	1,5	386	0,3	1 472	1,0	
48 982	34,3	86 834	60,8	5 883	4,1	1 049	0,7	324	0,2	725	0,5	235
49 046	34,2	86 306	60,2	7 022	4,9	1 077	0,8	252	0,2	744	0,5	
37 396	30,3	80 045	64,8	4 163	3,4	1 875	1,5	443	0,4	887	0,7	
55 181	37,0	87 658	58,8	4 612	3,1	1 707	1,1	350	0,2	1 357	0,9	236
54 144	36,1	85 858	57,2	8 203	5,5	1 818	1,2	284	0,2	1 414	0,9	
37 680	29,5	81 180	63,6	6 141	4,8	2 736	2,1	443	0,3	1 928	1,5	

1 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1972 und der

Wahlkreis		Wahl (E = Erststimmen, Z = Zweitstimmen)	Wahlberechtigte	Wähler		Stimmen			
						ungültige		gültige	
Nr.	Name		Anzahl	% 1)	Anzahl	%	Anzahl		
								Bay	
								(letzte Landtagswahl)	
237	Würzburg	BW 72	E	177 493	162 730	91,7	2 524	1,6	160 206
			Z	177 493	162 730	91,7	1 327	0,8	161 403
		LW 74		179 204	139 776	78,0	2 880	2,1	136 889
		BW 76	E						
			Z						
238	Augsburg - Stadt	BW 72	E	183 123	162 716	88,9	1 388	0,9	161 328
			Z	183 123	162 716	88,9	1 247	0,8	161 469
		LW 74		177 487	130 403	73,5	2 588	2,0	127 795
		BW 76	E						
			Z						
239	Augsburg - Land	BW 72	E	174 675	158 277	90,6	2 095	1,3	156 182
			Z	174 675	158 277	90,6	1 474	0,9	156 803
		LW 74		179 759	140 418	78,1	2 879	2,1	137 526
		BW 76	E						
			Z						
240	Donau - Ries	BW 72	E	135 456	121 820	89,9	2 061	1,7	119 759
			Z	135 456	121 820	89,9	1 462	1,2	120 358
		LW 74		135 994	104 149	76,6	3 118	3,0	101 028
		BW 76	E						
			Z						
241	Neu - Ulm	BW 72	E	158 087	143 168	90,6	2 127	1,5	141 041
			Z	158 087	143 168	90,6	1 428	1,0	141 740
		LW 74		160 228	114 098	71,2	3 105	2,7	110 989
		BW 76	E						
			Z						
242	Oberallgäu	BW 72	E	172 371	154 612	89,7	2 410	1,6	152 202
			Z	172 371	154 612	89,7	1 304	0,8	153 308
		LW 74		172 998	131 493	76,0	3 365	2,6	127 976
		BW 76	E						
			Z						
243	Unterallgäu	BW 72	E	209 863	188 790	90,0	3 364	1,8	185 426
			Z	209 863	188 790	90,0	1 626	0,9	187 164
		LW 74		210 390	162 490	77,2	4 170	2,6	158 222
		BW 76	E						
			Z						

1) Wahlbeteiligung. — 2) = Partei mit den meisten Erststimmen. — 3) Für Stimmabgabe Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen (Erläuterungen siehe Vorbemerkung).

Landtagswahl vor der Bundestagswahl 1976 nach Bundestagswahlkreisen 1976

Von den gültigen Stimmen 2) entfielen auf												Nr. des Wkr.
SPD		CSU		F.D.P.		Sonstige		darunter				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	DKP		NPD		
								Anzahl	%	Anzahl	%	
65 692	41,0	86 074	53,7	6 971	4,4	1 469	0,9	503	0,3	966	0,6	237
62 932	39,0	86 301	53,5	10 851	6,7	1 319	0,8	348	0,2	852	0,5	
45 220	33,0	82 476	60,3	7 047	5,1	2 147	1,6	532	0,4	1 180	0,9	
78 373	48,6	75 328	46,7	5 654	3,5	1 973	1,2	464	0,3	1 330	0,8	238
75 724	46,9	74 148	45,9	9 768	6,0	1 829	1,1	397	0,2	1 268	0,8	
49 054	38,4	67 054	52,5	6 478	5,1	5 210	4,1	602	0,5	1 648	1,3	
49 779	31,9	100 672	64,5	3 978	2,5	1 753	1,1	363	0,2	1 368	0,9	239
49 072	31,3	99 187	63,3	6 947	4,4	1 597	1,0	243	0,2	1 240	0,8	
32 593	23,7	95 726	69,6	5 489	4,0	3 719	2,7	387	0,3	1 711	1,2	
36 653	30,6	78 393	65,5	3 746	3,1	967	0,8	251	0,2	716	0,6	240
36 709	30,5	77 377	64,3	5 229	4,3	1 043	0,9	193	0,2	756	0,6	
21 723	21,5	71 981	71,2	5 698	5,6	1 628	1,6	77	0,1	958	0,9	
52 561	37,3	82 500	58,5	4 583	3,2	1 397	1,0	401	0,3	996	0,7	241
50 774	35,8	81 633	57,6	8 046	5,7	1 287	0,9	194	0,1	1 003	0,7	
28 960	26,1	74 028	66,7	5 548	5,0	2 454	2,2	287	0,3	1 583	1,4	
50 334	33,1	88 011	57,8	12 410	8,2	1 447	1,0	478	0,3	969	0,6	242
52 423	34,2	88 598	57,8	11 134	7,3	1 153	0,8	255	0,2	775	0,5	
33 793	26,4	84 855	66,3	7 171	5,6	2 157	1,7	412	0,3	992	0,8	
51 620	27,8	121 687	65,6	8 723	4,7	3 396	1,8	626	0,3	2 770	1,5	243
52 720	28,2	122 384	65,4	9 714	5,2	2 346	1,3	273	0,1	1 909	1,0	
34 932	22,1	112 434	71,1	6 673	4,2	4 183	2,6	512	0,3	2 690	1,7	

1 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1972 und der

Wahlkreis		Wahl (E = Erst- stimmen, Z = Zweit- stimmen)	Wahl- berechtigte	Wähler		Stimmen		
						ungültige		gültige
Nr.	Name		Anzahl	% 1)	Anzahl	%	Anzahl	
Bay								
(letzte Landtagswahl)								
200	Insgesamt	BW 72 E	7 375 146	6 626 216	89,8	97 596	1,5	6 528 620
	bis	Z	7 375 146	6 626 216	89,8	62 426	0,9	6 563 790
243		LW 74	7 415 892	5 765 145	77,7	124 929	2,2	5 639 293
		BW 76 E						
		Z						
Saar								
(letzte Landtagswahl)								
244	Saarbrücken I	BW 72 E	160 027	145 566	91,0	1 894	1,3	143 672
		Z	160 027	145 566	91,0	1 766	1,2	143 800
		LW 75	160 593	136 362	84,9	1 189	0,9	135 173
		BW 76 E						
		Z						
245	Saarbrücken II	BW 72 E	161 923	150 675	93,1	2 303	1,5	148 372
		Z	161 923	150 675	93,1	2 130	1,4	148 545
		LW 75	162 216	144 368	89,0	1 401	1,0	142 967
		BW 76 E						
		Z						
246	Saarlouis	BW 72 E	155 329	144 781	93,2	4 003	2,8	140 778
		Z	155 329	144 781	93,2	2 256	1,6	142 525
		LW 75	157 343	141 636	90,0	1 780	1,3	139 856
		BW 76 E						
		Z						
247	Sankt Wendel	BW 72 E	154 055	145 006	94,1	2 749	1,9	142 257
		Z	154 055	145 006	94,1	2 473	1,7	142 533
		LW 75	156 125	143 167	91,7	1 700	1,2	141 467
		BW 76 E						
		Z						
248	Homburg	BW 72 E	166 271	154 882	93,2	2 090	1,3	152 792
		Z	166 271	154 882	93,2	2 373	1,5	152 509
		LW 75	167 392	148 506	88,7	1 731	1,2	146 775
		BW 76 E						
		Z						

1) Wahlbeteiligung. — 2) = Partei mit den meisten Erststimmen. — 3) CSU nur in Bayern. — 4) Für Stimmabgabe Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen (Erläuterungen siehe Vorbemerkung).

Landtagswahl vor der Bundestagswahl 1976 nach Bundestagswahlkreisen 1976

Von den gültigen Stimmen 2) entfielen auf												Nr. des Wkr.
SPD		CDU, CSU 3)		F.D.P.		Sonstige		darunter				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	DKP		NPD		
								Anzahl	%	Anzahl	%	
2 572 250	39,4	3 620 625	55,5	260 019	4,0	75 726	1,2	19 890	0,3	51 026	0,8	200
2 483 136	37,8	3 615 183	55,1	399 554	6,1	65 917	1,0	13 607	0,2	47 140	0,7	bis
1 704 563	30,2	3 500 776	62,1	293 267	5,2	140 688	2,5	22 945	0,4	60 873	1,1	243

ern

am 27. 10. 1974) 4)

land

am 4. 5. 1975)

79 746	55,5	53 882	37,5	7 440	5,2	2 604	1,8	1 357	0,9	1 247	0,9	244
72 471	50,4	53 594	37,3	15 050	10,5	2 685	1,9	1 233	0,9	1 304	0,9	
59 539	44,1	58 833	43,5	14 045	10,4	2 756	2,0	1 709	1,3	1 047	0,8	
75 726	51,0	64 580	43,5	5 637	3,8	2 429	1,6	1 210	0,8	1 219	0,8	245
71 190	47,9	64 681	43,5	10 116	6,8	2 558	1,7	1 133	0,8	1 309	0,9	
59 312	41,5	70 561	49,4	10 486	7,3	2 608	1,8	1 502	1,1	1 106	0,8	
65 199	46,3	68 514	48,7	5 263	3,7	1 802	1,3	860	0,6	942	0,7	246
64 082	45,0	68 543	48,1	8 057	5,7	1 843	1,3	684	0,5	1 044	0,7	
53 775	38,5	74 606	53,3	9 568	6,8	1 907	1,4	1 025	0,7	882	0,6	
65 966	46,4	70 026	49,2	4 422	3,1	1 843	1,3	1 029	0,7	814	0,6	247
65 234	45,8	68 266	47,9	7 142	5,0	1 891	1,3	890	0,6	905	0,6	
56 743	40,1	75 861	53,6	7 144	5,0	1 719	1,2	959	0,7	760	0,5	
80 760	52,9	63 285	41,4	6 549	4,3	2 198	1,4	1 209	0,8	989	0,6	248
76 824	50,4	61 871	40,6	11 397	7,5	2 417	1,6	1 218	0,8	1 087	0,7	
66 037	45,0	67 233	45,8	10 857	7,4	2 648	1,8	1 669	1,1	979	0,7	

1 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1972 und der

Wahlkreis		Wahl (E = Erst- stimmen, Z = Zweit- stimmen)	Wahl- berechtigte	Wähler		Stimmen			
						ungültige		gültige	
Nr.	Name		Anzahl	% 1)	Anzahl	%	Anzahl		
Saar									
(letzte Landtagswahl)									
244	Insgesamt	BW 72	E	797 605	740 910	92,9	13 039	1,8	727 871
	bis		Z	797 605	740 910	92,9	10 998	1,5	729 912
248		LW 75		803 669	714 039	88,8	7 801	1,1	706 238
		BW 76	E						
			Z						

Bundesgebiet									
(letzte Bundestagswahl)									
1	Insgesamt	BW 72	E	41 446 302	37 761 589	91,1	457 810	1,2	37 303 779
	bis		Z	41 446 302	37 761 589	91,1	301 839	0,8	37 459 750
248		BW 76	E						
			Z						

1) Wahlbeteiligung. — 2) = Partei mit den meisten Erststimmen. — 3) CSU nur in Bayern. — 4) Darunter CSU: 3 620 625 oder 9,7%. — 5) Darunter CSU: 3 615 183 oder 9,7%.

Landtagswahl vor der Bundestagswahl 1976 nach Bundestagswahlkreisen 1976

Von den gültigen Stimmen 2) entfielen auf												Nr. des Wkr.
SPD		CDU,CSU 3)		F.D.P.		Sonstige		darunter				
								DKP		NPD		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	

land

am 4. 5. 1975)

367 397	50,5	320 287	44,0	29 311	4,0	10 876	1,5	5 665	0,8	5 211	0,7	244
349 801	47,9	316 955	43,4	51 762	7,1	11 394	1,6	5 158	0,7	5 649	0,8	bis
295 406	41,8	347 094	49,1	52 100	7,4	11 638	1,6	6 864	1,0	4 774	0,7	248

ohne Berlin

am 4. 5. 1975)

18 228 239	48,9	16 925 438 4)	45,4 4)	1 790 513	4,8	359 589	1,0	146 258	0,4	194 389	0,5	1
17 175 169	45,8	16 806 020 5)	44,9 5)	3 129 982	8,4	348 579	0,9	113 891	0,3	207 465	0,1	bis
												248

2 Sitze der Parteien bei der Wahl zum 7. Deutschen Bundestag nach Ländern

Stand bei der Wahl

Partei	Wahl zum					
	7.	8.	7.	8.	7.	8.
	Deutschen Bundestag					
	Sitze insgesamt		Sitze aus Wahlkreisen		Sitze aus Landeslisten	

Schleswig - Holstein

SPD	11		9		2	
CDU	9		2		7	
F.D.P.	2		—		2	
Sonstige	—		—		—	
Zusammen	22		11		11	

Hamburg

SPD	9		8		1	
CDU	5		—		5	
F.D.P.	2		—		2	
Sonstige	—		—		—	
Zusammen	16		8		8	

Niedersachsen

SPD	30		23		7	
CDU	27		7		20	
F.D.P.	5		—		5	
Sonstige	—		—		—	
Zusammen	62		30		32	

Bremen

SPD	3		3		—	
CDU	1		—		1	
F.D.P.	—		—		—	
Sonstige	—		—		—	
Zusammen	4		3		1	

Nordrhein - Westfalen

SPD	75		52		23	
CDU	61		21		40	
F.D.P.	12		—		12	
Sonstige	—		—		—	
Zusammen	148		73		75	

2 Sitze der Parteien bei der Wahl zum 7. Deutschen Bundestag nach Ländern

Stand bei der Wahl

Partei	Wahl zum					
	7.	8.	7.	8.	7.	8.
	Deutschen Bundestag					
	Sitze insgesamt		Sitze aus Wahlkreisen		Sitze aus Landeslisten	

Hessen

SPD	23		20		3	
CDU	19		2		17	
F.D.P.	5		—		5	
Sonstige	—		—		—	
Zusammen	47		22		25	

Rheinland - Pfalz

SPD	14		9		5	
CDU	15		7		8	
F.D.P.	2		—		2	
Sonstige	—		—		—	
Zusammen	31		16		15	

Baden - Württemberg

SPD	28		12		16	
CDU	36		24		12	
F.D.P.	8		—		8	
Sonstige	—		—		—	
Zusammen	72		36		36	

Bayern

SPD	33		13		20	
CSU	48		31		17	
F.D.P.	5		—		5	
Sonstige	—		—		—	
Zusammen	86		44		42	

Saarland

SPD	4		3		1	
CDU	4		2		2	
F.D.P.	—		—		—	
Sonstige	—		—		—	
Zusammen	8		5		3	

2 Sitze der Parteien bei der Wahl zum 7. Deutschen Bundestag nach Ländern

Stand bei der Wahl

Partei	Wahl zum					
	7.	8.	7.	8.	7.	8.
	Deutschen Bundestag					
	Sitze insgesamt		Sitze aus Wahlkreisen		Sitze aus Landeslisten	

Bundesgebiet ohne Berlin

SPD	230		152		78	
CDU	177		65		112	
CSU	48		31		17	
F.D.P.	41		—		41	
Sonstige	—		—		—	
Zusammen	496		248		248	

Berlin (West) ¹⁾

SPD	12					
CDU	9					
F.D.P.	1					
Sonstige	—					
Zusammen	22					

Bundesgebiet

SPD	242					
CDU	186					
CSU	48					
F.D.P.	42					
Insgesamt	518					

1) Vom Berliner Abgeordnetenhaus gewählt.

Anhang

**Verzeichnis der Parteien und Wählergemeinschaften, die bei den Bundstags- oder Landtagswahlen
seit 1949 bzw. 1946 kandidierten**

	Abkürzung
Aktion Demokratischer Fortschritt	ADF
Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher	AUD
Bayerischer Rechtsblock	BRbI
Bayerische Staatspartei	BSP
Bayernpartei	BP
Block der Heimatvertriebenen	BHE
Block der Vaterländischen Einigung	BVE
Bremer Demokratische Volkspartei	BDV
Bund der Deutschen	BdD
Bund der Deutschen, Partei für Einheit, Frieden und Freiheit	BdD
Bund Deutscher Kommunisten	BDK
Bund Freies Deutschland	BFD
Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
Christliche Volkspartei des Saarlandes	CVP
Christlich Nationale Gemeinschaft	CNG
Christlich - Sozialer Arbeiterbund	CSAB
Christlich - Soziale Union in Bayern	CSU
Demokratische Linke	DL
Demokratische Partei Saar	DPS
Demokratische Volkspartei	DV
Der Deutsche Block	
Deutsche Arbeiterpartei	DAP
Deutsche Demokratische Union	DDU
Deutsche Friedens - Union	DFU
Deutsche Gemeinschaft	DG
Deutsche Gemeinschaft - Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten	DG - BHE
Deutsche Kommunistische Partei	DKP
Deutsche Konservative Partei	DKP
Deutsche Konservative Partei/Deutsche Rechtspartei	DKP/DRP
Deutsche Mittelstandspartei	DMP
Deutsche Partei	DP
Deutsche Partei (Deutsche Partei/Freie Volkspartei)	DP
Deutsche Partei (Schleswig - Holstein - Block)	DP
Deutsche Rechtspartei	DRP
Deutsche Reichs - Partei	DRP
Deutscher Gemeinschaftsblock der Heimatvertriebenen und Entrechteten	BHE - DG
Deutscher Mittelstand (Union Deutscher Mittelstandsparteien - UDM)	Mittelstand
Deutsches Landvolk	DLV
Deutsche Soziale Partei	DSP
Deutsche Volkspartei	DV
Deutsche Volkspartei	DVP
Deutsche Zentrumspartei	Zentrum
Deutsch - Hannoversche Partei	DHP
Deutsch - Soziale Union	DSU
Europäische Arbeiterpartei	EAP
Europäische Föderalistische Partei	EFP
Europäische Föderalistische Partei Bayerns (Bayerische Staatspartei - Europapartei)	EFP
Europäische Volksbewegung Deutschland	EVD
Europa Partei	EP
European Labour Committees	ELC
Föderalistische Union	FU
Freie Demokratische Partei	F.D.P.
Freie Demokratische Partei/Demokratische Partei Saar	FDP/DPS
Freie Demokratische Partei/Demokratische Volkspartei	FDP/DVP
Freie Deutsche Volkspartei	FDV
Freie Opposition	
Freier Kulturpolitischer Bund	FKB
Freie Sozialistische Partei	FSP
Freie Wählergemeinschaft „Rheinland - Pfalz“	FWG
Freie Wählervereinigung „Rheinland - Pfalz“	FW
Freisoziale Union - Demokratische Mitte -	FSU
Gerechtigkeitspartei Bundesrepublik Deutschland	G
Gesamtdeutsche Partei	GPD
Gesamtdeutsche Partei (DP - BHE)	GDP
Gesamtdeutsche Partei/Bund der Heimatvertriebenen und Entrechteten	GDP/BHE
Gesamtdeutscher Block - BHE	BHE

	Abkürzung
Gesamtdeutscher Block/BHE	GB/BHE
Gesamtdeutscher Block/Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten	GB/BHE
Gesamtdeutsche Volkspartei	GVP
Hamburg - Block (CDU, F.D.P., DP)	
Hessische Bauern- und Landvolkpartei	HB und LVP
Königspartei	
Kommunistische Partei	KP
Kommunistische Partei Deutschlands ¹⁾	KPD ¹⁾
Kommunistische Partei Deutschlands ²⁾	KPD ²⁾
Kommunistische Partei Deutschlands/Marxisten - Leninisten	KPD/ML
Kommunistischer Bund Westdeutschland	KBW
Konservative Partei	Kons. P
Landwirte Partei	LP
Liberaldemokratische Partei Deutschlands	LDP
Nationaldemokratische Partei/Deutsche Reichspartei	NDP/DRP
Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD
Nationale Sammlung	DNS
Nationale Solidarität Deutschlands	NSD
Niederbayerischer Bauern- und Mittelstandsbund	NBM
Niederdeutsche Union (CDU, DP)	
Niedersächsische Landespartei	NLP
Notgemeinschaft Kriegsgeschädigter	NGK
Partei der guten Deutschen	PdgD
Partei Freier Bürger	PFB
Radikal - Soziale Freiheitspartei	RSF
Rechtspartei	RP
Republikanische Partei Deutschlands	RPD
Rheinische Volks - Partei	RhVP
Rheinisch - Westfälische Volkspartei	RWVP
Saarländische Volkspartei	SVP
Saarländische Volkspartei/Christliche Volkspartei	SVP/CVP
Schleswig - Holstein - Block	SHB
Schleswig - Holsteinische Landespartei	SHLP
Sozialdemokratische Partei des Saarlandes	SPS
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
Sozialistische Einheitspartei Deutschlands	SED
Sozialistische Einheitspartei Deutschlands - Westberlins	SED - W
Sozialistische Einheitspartei Westberlins	SEW
Sozialistische Reichspartei ³⁾	SRP ³⁾
Spartacusbund	
Südschleswigscher Verein	SSV
Südschleswigscher Wählerverband	SSW
Übernationale Europäische Volkspartei Saar	ÜEVPS
Unabhängige Arbeiterpartei	UAP
Unabhängige Arbeiter - Partei (Deutsche Sozialisten)	UAP
Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschlands	USPD
Unabhängige Wählergemeinschaft	UWG
Unpolitische Bäuerliche Notgemeinschaft - Hilfe für den Bayerischen Wald	
Vaterländische Union	VU
Vaterstädtischer Bund Hamburg (CDU, F.D.P., DKP)	VBH
Vereinigung für Frieden und soziale Sicherheit	VFS
Vereinigung wirtschaftlich und politisch Entrechteter	
Wählergemeinschaft für ein neutrales Deutschland	WGnD
Wählerinitiative Europäische Arbeiterpartei	
Wählervereinigung gegen atomare Aufrüstung	WV
Wahlblock der Kriegsbeschädigten - Heimatvertriebenen - Entrechteten	
Wirtschaftliche Aufbauvereinigung	WAV
Wirtschaftliche Vereinigung des Mittelstandes	WVM
Zentrum	Z

1) Durch Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 17. August 1956 aufgelöst. — 2) Gegründet am 28. Februar 1970. — 3) Durch Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 23. Oktober 1952 aufgelöst.

